



55. Auktion
20. November 2021

Abbildung auf der Umschlagvorderseite:

173. Takashi Murakami (*1962)
Genome No. 10 7 x 2 122 (2009)
Offsetlithographie und
Folienbeschichtung mit
Hochglanzlackierung auf UV-Papier
87,0 x 68,0 cm

55. Auktion

Wir bieten Ihnen erleichterte Möglichkeiten des Fernbietens:

1. Schriftliche Vorgebote per Post, Fax oder E-Mail.

2. Telefonisches Mitbieten. Bitte beachten Sie:

Bitte nutzen Sie für diese beiden Formen des Fernbietens das Formular für schriftliches oder telefonisches Bieten im Katalog oder als Pdf-Download auf unserer Homepage.

3. Vorgebote und Live-Mitbieten sind auch über das Internet möglich. Bitte beachten Sie:

Wir übernehmen die Zusatzgebühren für das Live-Bieten im Internet. Wir berechnen dazu dasselbe Aufgeld von 27% (inkl. Differenzbest.), wie bei den Saal-Geboten, den Vorgeboten oder beim telefonischen Mitbieten.

Bitte nutzen Sie dazu den Service von www.lot-tissimo.com oder www.invaluable.com

Versteigerung

Samstag 20. November 2021
Beginn 14 Uhr

Vorbesichtigung

Dienstag 16. November 2021
bis Freitag 19. November 2021
jeweils 14 – 19 Uhr

Samstag 20. November 2021
10 – 13 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Für Vorbesichtigung und Auktion gilt die 3G-Regel. Bitte tragen Sie Ihre entsprechenden Nachweise mit sich.

Nachverkauf

bis 30. Dezember 2021



Doebele - Kunstauktionen

R+M Döbele GbR
Am Hoch 1
97337 Dettelbach OT Effeldorf

Tel 09324/903485
Mobil 0151/19390438
Fax 09324/ 8339995
E-Mail hello@fine-art-doebele.de

Versteigerungs- und Verkaufsbedingungen mit dem Ersteigerer bzw. Käufer

1. Mit der Teilnahme an der Vorbesichtigung, mit der Annahme einer Bieternummer oder durch die Abgabe eines Gebotes in persönlicher, schriftlicher oder fernmeldedienstlicher Form bestätigt der Ersteigerer bzw. Käufer ausdrücklich, daß er diesen Angebotskatalog mit den nachfolgenden Versteigerungs- und Verkaufsbedingungen erhalten hat und diese als mit der Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR vereinbart anerkennt.

2. Die Versteigerung erfolgt freiwillig auf Grund der Aufträge der Einlieferer. Die Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR versteigert als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben.

3. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung zu den angesetzten Zeiten besichtigt und geprüft werden. Dabei haften die Interessenten für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Gegenständen und Einrichtungen zur Ausstellung. Der Erhaltungszustand der Sachen ist ihrem Alter entsprechend; Mängel werden in den Katalogbeschreibungen nur erwähnt, wenn sie den optischen Gesamteindruck beeinträchtigen; für jeden Gegenstand kann ein genauer Zustandsbericht kostenlos angefordert werden.

4. Die zu versteigernden Sachen sind gebraucht und werden ohne Haftung der Versteigerer für Rechts- und Sachmängel in dem Zustand angeboten, in dem sie sich zum Zeitpunkt des Aufrufs befinden. Die mit der erforderlichen Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne des Kaufrechts, insbesondere gemäß §§ 459 ff. BGB. Das gleiche gilt für die Abbildungen im Katalog; diese dienen dem Zweck, den Interessenten bei der Vorbesichtigung zu führen, sie sind weder für den Zustand noch für die Eigenschaft der Sache maßgebend. Die im Katalog angegebenen Schätzpreise sind EURO-Preise und dienen, ohne Gewähr für die Richtigkeit, lediglich als Anhaltspunkt für den Verkehrswert.

5. Die Versteigerer behalten sich vor, Katalognummern zu verbinden, zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Der Aufruf erfolgt im allgemeinen bei 60 % des Schätzpreises, es sei denn, daß bereits höhere schriftliche Gebote vorliegen oder daß die Versteigerer mit dem Einlieferer einen Mindestzuschlagpreis (Limit) von mehr als 60 % des Schätzpreises vereinbart haben. Gesteigert wird nach Ermessen der Versteigerer, im allgemeinen um gerundete 10 % des vorangegangenen Gebots. Katalognummern ohne Limit werden bei 50,00 EUR aufgerufen.

6. Persönlich anwesende, den Versteigerern unbekannt Bieter werden grundsätzlich um Legitimation, zum Beispiel durch Vorlage eines Ausweises oder Nachweis der Bonität, gebeten. Kaufinteressenten, die nicht persönlich bei der Auktion anwesend sein können oder wollen, können ein schriftliches Gebot gegenüber den Versteigerern abgeben. Diese Gebote gelten als in der Versteigerung bereits abgegebene Gebote ohne Aufgeld, Umsatzsteuer und etwaige weitere Abgaben. Bei einer Unklarheit im schriftlichen Gebot ist ausdrücklich die angegebene Katalognummer maßgebend. Die Versteigerer können auch von ihnen unbekannt schriftlichen Bietern eine Legitimation verlangen, die bis 12.00 Uhr des Vortages der Versteigerung vorliegen muss. Jedes schriftliche Gebot wird nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um eine anderes Gebot zu überbieten. Für die Bearbeitung schriftlicher Gebote übernehmen die Versteigerer keine Gewähr. Fernmeldedienstliche Gebote sind nur zulässig, wenn der Bieter zuvor von den Versteigerern schriftlich zugelassen worden ist. Die Versteigerer können jedoch in besonderen Fällen solche Gebote zulassen, auch wenn zuvor keine schriftliche Bestätigung erfolgte. Fehlerhaft übermittelte Aufträge und Gebote gehen voll zu Lasten des Bieters. Im übrigen gelten für solche Gebote die Regelungen über schriftliche Gebote entsprechend.

7. Will ein Bieter Gebote im Namen eines anderen abgeben, so hat er dies vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des Vertretenen den Versteigerern mitzuteilen. Andernfalls kommt bei Zuschlag der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande. Für die Rechtsgültigkeit seiner Vollmacht haftet allein der Bieter gegenüber den Versteigerern; im Zweifel hierüber gilt bei Zuschlag der Kaufvertrag als mit dem Bieter abgeschlossen.

8. Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein höheres Gebot abgegeben wird. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht jedoch grundsätzlich nicht. Unbeschadet der Möglichkeit, den Zuschlag zu verweigern, können die Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen; dies gilt insbesondere dann, wenn der vom Einlieferer genannte Mindestzuschlagpreis nicht erreicht ist. Bei Zuschlag unter Vorbehalt bleibt der Bieter 21 Tage nach dem Tag des Zuschlags an sein Gebot gebunden. Wird es innerhalb dieser Frist von den Versteigerern schriftlich bestätigt, gilt der Zuschlag als erteilt; andernfalls gilt der Zuschlag als verweigert. Bei mehreren gleichhohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geschlichtet werden, wird die Nummer noch einmal ausgebaut. Mit dem Zuschlag kommt zwischen den Versteigerern und dem Bieter, dem der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande.

9. Auf den Zuschlagpreis wird ein Aufgeld von 27 % berechnet. Die Mehrwertsteuer wird gemäß der Regelung der Differenzbesteuerung (§ 25a UStG) nicht ausgewiesen. Die mit Sternchen gekennzeichneten Kunstgegenstände unterliegen der Regelbesteuerung. Auf diese wird ein Aufgeld von 20 % und auf diese Summe 19% Mehrwertsteuer berechnet. Vorsteuerabzugsberechtigten Käufern werden auf Wunsch alle Käufe nach der Regelbesteuerung berechnet. Bei Käufern aus Nicht-EU-Ländern entfällt die Mehrwertsteuer, wenn die Ware versandt bzw. der amtliche Nachweis der Ausfuhr erbracht wird. Ebenso sind Unternehmen aus EU-Mitgliedstaaten bei Abgabe ihrer Ust-Id-Nummer bei Versand oder Abholung der Käufe von der Mehrwertsteuer befreit.

10. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Das Eigentum geht erst mit der vollständigen Zahlung, die Gefahr gegenüber jeglichem Schaden bereits mit dem Zuschlag an den Ersteigerer über. Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist. Zahlungen sind in Euro an die Versteigerer zu leisten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Kosten, Gebühren und Steuern einer Überweisung, inkl. abgezogener Bankspesen, gehen zu Lasten des Ersteigerers. Zahlungen auswärtiger Ersteigerer die schriftlich oder fernmeldedienstlich geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist. Der Ersteigerer kann gegenüber den Versteigerern nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen; Zurückbehaltungsrechte sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen. Während oder unmittelbar nach der Versteigerung ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

11. Die Auslieferung der ersteigerten Gegenstände erfolgt gegen Barzahlung. Sie werden jedoch grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung ausgehändigt. Der Ersteigerer hat seine Erwerbung unverzüglich, spätestens 14 Tage nach dem Tag des Zuschlags, während der Geschäftszeiten der Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR oder nach vereinbarter Zeit, abzuholen. Ein Versandauftrag des Ersteigerers an die Versteigerer ist innerhalb einer Frist von 7 Tagen nach dem Tag des Zuschlags schriftlich zu erteilen. Für Versand, Aufbewahrung und Verpackung werden von den Versteigerern geeignete Kunstspeditionen beauftragt. Diese Aufträge erfolgen ausschließlich auf Rechnung und Gefahr des Ersteigerers; er gilt als Auftraggeber, auch wenn die Versteigerer den Auftrag in seinem Namen vergeben haben. Mit Verstreichung dieser Fristen gerät der Ersteigerer in Annahmeverzug. Holt er trotz einer von den Versteigerern gesetzten Nachfrist seine Erwerbung nicht ab, so sind die Versteigerer berechtigt, seine Erwerbung auf Gefahr und Kosten des Ersteigerers, einschließlich der Kosten für die Versicherung, bei einer Kunstspedition einzulagern. Diese Maßnahme wird dem Ersteigerer schriftlich mitgeteilt.

12. Befindet sich der Ersteigerer mit einer Zahlung in Verzug, können die Versteigerer unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe von 1 % je angebrochenen Monat verlangen. 30 Tage nach Eintritt des Verzugs sind die Versteigerer berechtigt und auf Verlangen des Einlieferers verpflichtet, dem Einlieferer Namen und Adresse des Ersteigerers zu nennen. Im übrigen können die Versteigerer bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder nach angemessener Fristsetzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Schadenersatz kann in diesem Falle auch so berechnet werden, dass der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Ersteigerer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung aufzukommen hat. Auf einen Mehrerlös hat er keinen Anspruch.

13. Die Versteigerer übernehmen keine Haftung für Mängel, soweit sie ihre obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt haben; wobei für Rahmungen und Verglasungen jede Haftung der Versteigerer ausgeschlossen ist. Die Versteigerer verpflichten sich jedoch, wegen rechtzeitig vorgetragener und begründeter Mängelrügen innerhalb der Verjährungsfrist, ihre Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Bei Mängeln, welche die Echtheit des Gegenstandes betreffen, beträgt die Verjährungsfrist 365 Tage, bei allen sonstigen Mängeln 180 Tage nach dem Tage des Zuschlags. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstatten die Versteigerer dem Ersteigerer den Zuschlagpreis, das Aufgeld, die berechneten Kosten und die berechnete Mehrwertsteuer zurück, sofern diese bereits an die Versteigerer bezahlt wurden. Ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.

14. Alle vorstehenden Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelieferten und nicht zugeschlagenen Gegenstände. Der freihändige Verkauf endet 35 Tage nach dem Auktionstag.

15. Es gilt ausschließlich deutsches Recht; die Vorschriften des einheitlichen Kaufrechts und das Gesetz über den Abschluß von internationalen Kaufverträgen über bewegliche Sachen finden keine Anwendung. Erfüllungsort ist Effeldorf. Gerichtsstand, soweit dieser vereinbart werden kann, ist Kitzingen.

16. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Bieter:

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Formular für schriftliches oder telefonisches Bieten:

Doebele

K u n s t a u k t i o n e n

ausgefüllt per Brief oder Fax (09324-8339995) an:

Doebele – Kunstauktionen
Am Hoch 1

D-97337 Dettelbach

**Gebote für die 55. Auktion am 20. November 2021
"Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts"**

Ich beauftrage hiermit die Versteigerer Roswitha und Dr. Markus Doebele in meinem Namen und auf meine Rechnung in oben genannter Auktion bis maximal zum angegebenen Höchstbetrag für nachfolgende Katalognummern zu bieten. Ich erkenne die Versteigerungsbedingungen der Auktionen der Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR an. Der Auftrag ist verbindlich und unwiderruflich.

Gebote, die unter 60% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

Katalog-Nr.	Höchstgebot in EURO	Telefon

Katalog-Nr.	Höchstgebot in EURO	Telefon

Ort, Datum:

Unterschrift:

Wenn Sie telefonisch mitbieten wollen, dann machen Sie ein Kreuz in der Spalte "Telefon". Wir weisen darauf hin, dass der Antrag auf telefonisches Mitbieten gleichzeitig ein Gebot zum Limit beinhaltet. Ist kein anderes Gebot vorhanden, wird das Lot dem telefonischen Bieter zum Limit zugeschlagen, egal ob eine Telefonverbindung zustande gekommen ist.

Bei einfachem Paketversand (ungerahmte Graphik bis Blattgröße 90 x 60 cm) innerhalb Deutschlands berechnen wir für Versand- und Verpackungskosten EUR 20 (inkl. Differenzbesteuerung). Bei wertvollen oder sperrigen Sendungen sowie bei Sendungen ins Ausland werden die Versandkosten individuell in Absprache mit dem Käufer berechnet.

Hinter Glas gerahmte Werke werden in Absprache mit dem Käufer entweder ohne Rahmen oder mit Spedition versendet.

Bidder: _____
 Name: _____
 Street: _____
 Zip code, City: _____
 Phone/fax: _____

Formula for written bids or telephone bidding

Doebele
 K u n s t a u k t i o n e n

Via mail or fax (0049-9324-8339995) to:

Doebele – Kunstauktionen
 Am Hoch 1

D-97337 Dettelbach

**Bids for the 55th art-auction on
 November, 20th 2021: "Art 20th and 21st century"**

I here with authorize the auctioneers Roswitha and Dr. Markus Doebele to bid in the aforementioned auction on my behalf and for my account up to the maximum amount for the catalog numbers indicated below. I recognize the auctioning conditions for the auctions of Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR. This authorization is binding and irrevocable.

Bids for less than 60% of the estimate will not be accepted.

Catalog no.	Maximum bid in EURO	Tel.-bid

Catalog no.	Maximum bid in EURO	Tel.-bid

date, location:

signature:

If you want telephone bidding, please mark the field in the column "Tel.". Please note, that telephone bidding includes a bid for the limit price. If there is no other bid, the lot will be hammered to the telephone bidder.

Shipping and packing costs for grafik (sheet smaller than 90 x 60 cm) out of Germany: EU 35 € (incl. margin scheme), EFTA states 40 €, out of Europe 60 €. For bulky freight or valuable objekts shipping will be charged individually.

Works framed behind glass are shipped either without a frame or with a spedition in consultation with the buyer.

Auction and sales conditions for bidders and/or purchasers

1. The participation in the preliminary review, the acceptance of a bidder number, or the submission of a bid in person, in writing or by phone is deemed as express confirmation by the bidder that he/she has received this catalog of offers as well as the auctioning and sales conditions below and recognizes them as agreed with Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR [civil-law company].

2. The auction is carried out voluntarily on the basis of the suppliers' orders. Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR auction as commissioned agents on their own behalf and for the account of those suppliers who remain anonymous.

3. All objects to be auctioned may be reviewed and inspected prior to the auction at the scheduled dates. Interested parties shall be liable for damage caused by them on displayed objects and exposition-related equipment. The condition of the objects correspond to their age; defects are mentioned in the catalog only if they affect the overall visual appearance; a detailed report of the condition may be requested for each object free of charge.

4. The objects to be auctioned are used and are offered in the condition at the time of call without the auctioneers assuming liability for defects in title and/or quality defects.

The catalog descriptions are made with due diligence and to the best knowledge and belief, however they do not represent any warranted qualities pursuant to the law of sales, particularly in accordance with 459 ff. BGB [German civil law]. The same applies for illustrations in the catalog; their purpose is to guide the interested parties in the preliminary review; they are not relevant for the condition or the quality of the object.

The estimate prices specified in the catalog are in EURO and serve – without any guarantee for their correctness – only as a guideline for the market value.

5. The auctioneers reserve the right to combine or separate catalog numbers, to call them in an order different from that indicated in the catalog or to withdraw them.

The objects are generally called at 60 % of the estimate price unless written bids exceeding this amount have been submitted or the auctioneers have previously agreed upon a minimum award price (limit) of over 60 % of the estimate price with the supplier. Bids are raised at the discretion of the auctioneers, generally by rounded 10 % of the previous bid. Catalog numbers without any limit are called at EUR 50.00.

6. Bidders personally present who are unknown to the auctioneers are principally requested to identify their authorization, e.g. by presenting an identification card or evidence of their financial standing. Parties interested in buying but cannot or do not wish to be present at the auction in person, may submit a written bid to the auctioneers. These bids are considered as bids already made during the auction, excluding, however surcharges, turnover tax or other relevant duties. The catalog number indicated is explicitly authoritative for any written bids that are unclear. The auctioneers may also request authorization from those submitting written bids who are unknown to them; such authorization must be submitted by 12:00 a.m. of the day prior to the auction. Any written bid is used only to the amount required to outbid another bid. The auctioneers assume no responsibility for the correctness of written bid processing.

Bids received by phone or internet are permitted only if the bidder has previously been admitted by the auctioneers in writing. In particular cases the auctioneers may, however, admit such bids by phone even if no previous written confirmation has been received. Incorrectly transmitted orders and bids are in the responsibility of the bidder. Otherwise the provisions for written bids are likewise applicable for such bids by phone.

7. If a bidder wishes to make a bid on behalf of another bidder, the auctioneers must be notified by supplying the name and address of the person being represented prior to the auction. Otherwise the purchase contract is concluded with the bidder in the case of an award. The bidder alone is liable to the auctioneers for the legal validity of the proxy; in the case of doubt, the purchase contract is considered concluded with the bidder in the case of an award.

8. An award is given if no higher bid is presented after three calls of a bid. However, an entitlement to the acceptance of a bid does basically not exist. Irrespective of the possibility to refuse an award, the auctioneers may give an award with reservation; this applies in particular if the minimum award price specified by the supplier has not been attained. In the case of a reserved award the bidder is bound by his/her bid for 21 days after the date of the award. Should the bid be confirmed in writing by the auctioneers within this period, the award is considered given; otherwise the award is considered refused.

Should several equal bids be presented, the decision is made by lot. If a disagreement on an award cannot be immediately resolved, the number is offered again. When the award is granted, a purchase contract is considered concluded between the auctioneers and the bidder who wins the award.

9. A surcharge of 27 % is added to the award price. In accordance with the provisions of the margin taxation (25a UStG), value added tax is not indicated. The objects marked with "*" are subject to regular taxation. For such objects, a surcharge of 20 %, and on the sum total the applicable value added tax is charged; the VAT rate is 19% .

Buyers entitled to prior-tax deduction will receive invoices for all purchases in accordance with regular taxation upon request. For buyers from non-EU countries, VAT is omitted if the goods are shipped and/or an official evidence of export is procured. Enterprises from EU member states are also exempt from VAT if they submit their turnover tax ID-number on receipt or shipment of the goods.

10. An award implies the obligation of acceptance and payment. Ownership is transferred to the buyer only upon complete payment, the risk of damage is transferred to the buyer upon award.

The purchase price is due upon award unless otherwise agreed to in writing. The payments are to be rendered in Euro to the auctioneers. Checks are only accepted on account of performance. Any costs, fees and taxes for bank transfers including deducted bank expenses are at the expense of the buyer. Payments from non-resident buyers who have bidden in writing or by phone are due within 10 days after the date of the invoice unless otherwise agreed to in writing. The buyer may only offset undisputed or legally enforceable claims against the auctioneers; rights of retention are excluded unless they are based on the same contractual relationship. Invoices issued during or immediately after the auction must be reviewed, errors excepted.

11. The delivery of the purchased objects is effected when cash payment is received. The objects, however, will principally not be handed over prior to full payment. The buyer is obligated to pick up his/her purchase immediately during the business hours of Roswitha und Dr. Markus Doebele GbR or at the agreed time but within 14 days after the date of the award at the latest. A shipping order must be submitted in writing by the buyer to the auctioneers within 7 days after the date of the award. Orders for the shipment, storage and packaging will be given to competent forwarders specialized in art objects. Such orders are exclusively placed at the expense and risk of the buyer; the buyer is considered the orderer even if the auctioneers have placed the order on the buyer's behalf. Upon expiry of the terms mentioned above the buyer is in default of acceptance. Should the buyer fail to pick-up his/her purchase(s) despite an extension of time set by the auctioneers, the auctioneers are entitled to have the purchase(s) stored by a forwarder specialized in art objects at the buyer's risk and expense, including the costs for insurance. The buyer will be notified of this in writing.

12. Should the buyer be in default in payment, the auctioneers may claim interest on defaulted payment in the amount of 1 % for each commenced month, irrespective of other claims. Thirty days after the commencement of the default, the auctioneers are entitled – and obligated upon request of the supplier – to inform the supplier of the name and address of the buyer. Otherwise the auctioneers may claim either the performance of the purchase contract or damages for default after setting an adequate deadline. In this case, the damages may be charged by auctioning the relevant object in another auction again and having the defaulting buyer pay for any reduced profit as against the previous auction as well as for the costs of the repeated auction. The buyer shall not be entitled to any additional profit.

13. The auctioneers shall not be liable for defects, provided that they have fulfilled their obligation to exercise due care; any liability on the part of the auctioneers for frames and glazing is excluded.

The auctioneers however undertake to assert their guarantee claims against the supplier due to justified complaints submitted in due time within the limitation period. With regard to defects relating to the genuineness of an object, the limitation period is 365 days, for all other defects 180 days after the date of the award. In the case of a successful claim against the supplier, the auctioneers will reimburse the buyer the award price, the surcharge, the calculated costs and the charged VAT, provided these amounts have been paid to the auctioneers. Any claims exceeding said claim are excluded.

14. All aforementioned provisions shall apply accordingly for the open-market sale of the objects supplied and not awarded in the auction. The open-market sale ends 35 days after the date of the auction.

15. The transactions concluded herein are governed exclusively by German law; the provision of the uniform law of sales as well as the law on the conclusion of international purchase agreements for movable property shall not apply. Place of performance is Effeldorf. Place of jurisdiction, insofar as it can be agreed upon, is Kitzingen.

16. Should one or several of the provisions of this contract be or become invalid, the validity of the remaining provisions is not affected.

Roswitha Doebele · Markus Doebele
Auctioneers

Technisches Vorwort

Bei den Katalogangaben sind Titel und Datierung, wenn vorhanden, vom Künstler bzw. aus den Werkverzeichnissen übernommen. Undatierte Werke haben wir anhand der Literatur oder stilistisch begründbar zeitlich zugeordnet.

Alle Werke wurden neu vermessen, ohne die Angaben in den Werkverzeichnissen zu übernehmen. Falsche Farbangaben in den Werkverzeichnissen wurden nicht übernommen. Die Maßangaben sind in Zentimetern aufgeführt. Es gilt Höhe x Breite (x Tiefe bei dreidimensionalen Objekten), wobei bei Unikaten die Blattgröße, bei Drucken die Darstellungsgröße bzw. Stein- oder Plattengröße angegeben wird.

Die Werke, die gerahmt eingeliefert wurden, werden gerahmt versteigert. Die Werke, die mit "*" hinter dem Schätzwert gekennzeichnet sind, unterliegen der Regelbesteuerung.

Sie haben die Möglichkeit, schriftliche Höchstgebote an die Versteigerer zu richten. Ein entsprechendes Auftragsformular liegt dem Katalog bei. Wir bitten Ihre schriftlichen Höchstgebote ebenso wie Ihre Anmeldungen für telefonisches Bieten bis zum 19. November 2021, 18 Uhr eingehend, schriftlich einzureichen.

Technical preface

The catalog specifications reflect the titles and dates, if any, specified by the artists and/or in the works lists. We have assigned undated works to periods on the basis of literature or for stylistic reasons.

All works have been remeasured without adopting the specifications given in the catalog raisonnée. Incorrect color specifications in the catalog raisonnée have not been adopted. Dimensions are indicated in centimeters. The first dimension reflects the height followed by the width (followed by the depth in case of three-dimensional objects), whereas the sheet size is indicated in the case of originals and the picture and/or plate size in the case of prints.

Works received in frames will be auctioned in frames. Works with estimated prices marked "*" are subject to regular taxation.

It is possible to submit bids in writing to the auctioneers. An appropriate authorization form is enclosed in the catalog. We kindly ask you to submit your written bids as well as your applications for bidding by phone by November, 19th 2021, 06:00 p.m (CET).



1. Franz Ackermann (*1963)

Sculpture parc (2000)
Radierung auf Bütten
18,2 × 14,6 cm

Signiert, datiert. Blattgröße: 45,0 × 36,0 cm.
Griffelkunst 299 B6.

14601

150 Euro



4. Max Ackermann (1887–1975)

Urzeichen (1961)
Farbserigraphie auf Bütten
31,6 × 49,2 cm

Bayer/Enßlin-List S 6102. Signiert, datiert.
Auflage 100 Exemplare. Drucker: Poldi Domberger, Stuttgart. Hrsg: Graphik International, Stuttgart. Blattgröße: 50,4 × 70,5 cm. Der volle breite Rand leicht gebräunt, im rechten breiten oberen Rand Spuren von Siebdruckfarbe.

17988

300 Euro



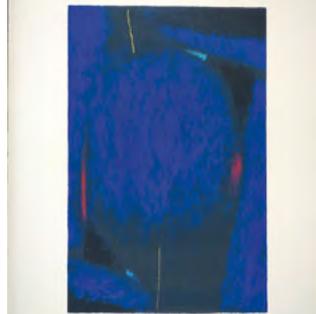
2. Franz Ackermann (*1963)

Helicopter
(moving shopping-center) (2000)
Radierung auf Bütten
12,7 × 17,1 cm

Signiert, datiert. Blattgröße: 44,9 × 35,8 cm.
Griffelkunst 299 B1.

17490

150 Euro



5. Max Ackermann (1887–1975)

Sphärische Klänge (1963)
Farbserigraphie auf Bütten
49,0 × 31,6 cm

Bayer/Enßlin-List S 6301. Signiert, datiert.
Auflage 100 Exemplare. Drucker: Poldi Domberger, Stuttgart. Hrsg: Kunstverlag Fingerle, Esslingen. Blattgröße: 70,4 × 50,4 cm. Der volle breite Rand leicht gebräunt.

17990

300 Euro



6. Hans Peter Adamski (*1947)

Ohne Titel (1992)
Von Hand individuell überarbeitete
Farbvariation über Siebdruck
auf Karton
61,0 × 47,3 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „7/58“.
Blattgröße: 70,0 × 49,2 cm. Rechte Kartonecke mit kleinen Blattstauchungen, rechte untere Ecke mit Knicklein.

9068

140 Euro



3. Max Ackermann (1887–1975)

Rote Zentrale (1950)
Kohle und Pastell auf Pergamin
18,5 × 14,8 cm

Signiert in Bleistift auf dem Unterlagenkarton. Verso an der oberen Blattkante lose auf Unterlagenkarton. An der linken oberen Blattkante Löchlein von Reißzwecken sowie Risslein an der oberen Blattkante von ca. 1,0 cm. Das Werk ist im Max Ackermann Archiv verzeichnet unter der Nummer „ACK 5991“.

12495

2200 Euro



7. Heinz Georg Adochi (*1954)

Ohne Titel (1993)
Gouache auf Papier
20,3 × 15,0 cm

Verso signiert, datiert „4. VI. 2 - 1993“.

11002

420 Euro



8. Horst Antes (*1936)
 Bildnis des Fürsten Putjatin (1967)
 Farblithographie auf BFK Rives
 Bütten
 59,0 × 44,4 cm

Lutze 555. Signiert. Nummeriert
 „35/145“. Blattgröße: 64,7 x 49,5 cm.

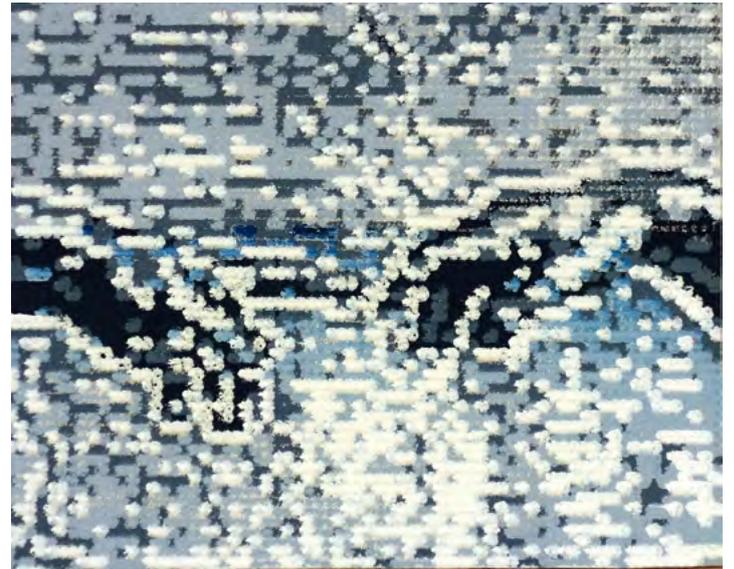
18122 250 Euro



9. Horst Antes (*1936)
 Sitzende Figur mit Schleier (1979)
 Farblithographie auf Rives Bütten
 61,4 × 47,1 cm

Signiert. Nummeriert „908/1500“. Blattgröße:
 68,9 x 52,8 cm. Kaum merkliche Blattzellen im
 rechten Blattbereich. Verso in den Ecken Rest
 von Graphikklebestreifen.

17565 170 Euro



10. Jean Arp (Hans) (1886–1966)
 Ohne Titel (1966)
 Farbholzschnitt auf Bütten
 35,5 × 33,0 cm

Blatt aus der Folge „Soleil recerclé“. Auflage
 185 Exemplare. Blattgröße: 48,5 x 38,7 cm.
 Druck: Fequet et Bauier.
 Hrsg: Louis Broder, Paris.

18211 370 Euro

13. Holger Bär (*1962)
 Michelangelo
 (Hände Erschaffung des Adams
 Rom Sixtinische Kapelle) (2006)
 Acryl auf Leinwand
 auf Holztafel aufgezogen
 16,1 × 20,1 cm

Verso signiert, datiert. Typographischer
 Aufkleber auf der Rückseite.

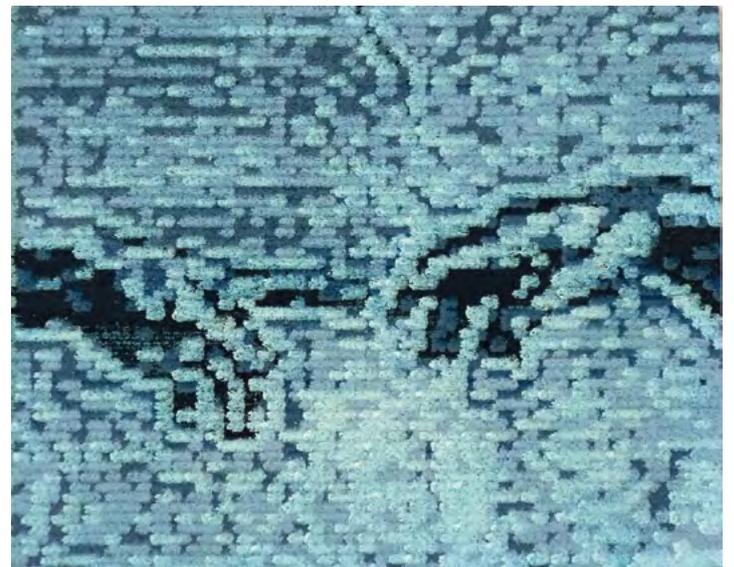
18192 340 Euro



11. Jean Arp (Hans) (1886–1966)
 Ohne Titel (1966)
 Farbholzschnitt auf Bütten
 21,2 × 21,1 cm

Blatt aus der Folge „Soleil recerclé“. Auflage
 185 Exemplare. Blattgröße: 48,5 x 39,0 cm.
 Druck: Fequet et Bauier.
 Hrsg: Louis Broder, Paris.

18212 300 Euro



12. Imre Bak (*1939)
 Ohne Titel (1970)
 Farbsiebdruck auf Karton
 70,0 × 49,4 cm

Verso signiert, datiert. Nummeriert „33/100“.
 Blattgröße.

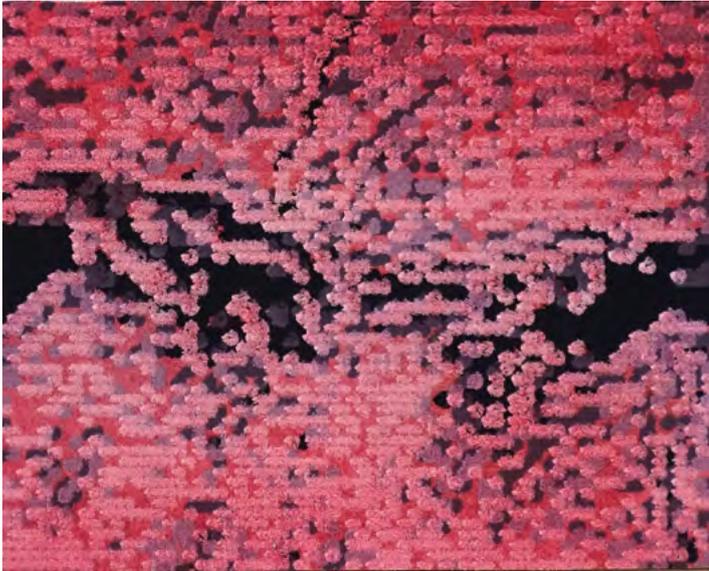
18182 700 Euro

14. Holger Bär (*1962)
 Michelangelo
 (Hände Erschaffung des Adams
 Rom Sixtinische Kapelle) (2006)
 Acryl auf Leinwand
 auf Holztafel aufgezogen
 16,1 × 20,1 cm

Verso signiert, datiert. Typographischer
 Aufkleber auf der Rückseite.

18194 340 Euro

H. Bär's erste „digital paintings“ entstanden während seines Studiums an der Universität Wuppertal von 1986 bis 1989 bei Michael Badura, Fachbereich Malerei. Holger Bär beschäftigt sich seit vielen Jahren damit, den Entstehungsprozess von Malerei zu automatisieren. Er setzt dabei ganz auf die Möglichkeiten, die die Robotik bietet: Seine Technik – das „digital painting“ – nutzt digitale Vorlagen, die von selbst entwickelten Maschinen auf die Leinwand übertragen werden – Pixel für Pixel. So entstehen, ähnlich wie bei einem Monitor, aus zahlreichen Bildpunkten seine Kunstwerke. So hinterfragen Holger Bär's Bilder die Eindeutigkeit künstlerischer Urheberschaft und haben als häufiges, mit den Pop-Artisten gemeinsames Motiv, Ikonen des Alltags. (Wikipedia)



18. Kathia Berger (*1938)

Meditation (1984)
Öl auf Leinwand
25,5 × 23,0 cm

Signiert. Gerahmt.

17541

250 Euro

15. Holger Bär (*1962)

Michelangelo
(Hände Erschaffung des Adams
Rom Sixtinische Kapelle) (2006)
Öl auf Leinwand auf Holztafel
aufgezogen
16,2 × 20,0 cm

Verso signiert, datiert. Typographischer
Aufkleber auf der Rückseite.

18191

340 Euro



19. Werner Berges (1941–2017)

Ausschnitt (1975)
Farbsiebdruck
auf Schoellershammer Papier
65,0 × 46,0 cm

Gäbler G 1975.1. Signiert, datiert, bezeichnet
„e.a.“ Blindstempel der Drucker: Birkle +
Thomer, Berlin. Auflage 666 Exemplare.
Blattgröße: 70,0 x 50,0 cm. Linke untere
Blattkante mit diagonaler Knickspur, verein-
zelt minimale Blattzellen.

17986

300 Euro



16. Carl Otto Bartning (1909–1983)

Themenkreis „Die Verwandlung
von Kafka“
Offsetdrucke auf Bütten

11 Blatt Graphiken. Sämtlich signiert.
Blattgröße je: 40,6 x 32,5 cm.

11438

170 Euro



20. Thomas Bernstein (*1957)

Auf Balkone (1991)
Farblithographie auf Bütten
58,5 × 42,5 cm

Verso signiert. Griffelkunst 264 C2. Blattgröß.
Farblithographie auf Bütten

18263

140 Euro

17. Erwin Bechtold (*1925)

Ohne Titel
Farblithographie auf Guarro Bütten
58,4 × 52,2 cm

Signiert. Nummeriert „51/100“.
Blattgröße: 75,7 x 55,7 cm.

11864

170 Euro



21. Joseph Beuys (1921–1986)

Ohne Titel (1984)
Farboffsetdruck auf Papier
6,6 × 18,0 cm

Eintrittskarte zur Ausstellung „An Exhibition based on the Ulbricht Collection, the Seibu Museum of Art, Tokio. 2. Juni - 2. Juli 1984. Signiert von J. Beuys in blauem Stift. Schön erhalten. Siehe Schellmann S. 510.

18096 250 Euro



22. Joseph Beuys (1921–1986)

Ohne Titel (1984)
Farboffsetdruck auf Papier
6,5 × 18,0 cm

Eintrittskarte zur Ausstellung „An Exhibition based on the Ulbricht Collection, the Seibu Museum of Art, Tokio. 2. Juni - 2. Juli 1984. Signiert von J. Beuys in blauem Stift. Schön erhalten. Siehe Schellmann S. 510.

18097 250 Euro



23. Joseph Beuys (1921–1986)

Kunst in Europa na'68. Stad gent, St Pietersplein 1980
Offsetdruck in Orange, Grün und Gelb auf Papier
37,5 × 79,5 cm

Signiert von Joseph Beuys in Bleistift. Blattgroß. Linke untere Papierkante und rechte untere Papierecke mit Knick.

18107 170 Euro



24. Joseph Beuys (1921–1986)

Holzpostkarte (1974)
Siebdruck auf Fichtenholz
(Multiple)
9,8 × 15,2 × 3,3 cm

Schellmann 104. Auflage: unlimitiert, nicht signiert, nicht nummeriert. Hrsg: Edition Staeck, Heidelberg.

17253 170 Euro



25. Roger Bezombes (1913–1994)

Cafetiere bleue
Farblithographie auf BFK Rives
Bütten
49,0 × 36,5 cm

Signiert. Bezeichnet „epreuve d'artiste“. Blattgröße: 65,5 × 50,0 cm. Gebrauchsspuren.

18098 150 Euro

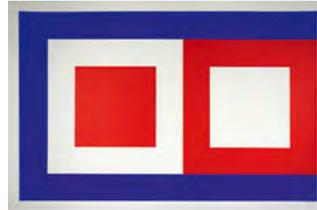


26. Bernhard Johannes Blume (1937–2011)

Natürlich (1985)
Farbsiebdruck auf Papier
50,0 × 35,4 cm

Signiert, datiert. Blattgröße: 68,4 × 50,0 cm. Griffelkunst 240 B4.

18109 140 Euro



27. Bob Bonies (*1937)

Ohne Titel (1970)
Siebdruck in Rot und Blau
auf schwerem Karton
54,0 × 84,9 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „69/150“. Blattgröße: 60,0 × 91,0 cm. Die Ecken mit Knicken, stellenweise Bereibung der Siebdruckfläche, im linken oberen Blattbereich kleine Druckspur. Verso Reste von altem Kleber.

18113 140 Euro



28. Pierre Bonnard (1867–1947)

Municipal Guard (1893)
Lithographie auf Papier
25,5 × 17,1 cm

Bouvet 26. In Bleistift signiert und bezeichnet „no 43“. Im Stein monogrammiert. Gesamtauflage 100 Exemplare. Blattgröße: 38,3 × 28,2 cm. Verso an den Papierrändern Graphikklebestreifen. Die Blattränder leicht angestaubt, vereinzelt Blattdellen.

18214 500 Euro



29. Georges Braque (1882–1963)

Astre et oiseau II (1958)
Farblithographie auf Arches Papier
44,0 × 52,2 cm

Vallier 130. In Tusche signiert und nummeriert „5/75“ in der Darstellung. Blattgroß. Im Passepartout freigestellt. Verleger Maeght, Paris. Drucker Mourlot, Paris.

18231 7500 Euro

30. Georges Braque (1882–1963)

Les paroles transparentes (1955)
Lithographie in Blau
auf Chinapapier
3,1 × 23,0 cm

Vallier 102. Engelberts Bücher XVI. Mourlot, no. 40. Signiert, monogrammiert und nummeriert „6/12“. Umschlag zu dem gleichnamigen Werk von Jean Paulhan. Druck mit Remark. Verleger Les Bibliophiles de L'Union Francaise. Drucker Mourlot. Blattgröße: 43,8 × 32,5 cm. Verso an der oberen Blattrande lose unter Passepartout. Stellenweise minimale Blattdellen.

7981 200 Euro

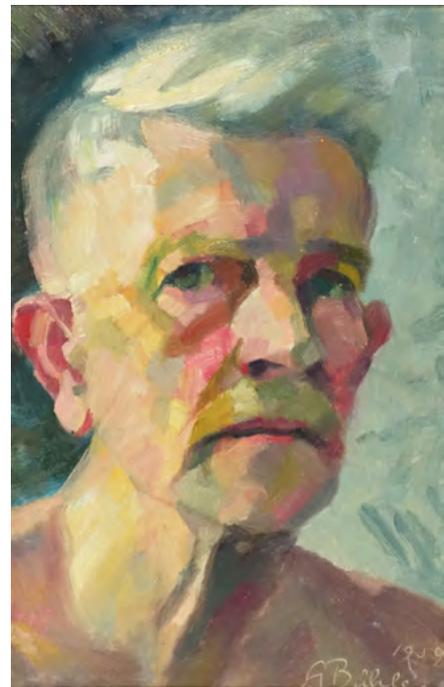




31. Christine Braun (*1953)
Ohne Titel
Mischtechnik auf Malkarton
100,0 × 70,0 cm

Verso signiert und datiert.

7947 150 Euro



34. Hermann Bühler (1885–?)
Männerportrait (1959)
Öl auf Holztafel
28,5 × 18,3 cm

Signiert, datiert. Gerahmt.

18253 140 Euro



32. Pierre-Marie Brisson (*1955)
Serenade (1996)
Farbradierung und Collage auf
handgeschöpftem Bütten
52,7 × 66,2 cm

Signiert, bezeichnet „EA“. Im Passepartout
freigestellt. Blattgroß.

16855 300 Euro



35. Max Burchartz (1887–1961)
Paar mit Fisch (1919)
Lithographie auf Papier
17,3 × 13,1 cm

Söhn HDO 130-10. Im Stein monogrammiert.
Verso typographische Bezeichnung „X. Max
Burchartz, Steinzeichnung“. Blattgröße: 28,0
x 21,2 cm. Blatt X aus dem von Paul Erich Küp-
pers herausgegebenen Kestnerbuch, Hanno-
ver, Heinrich Böhme Verlag, 1919.

11602 240 Euro



33. Camille Bryen (1907–1977)
Ohne Titel
Farbradierung
auf Kupferdruckbütten
33,5 × 29,2 cm

Signiert. Nummeriert „63/250“. Blattgröße:
61,5 x 49,0 cm. Gebrauchsspuren (ange-
staubt, Blattzellen, verso Stockflecklein und
Rest von Graphikklebeband).

18120 170 Euro



36. Toni Burghart (1928–2008)
Ohne Titel
Sammlung von
6 Farbsiebdrucken auf Papier

Jedes Blatt ist signiert und nummeriert „3/50“.
Blattgrößen von: 70,0 x 60,0 cm bis 60,0 x 70,0
cm. Mit wenigen Gebrauchsspuren.

17989 200 Euro



Camille Bryen, auch bekannt als Camille Briand, war ein französischer Dichter, Maler und Kupferstecher. In Verbindung mit der Pariser Schule spielt seine Arbeit eine Rolle in der Geschichte von lyrischer Abstraktion und Tachismus. Wikipedia (Englisch).

Toni Burghart, ein Nürnberger Künstler der nach seiner Ausbildung zum Lithographen, an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg studierte.



37. Heinrich Burkhardt (1904–1985)
Ohne Titel
(Klingenthaler Stadtansicht)
Bleistiftzeichnung, rote Tusche
und Aquarell auf Papier
13,2 × 19,4 cm

Verso Bleistiftzeichnung (Motiv: Mann bei der Arbeit). Von fremder Hand betitelt (Klingenthaler Stadtmauer 1964). Linker und rechter Blattbereich mit hinterlegten Rissen, Fehlstelle von ca. 2,6 cm an der linken Blattkante.

18255

100 Euro



40. Marc Chagall (1887–1985)
Kain und Abel (1960)
Farblithographie auf Velin
35,5 × 26,2 cm

Mourlot 238. Blattgroß. Verso eine Lithographie in schwarz-weiß. Siehe Mourlot 261. Hrsg: Éditions de la Revue Verve, Teriade, Paris, 1956. Druck: Mourlot. Lose unter Passepartout.

15254

250 Euro



38. Michael Buthe (1944–1994)
Ohne Titel
Mit Aquarell überarbeitete
Serigraphie
auf Schoellerhammer Karton
96,0 × 71,5 cm

Signiert. Nummeriert „52/120“. Blattgröße: 102,0 × 72,9 cm. Einriss von ca. 1,2 cm an der unteren Kartonkante.

17043

200 Euro

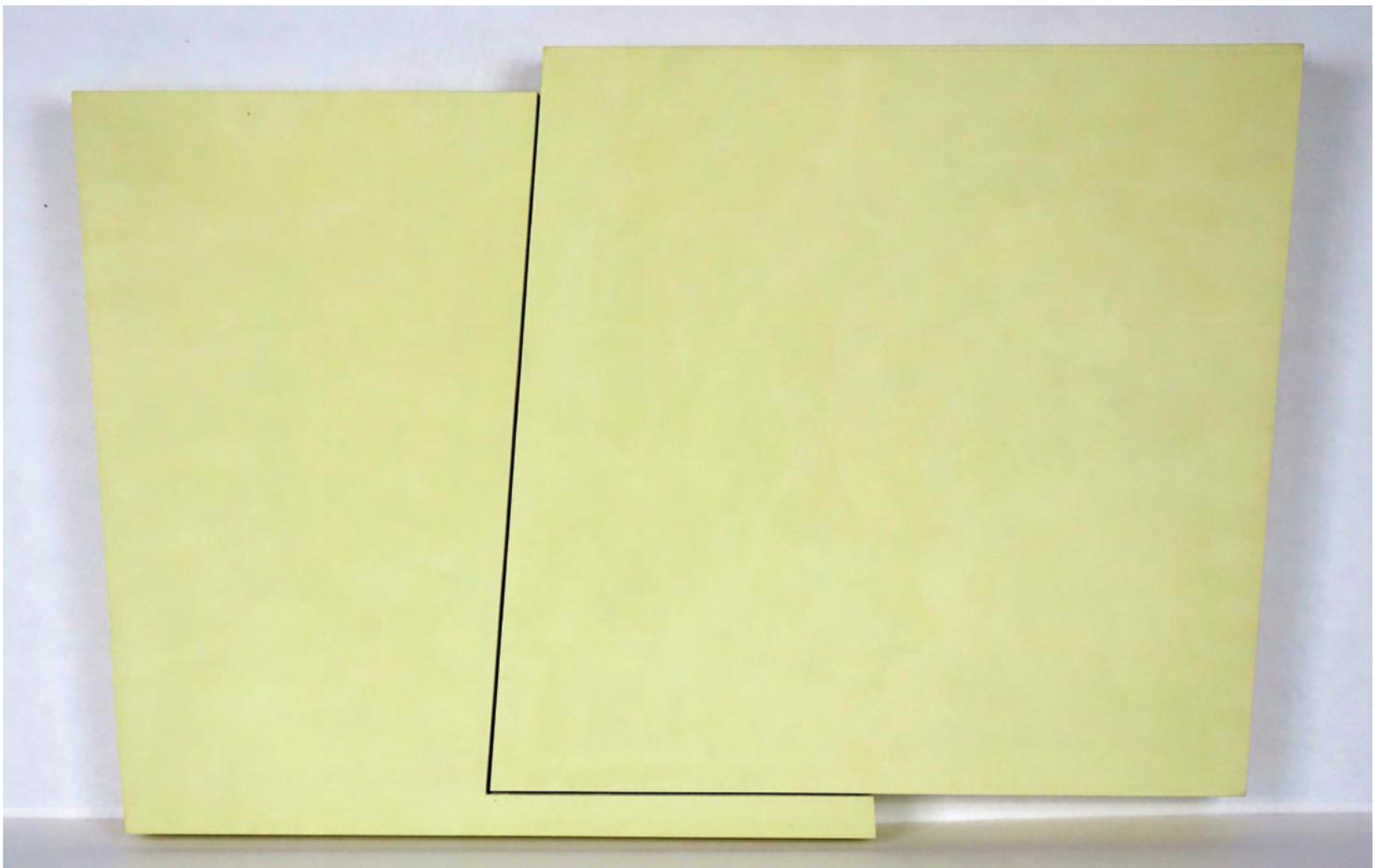


41. Marc Chagall (1887–1985)
Der Zirkus (1960)
Farblithographie auf Arches Velin
32,0 × 24,4 cm

Mourlot 289 II. Blatt aus Chagall Lithograph I. Nummeriert in Bleistift unten links „47/100“. Blattgroß. Fest unter Passepartout.

18221

150 Euro



39. John Carter (*1942)
Line Between (2007)
Acryl und Marmorpuder auf Holz
34,5 × 53,0 cm

Verso signiert, datiert, betitelt und bezeichnet.

18013

1700 Euro



42. Marc Chagall (1887–1985)

Michal rettet David (1960)
Farblithographie auf Papier
35,3 × 26,2 cm

Mourlot 250. Blatt aus Bibel II. Drucker:
Mourlot Paris. Verleger Tériade - Verve. Blatt-
groß. Auf Unterlagenkarton.

18222 140 Euro



43. Serge Charchoune (1888–1975)

Ohne Titel
Farbserigraphie
auf BFK Rives Bütten
43,0 × 30,2 cm

Signiert, bezeichnet „H.C.“ Verso schwach
gebräunt, vereinzelt Stockflecklein.

7363 150 Euro



44. Antoni Clavé (1913–2005)

Points rouge et vert (1973)
Farbradierung und Carborundum
auf Arches Bütten
56,0 × 76,0 cm

Signiert. Nummeriert „79/80“. Blattgroß.

17887 420 Euro



48. Pierre Clerc (1923–1984)

Ohne Titel (1967)
Mischtechnik auf Vlies
21,0 × 16,5 cm

Signiert, datiert.

7832 170 Euro



45. Antoni Clavé (1913–2005)
Rotes Blatt (1975)
Lithographie in Rot und Schwarz
auf Arches Bütten
38,0 × 30,5 cm

Passeron 362. Signiert. Nummeriert
„110/170“. Blattgröße: 65,8 × 50,2 cm. In der
linken oberen Ecke diagonale Knickspur,
Blattfelle an der linken Papierkante,
die Ränder gering angestaubt.

14619 340 Euro



49. Jean Cocteau (1889–1963)

Illustration für
„Sous Le Manteau de Feu“ (1954)
Farblithographie auf Bütten
38,2 × 27,5 cm

Im Stein signiert, datiert. Nummeriert in Blei-
stift unten links „157/192“. Das Portfolio „Sous
Le Manteau de Feu“ Poems von Geneviève
Laporte mit Lithographien von Jean Cocteau
wurde 1955 veröffentlicht. Hrsg: Joseph
Foret, Paris. Blattgröße: 41,0 × 32,5 cm. Im
Passepartout freigestellt, die Papierkanten
leicht gebräunt.

18226 200 Euro



46. Antoni Clavé (1913–2005)
Trobadors (1970)
Farblithographie
auf doppelbogigem Büttenpapier
mit Mittelfalz
50,0 × 76,3 cm

Signiert. Nummeriert „II/I“. Blatt aus der Folge
„Trobadors“. Blattgroß. Linke untere Ecke mit
Knick. Verso obere Papierkante mit Rest von
Graphikklebestreifen.

17888 250 Euro

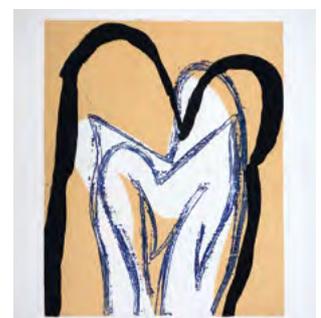


50. Jean Cocteau (1889–1963)

L'Astrologue (1954)
Farblithographie auf Papier
52,4 × 32,5 cm

Signiert. Im Stein signiert und datiert.
Lithographie nach einem Aquarell. Typogra-
phische Bezeichnung im unteren Blattrand.
Edition Daniel Jaconier, Paris. Blattgröße: 62,0
× 42,0 cm. Verso am oberen Rand Rest von
Graphikklebestreifen. Gebrauchsspuren.

18238 200 Euro



47. Alain Clément (*1941)
Etat A (1988)
Farbradierung auf Rives Bütten
49,4 × 39,6 cm

Signiert, datiert, betitelt. Nummeriert „1/6“. In
den Ecken fest auf Unterlagenkarton.
Blattgröße: 65,0 × 49,7 cm.

13588 150 Euro

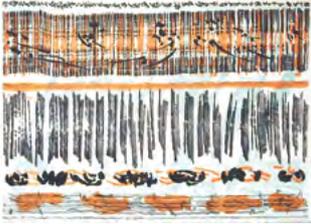


51. Jean Cocteau (1889–1963)

Ohne Titel (1930)
Lithographie auf Papier
20,2 × 16,3 cm

Illustration zu Jean Cocteau. Le Livre Blanc.
Handkolorierte Lithographie von M. B. Arling-
ton. Auflage 380 Exemplare. Verlag: Editions
du Signe Paris, 1930. Blattgröße: 27,7 × 21,4
cm. Auf Unterlagenkarton.

18218 150 Euro



52. Alfred Copley (1910–1992)
Ohne Titel (1962)
Farblithographie auf BFK Rives
Bütten
42,8 × 60,8 cm

Signiert, datiert. Blattgroß. In den Ecken
Knicklein, minimale Blattzellen.

14284 150 Euro



58. Oskar Dalvit (1911–1975)
Erinnerungen an einen
Amdenaufenthalt (1956)
Farblinolschnitt auf Japan Bütten
34,0 × 25,7 cm

Signiert, datiert, nummeriert „39/90“, betitelt.
Blattgröße: 51,1 × 33,2 cm. Verso in der rechten
oberen Ecke Rest von Graphikklebestreifen.
Ecken mit minimalen Gebrauchsspuren.

18055 170 Euro



**53. Merce Cunningham
(1919–2009)**
Univers animalier (1983)
Serigraphie auf Bütten
23,8 × 21,0 cm

Signiert. Nummeriert „109/250“.
Blattgröße: 57,0 × 53,3 cm.
Rechte untere Ecke mit Farbflecken.

17844 220 Euro



54. Karl Fred Dahmen (1917–1981)
Ohne Titel (1959)
Farblithographie auf Bütten
31,0 × 14,0 cm

Angst 15. Signiert. Nummeriert „4/30“.
Aus der Mappe Etüden, Edition Rothe.
Blattgröße: 54,0 37,7 cm. Insgesamt
angestaubt, vereinzelt Blattzellen.

17907 170 Euro



59. Horia Damian (*1922)
Le Mastaba (1984)
Farblithographie auf Arches Velin
52,2 × 76,2 cm

Signiert, betitelt. Nummeriert „14/100“. Blatt-
größe: 59,4 × 84,0 cm. Druck: Clot, Bramsen
& Georges, Paris. Rechter unteren Blattrand
mit Blindstempel der Edition. Im unteren
Blattbereich drucktechnisch bedingte leichte
Stauchspur.

18234 300 Euro



55. Salvador Dali (1904–1989)
Ugrim der Eremit (1970)
Farbradierung auf Arches Bütten
40,2 × 26,7 cm

Michler/Löpsinger 416 b. Signiert. Bezeichnet
„e.a.“ Radierung auf doppelbogigem Bütten
mit Text in französischer Sprache. Blattgröße:
45,0 × 33,0 cm. Lose unter Passepartout.
Minimal stockfleckig.

18224 170 Euro



60. Horia Damian (*1922)
La colonne blanche (1994)
Aquatintaradierung
auf Arches Velin
49,9 × 61,3 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „39/50“.
Blattgröße: 63,6 × 91,5 cm.
Druck: Atelier Robert Dutrou, Paris.

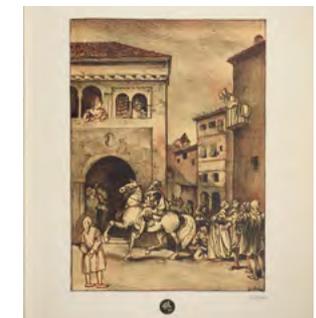
18235 300 Euro



56. Salvador Dali (1904–1989)
Der letzte Kampf (1970)
Farbradierung auf Arches Bütten
40,0 × 26,5 cm

Michler/Löpsinger 425 b. Signiert. Bezeichnet
„E.A.“ Prägestempel unten links. OGC.
Radierung auf doppelbogigem Bütten mit
Text in französischer Sprache. Blattgröße:
45,0 × 33,0 cm. Lose unter Passepartout.

18225 170 Euro



**61. Erhard Amadeus Dier
(1893–1969)**
Aus Boccaccios Decamerone (1924)
6 Farblithographien auf Papier

Vorzugsausgabe. Jedes Blatt ist in Bleistift
signiert und zusätzlich im Stein signiert. In
Original-Papiermappe mit Textblatt. Hrsg:
Verlag der Gesellschaft für Vervielfältigende
Kunst, Wien. Mappe mit Gebrauchsspuren,
die Lithographien gut erhalten.
Blattgröße je ca. 40,0 × 30,0 cm.

18251 100 Euro



57. Salvador Dali (1904–1989)
David Ben Gurion verliert die
Unabhängigkeitserklärung (1968)
Farblithographie auf Arches Papier
51,2 × 40,2 cm

Michler/Löpsinger 1207 a. Signiert. Numme-
riert in Bleistift „228/250“. Blattgröße: 64,7
cm × 49,9 cm. Verso an der oberen Blattrande
Rest von Graphikklebestreifen, lichtertrandig
von früherem Passepartout.

18239 150 Euro



62. Godfried Donkor (*1964)
Three Madonnas (2009)
Kunstdruck (Digitaldruck)
mit Collage in Gold in Hand
auf Kunstdruckpapier collagiert
77,7 × 55,2 cm

Signiert, datiert, betitelt, nummeriert „1/30“.
Blattgröße: 90,2 × 70,1 cm.

16740 170 Euro



63. Ferdinand Dorsch (1875–1938)
Aktstudie (1923)
Lithographie auf Papier
26,1 × 36,2 cm

Signiert, datiert, betitelt. Blattgröße:
36,4 × 45,0 cm. Obere Papierkante mit drei
winzigen Risslein. Lose unter Passepartout.

17848

300 Euro



66. Arno Drescher (1882–1971)
Knabenbildnis (1930)
Öl-Tempera auf Pappe
31,0 × 29,0 cm

Signiert, datiert (schwach leserlich in der
linken unteren Bildecke). Flächige
Farbverluste und Farbabplatzungen.

15333

150 Euro



64. Arno Drescher (1882–1971)
Kronach im Frankenwald
Aquarell auf Papier
20,2 × 21,0 cm

Signiert. Fest unter Passepartout.

15714

140 Euro



67. Arno Drescher (1882–1971)
Blüten der Duft-Wicke
Aquarell und Bleistift auf Papier
18,8 × 11,2 cm

Signiert. An der oberen Blattkante lose auf
Unterlagenkarton.

13915

100 Euro



65. Arno Drescher (1882–1971)
Pottenstein (Fränkische Schweiz)
Aquarell und schwarze Tusche auf
Papier
23,5 × 21,0 cm

Signiert. Fest unter Passepartout.

15712

140 Euro



68. Felix Droese (*1950)
Oben ein Kreuz am Berg unten
schaut Claudia Roth blöd aus der
Wäsche (2005)
Radierung von handbeschnittener
Platte auf BFK Rives Bütten
38,7 × 29,0 cm

Signiert, datiert. Blattgröße: 66,5 x 55,5 cm.
Griffelkunst E 401. Drucker: Peter Loeding
und Ellen Sturm, Hamburg.

18256

170 Euro



69. Karl-Heinz Droste (*1931)
Ohne Titel (1964)
4 Radierungen
auf Hahnemühle Bütten

Je signiert, datiert.
Blattgrößen: 32,5 x 60,5 cm.
Darstellung je: 15,8 x 43,0 cm.

18110

250 Euro



70. Karl-Heinz Droste (*1931)
Ohne Titel (1964)
Farbradierung auf Bütten
49,9 × 40,0 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „20/20“.
Blattgröße: 77,0 x 54,2 cm. Im linken Rand
drucktechnisch bedingte Stauchspur.

18108

170 Euro

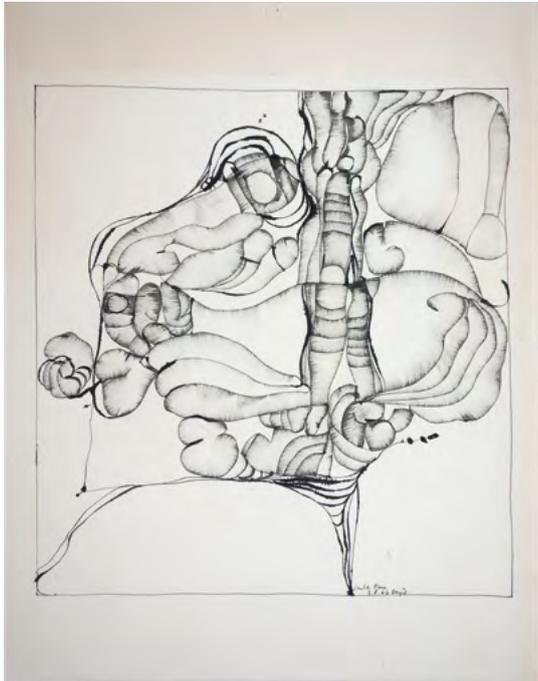


71. Raoul Dufy (1877–1953)
Bacon sur la Mer (Baigneuse aux papillons et aux bateaux) (1960)
Kaltnadelradierung auf Bütten
35,0 × 51,5 cm

Später Druck um 1960. Nicht signiert. Herausgegeben von der Chalcographie du Louvre, Paris. Blindstempel „MUSÉE DU LOUVRE CHALCOGRAPHIE“ unten Mitte. Unter Passepartout. Verso an den Rändern Grafikklebeband, insgesamt mit Blattdellen, verso leicht angestaubt. Blattgröße: 50,0 x 66,0 cm.

15682

100 Euro



72. Carlos Duss (1932–1990)
Ohne Titel (1966)
Tuschezeichnung
auf starkem Papier
66,0 × 51,3 cm

Signiert, datiert „3.8.66“.
Beigegeben: 1 Holzschnitt von 1967 auf Japanpapier. Signiert, datiert, nummeriert „6/20“. Blattgröße: 65,1 x 50,0 cm.
Beide Blätter mit Gebrauchsspuren.

18100

340 Euro

73. Walter Einbeck (1890–1968)
Ohne Titel
(Drei weibliche Akte am See)
Öl auf Leinwand
82,5 × 64,0 cm

Signiert. Gerahmt.

17689

400 Euro

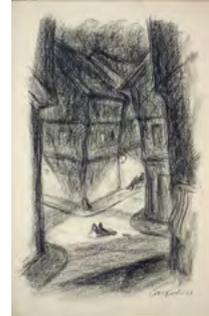


74. Marcel Fiorini (1922–2008)
Ohne Titel
Farbradierung auf BFK Rives Bütten
31,3 × 42,2 cm

Signiert. Nummeriert „78/120“. Prägestempel „L'Oeuvre Gravée“ im linken unteren Blattrand. Blattgröße: 45,8 x 56,4 cm. Gebrauchsspuren.

18023

150 Euro



75. Carl Ernst Fischer (1900–1974)
Ohne Titel (1925)
2 Kohlezeichnungen auf Papier

Jedes Blatt ist signiert.
Blattgrößen je ca: 48,5 x 31,7 cm.
Gebrauchsspuren.

18247

170 Euro





76. Janos Fischer (*1954)
 Ohne Titel (1998)
 Diptychon.
 Mischtechnik auf Aludibond

Verso signiert, datiert, bezeichnet „CLXXXV“.
 Größe je Objekt: 24,5 x 24,5 cm.

18019

1700 Euro

Fischers Bilder zeigen sich immer so, als wären sie ein Teil von expressiven Vorgängen, die sich nicht genau definieren - aber eigentlich ist es anders. Sie sind ein Raumgefüge, das in komplexer Weise einen Zusammenhang herstellt zwischen einer Art Raumvorgang der Luft und der Fiktion optischer Annahmen. (Oswald Oberhuber)



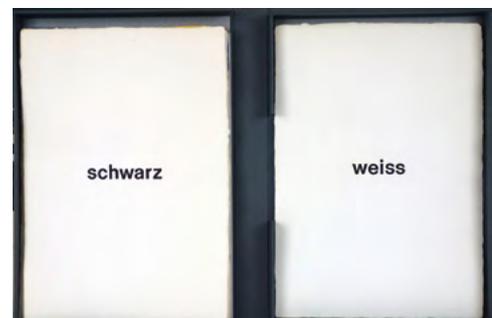
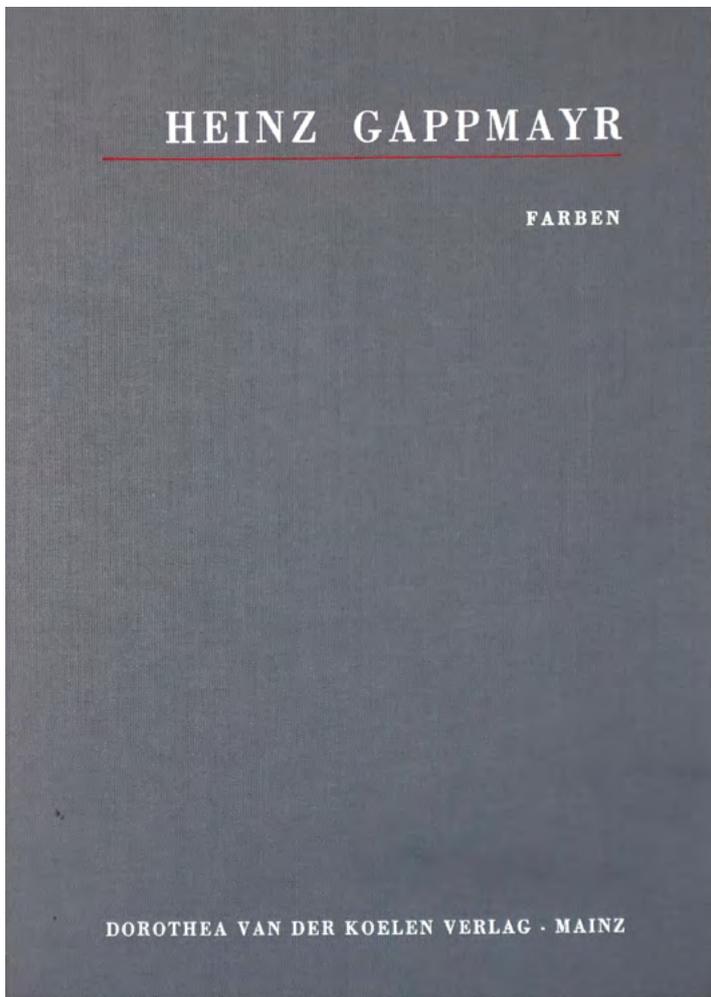
77. Ernst Fuchs (1930–2015)
 Textblätter aus: Das Buch Jezira
 und die zweiunddreißig Wege der
 Weisheit (1978)

5 Farblithographien mit Prägedruck in Gold
 und gedrucktem Text auf Arches Bütten.
 (Titelblatt, S. 13, 16, 21, 22). Hrsg: Ariane Lan-
 cell und Yves Gauguet, 1978 . Unvollständig.
 Blattgrößen je ca: 75,7 x 55,6 cm.

18269

170 Euro





78. Heinz Gappmayr (1925–2010)
Farben (1993)
 Aquatintaradierungen
 auf handgeschöpftem
 Büttenpapier

Das Mappenwerk enthält 10 Aquatintaradierungen. Und 1 Textblatt von H. Gappmayr. Jedes Blatt ist auf der Rückseite signiert, datiert, betitelt und nummeriert „35/60“. Blattgröße je ca: 30,2 x 21,1 cm. Original-Leinenkassette mit geprägter Aufschrift. Die Auflage besteht aus 70 nummerierten und signierten Exemplaren, davon 60 arabisch nummeriert und 10 römisch bezeichnete. Hrsg: Galerie Dorothea van der Koelen, Mainz.

18018

2000 Euro

Der in Innsbruck geborene Künstler gilt als wichtiger Vertreter der Konkreten und Visuellen Poesie. Der Zyklus „Farben“ thematisiert die Differenz zwischen dem Sichtbaren und dem Gedachten. Die fünf Farbblätter kontrastieren mit den Begriffen Gelb, Rot, Blau, Schwarz und Weiss. Die farbigen Blätter sind etwas Sichtbares, abhängig von den Bedingungen ihrer Materialität. Die durch Schrift. d.h. durch Kombination von Linien vermittelten Begriffe dagegen sind etwas Gedachtes. Die Lesbarkeit der Schrift setzt bestimmte Konventionen des Erfassens von Zeichen voraus. Vorstellungen von Farben bilden sich durch Wahrnehmung (Heinz Gappmayr).



79. Helmut Wilhelm Gebhardt (1926–1989)
Ohne Titel (1981)
Farblinolschnitt auf Papier
47,7 × 38,2 cm

Signiert, datiert. Blattgröße: 50,0 × 39,5 cm.
Winzige Knicklein in den Ecken, untere
Papierkante mit Knickspur.

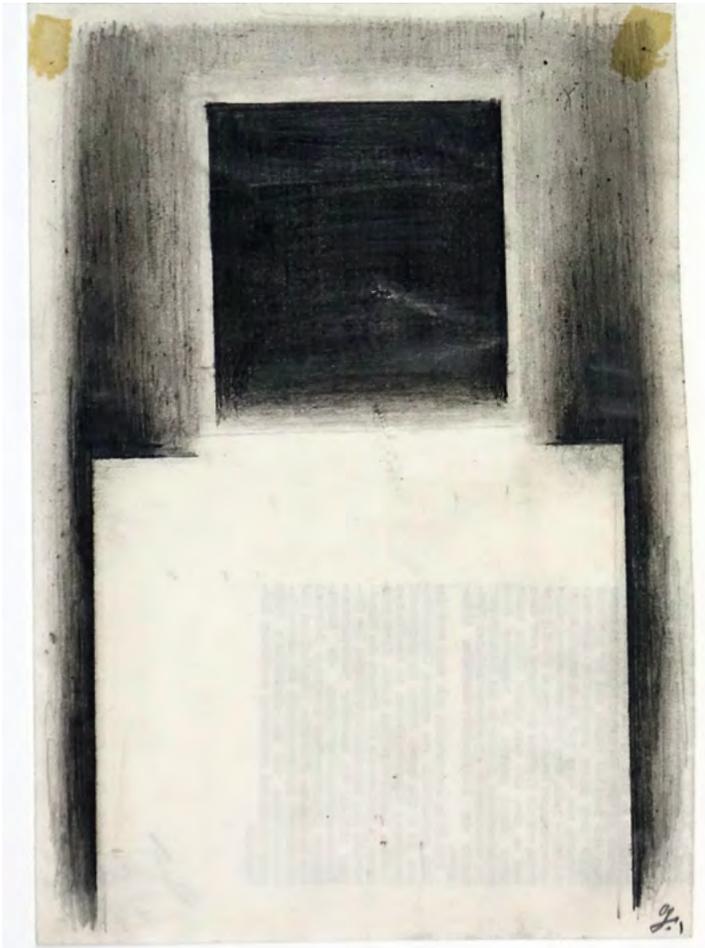
18116 170 Euro



82. Alberto Giacometti (1901–1966)
Aus der Folge: Paris sans Fin. (1969)
Lithographie auf Velin Arches
34,0 × 26,0 cm

Lust 343. Monogrammstempel in der rechten
unteren Ecke. Nummeriert in Bleistift „22/30“.
Die Folge erschien drei Jahre nach
Giacomettis Tod. Hrsg: Verlag Teriade, Paris.
Blattgröße: 42,0 × 32,3 cm.
Vereinzelt minimale Stockflecklein.

18207 800 Euro



80. Rupprecht Geiger (1908–2009)
Ohne Titel (1977)
Bleistiftzeichnung
auf der Rückseite eines Textblattes
21,0 × 14,5 cm

Monogrammiert. Verso signiert, datiert.
Im Passepartout freigestellt. Reste alter
Montierung in den oberen beiden Ecken.

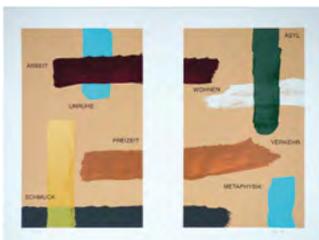
16933 1500 Euro



83. Eberhard Göschel (*1943)
Ohne Titel
Aquatintaradierung auf Papier
64,5 × 49,8 cm

Signiert. Bezeichnet „Pr“.
Blattgröße: 67,7 × 52,8 cm.

18118 250 Euro



81. Ludger Gerdes (1954–2008)
Ohne Titel (1994)
Farbsiebdruck auf Bütten
50,0 × 70,2 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „59/100“.
Prägestempel in der linken unteren Ecke.
Blattgröße: 60,3 × 80,0 cm.

18080 170 Euro



84. Eberhard Göschel (*1943)
Ohne Titel (1998)
Aquatintaradierung
auf Japanbütten
33,5 × 32,7 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „5/25“.
Blattgröße: 53,0 × 39,0 cm.

18077 200 Euro



85. Karl Otto Götz (1914–2017)
Hilbo I (2000)
 Lithographie auf Bütten
 60,0 × 47,0 cm

Hügelow 192. Signiert. Betitelt, datiert, bezeichnet „E.A. - Hilbo I - 2000 - (Aufl. 20) -“. Blindstempel „Hügelow“ in der linken unteren Ecke. Blattgröße: 75,2 × 60,0 cm. Ränder mit Gebrauchsspuren.

16595 500 Euro



88. Karl Otto Götz (1914–2017)
Ohne Titel (1966)
 Lithographie auf starkem Papier
 40,0 × 40,0 cm

Hügelow A 40. Signiert. Nummeriert „20/20“. Verleger: Hake Verlag, Köln. Drucker: Alvermann, Düsseldorf. Blattgröße: Blattgroß. In den Ecken auf Unterlagenkarton.

18197 370 Euro



86. Karl Otto Götz (1914–2017)
Ohne Titel (1966)
 Lithographie auf starkem Papier
 40,0 × 40,0 cm

Hügelow A 36. Signiert. Nummeriert „IV/X“. Verleger: Hake Verlag, Köln. Drucker: Alvermann, Düsseldorf. Blattgröße: Blattgroß.

18195 370 Euro



89. Karl Otto Götz (1914–2017)
Ohne Titel (1966)
 Lithographie auf starkem Papier
 40,0 × 40,0 cm

Hügelow A 37. Signiert. Nummeriert „20/20“. Verleger: Hake Verlag, Köln. Drucker: Alvermann, Düsseldorf. Blattgröße: Blattgroß. In den Ecken auf Unterlagenkarton, vereinzelt Stockflecken.

18198 370 Euro



87. Karl Otto Götz (1914–2017)
Ohne Titel (1966)
 Lithographie auf starkem Papier
 40,0 × 40,0 cm

Hügelow A 39. Signiert. Nummeriert „IV/X“. Verleger: Hake Verlag, Köln. Drucker: Alvermann, Düsseldorf. Blattgröße: Blattgroß.

18196 370 Euro



90. Karl Otto Götz (1914–2017)
Wirl II (1958)
 Farblithographie auf Papier
 52,2 × 40,0 cm

Hügelow A7. Signiert. Nummeriert „61/65“. Prägestempel „edition rothe“ im linken unteren Blattrand. Drucker: Behr/Offenbach. Blattgröße: 64,8 × 51,1 cm. Verso an den Papierkanten Rest von Graphikklebestreifen.

18063 340 Euro



92. Hans Grosch (*1953)
Ohne Titel (2002)
 Acryl auf Leinwand
 49,7 × 39,8 cm

Verso signiert, datiert.

18015 1700 Euro



91. Juan Gris (1887–1927)
Pot de fleurs (1927)
 Farblithographie auf Velin d'Arches
 27,2 × 21,6 cm

Blatt aus der Folge „Au soleil du plafond“. Druck von Mourlot. Verlegt bei Tériade, Paris 1955. Blattgröße: 42,0 × 31,0 cm. Auflage 205 Exemplare. Verso an der oberen Blattrand lose unter Passepartout.

12533 220 Euro



93. Johannes Grützke (1937–2017)
Ohne Titel (1989)
Lithographie auf Bütten
42,6 × 31,5 cm

Signiert. Datiert, bezeichnet „E. A.III“.
Blattgröße: 48,8 x 39,0 cm.
Knicklein in der linken unteren Ecke.

18067 170 Euro



97. Friedemann Hahn (*1949)
Kopf mit Mandelzweig (1987)
Aquarell über Radierung
auf BFK Rives Bütten
49,5 × 40,2 cm

Schilling 76. Signiert, datiert, nummeriert
„53/65“. Blattgröße: 80,4 x 60,0 cm.
Atelierspuren.

16524 170 Euro



94. Herta Günther (1934–2018)
Girls (1981)
Farbradierung
auf Kupferdruckbütten
26,3 × 23,2 cm

Signiert, datiert, betitelt, nummeriert
„71/100“. In der Platte signiert und betitelt
„REVUE“. Blattgröße: 53,0 x 39,2 cm.

18060 200 Euro



95. Willibrord Haas (*1936)
Ohne Titel
2 Farbradierungen auf Bütten

Beide Blätter sind signiert, nummeriert,
datiert (1976 und 1995). Ein Blatt mit persön-
licher Widmung im unteren breiten Rand.
Blattgrößen ca: 68,0 x 55,0 cm.

17900 170 Euro



98. Al Hansen (1927–1995)
Ohne Titel (1977)
2 Photographien

Sammlung von 2 Photographien von Bibbe
Hansen je auf der Rückseite betitelt und
bezeichnet. 1 Notenblatt (Maybe The Mad-
ness Was Mine Arr: David Campbell) auf der
Rückseite bezeichnet mit Text von Al Hansen.
In Original-Briefumschlag mit dem Absender
des Künstlers Al Hansen (California) und dem
datierten Poststempel „5.10.77“.
Photo und Papiergrößen von ca: 12,6 x 18,3
bis 25,3 x 20,8 cm. Gebrauchsspuren.

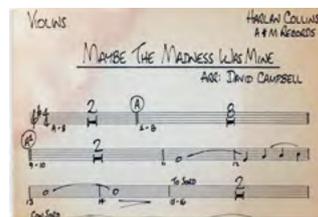
18176 900 Euro



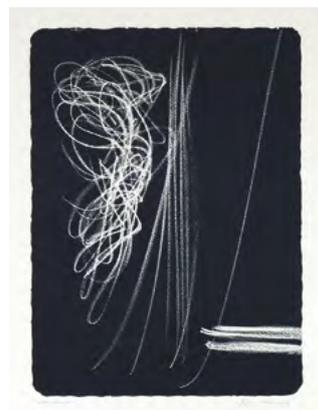
96. Willibrord Haas (*1936)
Freudig bewegt 1993 /
Archsum 1991
2 Farbradierungen auf Bütten

Jedes Blatt ist signiert, datiert, betitelt,
bezeichnet „epreuve d'artiste“. Blattgrößen
von ca: 53,8 x 68,2 cm bis 78,6 x 64,5 cm.

18123 140 Euro



Alfred Earl „Al“ Hansen war ein US-amerikanischer Künstler, er zählt zu den Protagonisten der Fluxus-Kunst in Amerika. Bibbe Hansen ist die Tochter von Al Hansen. Der Komponist David Campbell ist sein Schwiegersohn.



99. Hans Hartung (1904–1989)
Farandole
Lithographie auf Bütten
38,5 × 28,1 cm

Signiert, nummeriert „LXX/LXXV“.
Hrsg: Poligrafa, Barcelona. Blattgröße: 59,5 x
86,6 cm. Blatt leicht angestaubt.

18233 420 Euro





100. Shoichi Hasegawa (*1929)
Paysage du midi (1998)
 Bleistift, Pastellkreide, Aquarell
 auf Papier
 21,0 x 21,0 cm

Signiert, datiert. Im Passepartout freigestellt.

18230 340 Euro



102. Johann Hauser (1926–1996)
Zweig und Kerze
 ÄtZRadiierung auf Bütten
 7,6 x 12,0 cm

Signiert. In der Platte abermals signiert.
 Bezeichnet „h.c.“. Blattgröße: 23,9 x 16,9 cm.
 Minimale Gebrauchsspuren (Lichtrand am
 unteren und rechten Blattrand).
 Künstler aus Gugging.

17755 250 Euro



103. Johann Hauser (1926–1996)
Mann (1970)
 ÄtZRadiierung auf Bütten
 14,2 x 4,6 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „9/100“. Blatt-
 gröÙe: 40,0 x 29,9 cm. Künstler aus Gugging.

17753 240 Euro



104. Johann Hauser (1926–1996)
Frau (1970)
 ÄtZRadiierung auf Bütten
 14,3 x 4,5 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „4/100“. Blatt-
 gröÙe: 40,0 x 29,9 cm. Künstler aus Gugging.

17754 240 Euro



101. Albert Haueisen (1872–1954)
Sammlung von 7 Lithographien
und 1 Holzschnitt
auf unterschiedlichen Papieren

Alte Mainbrücke Frankfurt III signiert. Speyer
 signiert. Alte Mainbrücke Frankfurt IV
 signiert. Junge Bäuerinnen signiert (Söhn
 HDO 697-12). Drei Figuren in Landschaft
 signiert. Stadtansicht signiert. Blumen in Vase
 Holzschnitt signiert und im Stock monogram-
 miert. Blattgrößen von 29,1 x 41,0 bis 64,4
 x 50,0 cm. Auf der Rückseite (6 Blätter) mit
 rotem Stempel „Kunstdruckerei Künstlerbund
 Karlsruhe A.G. und handgeschriebener Nr. in
 Bleistift“. Gebrauchsspuren.

18125 300 Euro



105. Robert Häusser (1924–2013)
Moor (1984)
 Fotografie Silbergelatineabzug

Verso signiert, datiert, betitelt, nummeriert
 „28/50“. Papiergröße: 26,3 x 28,7 cm. Winzige
 Knicklein in den Ecken und an der rechten
 und linken Papierkante.

18114 420 Euro





106. Erwin Heerich (1922–2004)
Ohne Titel
Zinkographie auf Karton
38,5 × 25,0 cm

Verso signiert. Blattgroß.

18178 170 Euro



111. Jeroen Henneman (*1942)
Clock at Night (1972)
Farbserigraphie auf starkem Papier
64,2 × 49,4 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „32/300“. Blattgröße: 78,0 × 61,0 cm. Gebrauchsspuren (stellenweise Bereibung der Siebdruckfläche, rechte Blattkante mit Risslein und winziger Fehlstelle, der breite Rand mit Blattzellen).

17993 140 Euro



107. Erwin Heerich (1922–2004)
Ohne Titel
Zinkographie auf Karton
25,0 × 38,5 cm

Verso signiert. Blattgroß.

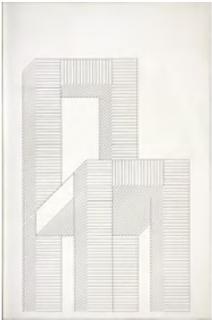
18179 170 Euro



112. Jochen Hiltmann (*1935)
Erläuterung der Honigpumpe von Joseph Beuys 2.11.1984 im Düsseldorf-Atelier von Beuys (1999)
Offsetdruck auf glattem Papier

Signiert. Verso typographischer Stempel und Beschreibung. Griffelkunst 294 B1. Blattgröße: 64,7 × 47,6 cm.

17314 100 Euro



108. Erwin Heerich (1922–2004)
Ohne Titel
Zinkographie auf Karton
38,5 × 25,0 cm

Verso signiert. Blattgroß.

18180 170 Euro



113. Erhard Hippold (1909–1972)
Der Winzer im Weinberg
Radierung auf Kupferdruckbütten
33,0 × 27,4 cm

Nummeriert „30/27“. Verso typographischer Stempel Nachlass Erhard Hippold. In Bleistift von Gussy Hippold-Ahnert bestätigt. Blattgröße: 50,2 × 37,8 cm. Beigegeben: 1 Radierung auf Kupferdruckbütten (Bildnis einer Frau) von E. Hippold. Abermals von G. H.-A. signiert. Blattgröße: 46,1 × 37,2 cm.

14403 100 Euro



109. Klaus Heider (1936–2013)
Ohne Titel (1977)
Aquarell und Tusche auf Papier
35,9 × 26,2 cm

Signiert. Datiert. Verso in den Ecken Rest von Graphikklebestreifen.

18099 170 Euro



114. Antonius Höckelmann (1937–2000)
Ohne Titel (1990)
Farbige Kreiden und Gouache auf Velinkarton
69,7 × 49,6 cm

Signiert und datiert in der Darstellung. Ecken und Blattränder mit Löchlein von Reißzwecken.

14715 900 Euro



110. Friedrich Bernhard Henkel (*1936)
Ohne Titel (1970)
Aquarell, Bleistift, Kohle auf Papier
21,5 × 19,0 cm

Signiert, datiert. Verso in den Ecken Rest von altem Kleber.

17021 250 Euro

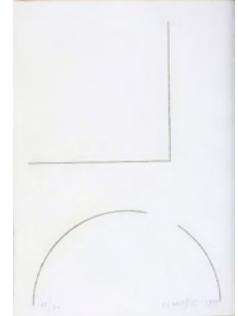
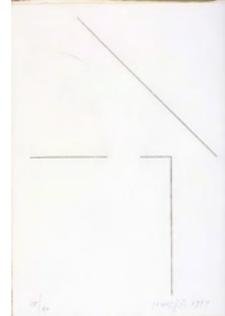
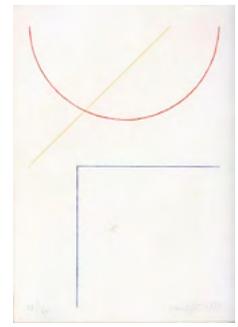


115. Elisabeth Holz-Averdung (1911–1970)
Koserower Strand (1949)
Aquarell auf Ingres Bütten
47,8 × 62,2 cm

Nicht signiert. Obere und untere
Papierränder mit hinterlegten Einrissen
und knitterfältig.

6284

240 Euro



Das Quadrat, das Dreieck, der Kreis sind die Grundformen alles Sichtbaren. Seit Jahren arbeite ich mit diesen Primärformen in der Meinung, daß damit der Reichtum und die Empfindungsqualität der Geometrie sichtbar wird (Gottfried Honegger).

117. Gottfried Honegger (*1917)
Vom Bild zum Raum. Dokumente unserer Zeit – Band XXI. (1997)
Radierungen auf Bütten

Vorzugsausgabe. Darin lose eingelegt:
4 Radierungen auf Bütten, signiert, datiert,
nummeriert „55/60“. Hrsg: Chorus-Verlag,
Mainz und München. Blattgrößen ca: 30,1 x
21,2 cm. Mit Texten von Gottfried Honegger,
Martin van der Koelen, und andere. (Deutsch,
englisch, Französisch) 8 S. mit 51 Abbildun-
gen, (50 Abb. farbig).
Buch mit Gebrauchsspuren, die Radierungen
in schöner Erhaltung.

18020

800 Euro



116. Elisabeth Holz-Averdung (1911–1970)
Strand von Koserow mit Bühnen
(1949)
Aquarell auf Ingres-Bütten
47,9 × 62,0 cm

Nicht signiert. Obere Papierkante mit
hinterlegtem Einriss von ca: 2,5 cm.
Papierränder leicht knitterfältig.

6285

240 Euro



118. Karl Hubbuch (1891–1979)
Ohne Titel (Wäsche an der Leine)
Tuschfederzeichnung
auf hellbraunem Papier
32,0 × 32,2 cm

Signiert. Verso mehrere Skizzen in Tusche,
mit rotem Stift betitelt „Versuchung des
Antonius“. An der oberen Blattkante winzige
Fehlstelle, an der unteren Blattkante Riss von
ca. 2,0 cm. Minimale Gebrauchsspuren.

11775

600 Euro



119. Alfonso Hüppi (*1935)
Ohne Titel
Sammlung von 3 Lithographien
auf Papier

Jedes Blatt ist signiert, nummeriert, 1/120 - 3/120°. Blattgrößen ca: 64,9 x 49,7 cm. Gebrauchsspur (ein Blatt mit Knick in der linken unteren Ecke).

18075 250 Euro



123. Horst Janssen (1929–1995)
Ausstellungsplakat 35 Jahre Merlin
(1992)
Farboffsetdruck auf Papier
84,0 x 59,4 cm

Signiert. Blattgroß. Rechte Papierkante mit winzigem Risslein.

18271 100 Euro



120. A. Jacob
Kiefern am Meer
Öl auf Hartfaserplatte
62,1 x 71,4 cm

Signiert.

18266 170 Euro



124. Denis July (*1952)
Passage (2000)
Farbserigraphie auf Arches Velin
49,0 x 34,0 cm

Signiert. Nummeriert, 62/80°. Blattgröße: 54,0 x 39,0 cm. Unter Passepartout. Druck: Atelier Art-Kai, Paris.

18241 100 Euro



125. Denis July (*1952)
Au fil du temps (2001)
Farbserigraphie auf Arches Velin
35,0 x 28,0 cm

Signiert, nummeriert, 15/60°. Blattgröße: 46,0 x 33,0 cm. Unter Passepartout. Druck: Atelier Art-Kai, Paris.

18227 100 Euro



126. Denis July (*1952)
L'attente (2001)
Farbserigraphie auf Arches Velin
35,0 x 28,0 cm

Signiert, nummeriert, 28/60°. Blattgröße: 46,0 x 33,0 cm. Unter Passepartout. Druck: Atelier Art-Kai, Paris.

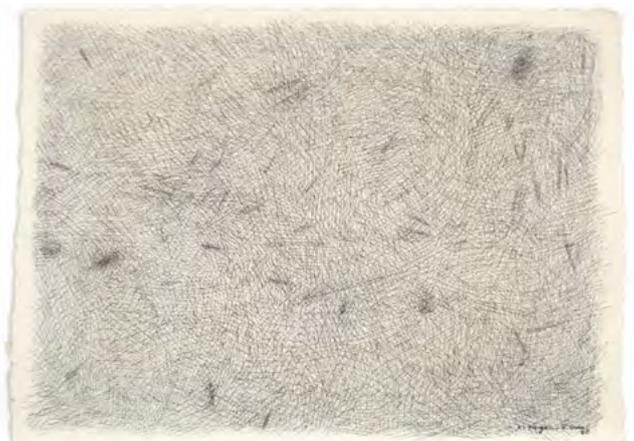
18228 100 Euro



121. Horst Janssen (1929–1995)
Ohne Titel (Für Roswitha 20.10.72)
Strichätzung und Flächenätzung
auf Bütten
39,9 x 24,9 cm

Frielinghaus 68. Gässler 17/3. Signiert, datiert „Fest 73“, bezeichnet „P“. In der Platte oben Mitte bezeichnet und datiert „für Roswitha 20.10.72“. Auflage 30 nummeriert Exemplare und ca. 10 Probedrucke. Blattgröße: 63,9 x 48,0 cm.

18028 840 Euro



127. Klaus Jürgen-Fischer (*1930)
Ohne Titel (1960)
Tuschfederzeichnung auf Bütten
16,2 x 22,0 cm

Signiert, datiert.

15194 150 Euro



122. Horst Janssen (1929–1995)
Gottfried Benn / Georg Büchner
(1968)
2 Zinkographien auf Offsetpapier

Beide Blätter sind signiert. Im Stein betitelt und datiert. Blattgrößen ca: 37,0 x 28,1 cm.

16569 100 Euro



128. Käthe Justinius (1910–1998)
Ohne Titel (1950)
Bleistiftzeichnung und Aquarell
auf Papier
39,2 x 29,5 cm

Signiert, datiert. Im Passepartout freigestellt.

8543 300 Euro



130. Ida Kerkovius (1879–1970)
Orchideen auf Blau (1980)
Farbsiebdruck auf BFK Rives Bütten
57,0 x 40,5 cm

WVZ IKD 34. Im Sieb monogrammiert und datiert. Verso typographischer Stempel „Nachlass Ida Kerkovius Siebdruck in 29 Farben nach einem Pastell von Prof. Ida Kerkovius Autorisiert: 250 Exemplare“. Drucker: Florian Böer + Peter Gutsche. Blattgröße: 76,2 x 57,9 cm.

8881 340 Euro



131. Ida Kerkovius (1879–1970)
Rote Tonalitäten (1980)
Farbsiebdruck auf BFK Rives Bütten
55,0 x 47,0 cm

WVZ IKD 33. Im Sieb monogrammiert und datiert. Verso typographischer Stempel „Nachlass Ida Kerkovius Siebdruck in 21 Farben nach einem Pastell von Prof. Ida Kerkovius Autorisiert: 250 Exemplare“. Drucker: Florian Böer + Peter Gutsche. Blattgröße: 76,2 x 57,9 cm.

10276 340 Euro



132. Ladislav Kijno (1921–2012)
Le bilboquet de la vie (2001)
Radierung und Carborundum
auf handgeschöpftem Moulin de
Larroque Bütten
46,5 x 32,4 cm

Signiert, nummeriert „HC II/V“. Druck: Atelier Pascin, Paris. Blattgröße: Im Passepartout freigestellt.

8581 100 Euro



129. Hans Karl (*1935)
Ohne Titel (1992)
Mischtechnik auf Papier
49,2 x 38,7 cm

Signiert, datiert. Verso in den Ecken fest mit Tesafilm unter Passepartout montiert.

18268 170 Euro



133. Otto Kirberg (1850–1926)
Das Frühstück
Öl auf Leinwand
36,2 x 30,3 cm

Signiert unten links (schwach leserlich). Verso auf dem Keilrahmen betitelt. Im Falzbereich stellenweise geringfügige Farbverluste. Gerahmt.

14149 500 Euro

134. Robert Kirchner (1940–2009)
Bucolica (Publius Vergilius Marco)
 (1974)
 44,9 × 31,0 cm



Buch mit Leinen-Einband, darin 56 unpaginierte Seiten auf Velin Büttenpapier. Mit 17 Lithographien von Robert Kirchner, 2 lose eingelegte Original-Lithographien sind von Kirchner signiert. Bucolica in der Übersetzung von Theodor Haecker. Sonderdruck der Gesellschaft der Bibliophilen, München 1974. Die Auflage betrug 1300 Exemplare. Schönes Exemplar. 44,9 × 31,0 cm.

17736 100 Euro



135. Peter Klasen (*1935)
Fragile (1998)
 Farbserigraphie auf starkem Papier
 59,0 × 48,0 cm



Signiert, datiert. Nummeriert „ea. 12/25“. Blattgröße: 74,0 × 57,1 cm. Verso an der oberen Blattkante Rest von Graphikklebestreifen.

18242 170 Euro

136. Carl-Heinz Kliemann (1924–2016)
Kalabrien (1972)
 Farbholzschnitt auf Bütten
 53,3 × 66,8 cm



Signiert, datiert, betitelt, nummeriert und bezeichnet „4/30 Handdruck“. Blattgröße: 66,7 × 78,2 cm. Die Blattränder und Kanten leicht gebrauchsspurig. Verso Rest von Graphikklebestreifen in den oberen Ecken.

16521 200 Euro

140. Gottfried Körner (*1927)
Baumgruppe (1989)
 Aquarell auf Papier
 24,4 × 34,9 cm

Signiert, datiert.

18267 250 Euro

137. Carl-Heinz Kliemann (1924–2016)
Inselwolken (1974)
 Farbholzschnitt auf BFK Rives Bütten
 43,6 × 59,7 cm



Roters H 147. Signiert, datiert, betitelt. Nummeriert „3/100“. Prägestempel „Graphik International“ im linken unteren Rand. Blattgröße: 55,8 × 75,9 cm.

17891 170 Euro



138. Carl-Heinz Kliemann (1924–2016)
Scirocco (1974)
 Farbholzschnitt auf BFK Rives Bütten
 44,8 × 59,9 cm



Roters H 145. Signiert, datiert, betitelt. Nummeriert „3/100“. Prägestempel „Graphik International“ im linken unteren Rand. Blattgröße: 55,8 × 75,9 cm.

17892 170 Euro



139. Jörg Knöfel (York der Knoefel) (1962–2011)
Synapsen 2001/02
 2 Farbphotographien auf Fuji
 Christal Archive



Beide Farbphotographie sind auf der Rückseite signiert. Papiergrößen je ca. 30,0 × 20,5 cm. Hersteller: CC5, Fachlabor für Farbfotografie und Digitale Medien, Berlin. Griffelkunst 306 B7, 306 B9.

17185 170 Euro

141. Heinz Kreutz (1923–2016)
Ohne Titel (1976)
 4 Farbsiebdrucke auf glattem leichtem Karton

Jedes Blatt ist signiert, datiert und bezeichnet „Probedruck“. Blattgrößen je: 31,3 × 28,3 cm. Stellenweise Bereibung der Siebdruckfläche und Knicke in den Ecken.

18051 500 Euro

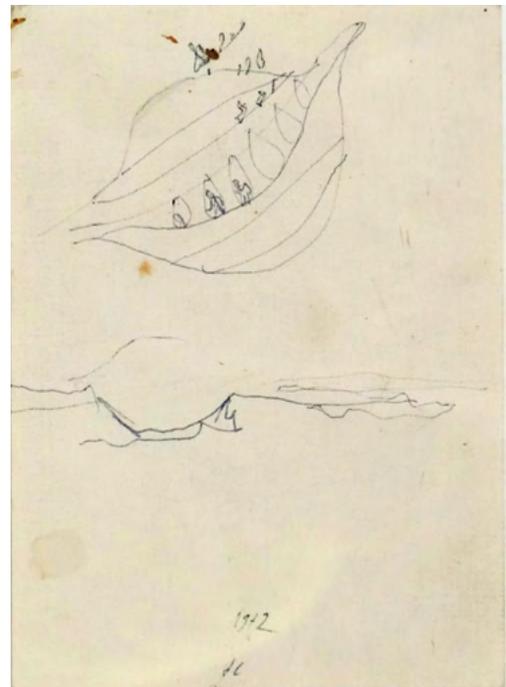


Einer der wichtigsten Vertreter der abstrakten Farbmalerie in Deutschland war Heinz Kreutz. Diese Kunstrichtung (Informel) etablierte sich nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland.

142. Heinz Kreutz (1923–2016)
Ohne Titel
2 Farbholzschnitte
auf sehr dünnem Papier

Alle Blätter sind signiert, datiert (1978, 1982) nummeriert und bezeichnet „Eigendruck“. Blattgrößen ca: 48,0 x 57,0 cm. Gebrauchsspuren (Knicke an den Papierkanten).

18065 340 Euro

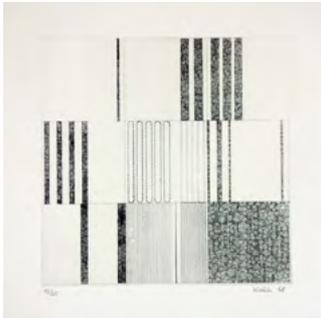


145. Norbert Kricke (1922–1984)
Ohne Titel (1972)

Kugelschreiberzeichnung
auf Papier
14,6 x 10,5 cm

Monogrammiert, datiert. Im Passepartout freigestellt. Atelierspuren.

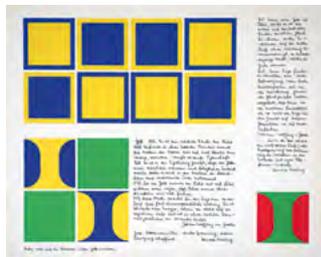
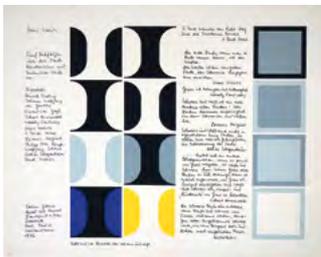
18187 400 Euro



143. Heinz Kreutz (1923–2016)
Ohne Titel (1968)
Radierung auf Bütten
24,8 x 24,8 cm

Signiert, datiert, nummeriert „12/25“.
Blattgröße: 39,6 x 39,0 cm.

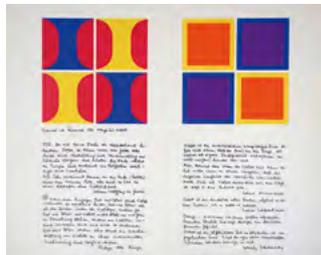
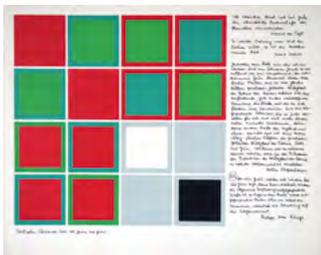
15286 150 Euro



146. Alfred Kubin (1877–1959)
Der große Notschrei
Offsetdruck auf Papier

Raabe (Kubin) 652. Marks A 211. Signiert.
Illustration zu Georg Trakl: Offenbarung und Untergang. Fest unter Passepartout.
Blattgröße: 26,8 x 19,4 cm.

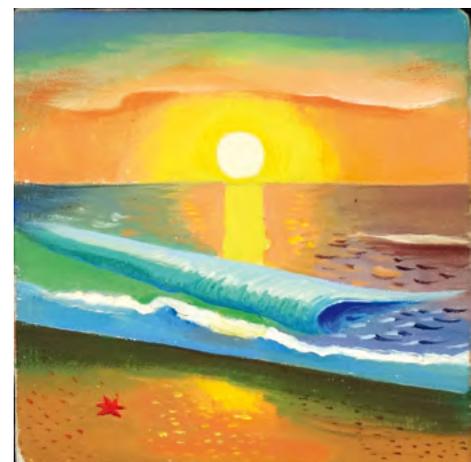
18265 100 Euro



144. Heinz Kreutz (1923–2016)
Fünf Farbfolgen über das
Farbkontinuum mit Texten
über Farbe (1972)

5 Farbserigraphien auf glattem Karton aus der gleichnamigen Mappe. Unsigniert. Edition Galerie Appel und Fertsch, Frankfurt am Main. Blattgrößen je: 50,0 x 61,8 cm. Gebrauchsspuren.

18050 150 Euro

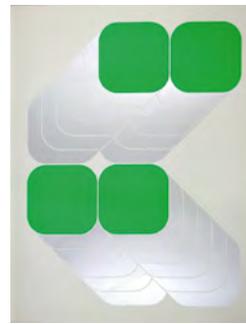
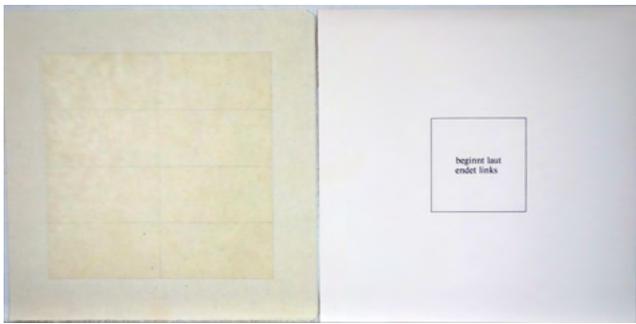


147. Milan Kunc (*1944)
Wie im Großen so im Kleinen (1988)
Öl auf Leinwand
10,2 x 10,0 cm

Verso signiert, datiert, betitelt. Gerahmt.

18188 600 Euro





151. Thomas Lenk (1933–2014)
Schichtungen (1969)
Farbsiebdruck in Grün und Silber
auf beschichtetem Karton
66,8 × 50,0 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „55/100“.
Blattgröße: 75,0 × 58,0 cm. Vereinzelt
Blattdellen, Blattkanten minimal bestoßen.

18183 200 Euro



152. Gerda Lepke (*1939)
Die Metamorphose der Pflanzen
(1999)
Farbige Algraphie auf Velin
71,6 × 50,0 cm

Signiert, datiert, betitelt, bezeichnet,
nummeriert „X/XXX“.
Blattgröße: 74,2 × 53,4 cm.

18062 170 Euro

148. Tadaaki Kuwayama (*1932)
Künstlerkooperation
Tadaaki Kuwayama/
Eugen Gomringer
„Project for Ingolstadt“ (1997)

- 2 Zeichnungen von Tadaaki Kuwayama
auf handgeschöpftem Japanpapier.
Signiert, datiert auf der Rückseite „96“.
- 2 Siebdrucke mit Texten von Eugen
Gomringer auf Papier. Signiert, datiert auf der
Rückseite „1997“.

Unikat-Edition anlässlich der Installation
„Project for Ingolstadt“ Oktober 1997. Blatt-
größen ca: 33,5 × 33,5 cm. Beigegeben: Aus-
stellungskatalog „Project for Ingolstadt“. Hrsg:
Museum für Konkrete Kunst Ingolstadt, 1997.

18017 1900 Euro



153. Gerd Lind (*1942)
2 Farberigraphien
auf glattem Karton

Jedes Blatt ist signiert, datiert „1976“, „1987“,
nummeriert „KBI 9/40“, „I. S. X. 29/50“.
Blattgrößen von: 64,1 × 63,0 cm
bis 71,0 × 61,0 cm. Gebrauchsspuren.

18058 170 Euro



149. Charles Lapicque (1898–1988)
Ohne Titel (1959)
Lithographie auf Papier
41,0 × 32,7 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „13/79“.
Blattgröße: 57,9 × 45,0 cm. Gebrauchsspuren
(Blattdellen, Knickspuren an den
Papierkanten).

18117 140 Euro



150. Thomas Lehnerer (1955–1995)
Ohne Titel
Lithographie auf Büttlen
55,5 × 45,5 cm

Signiert. Nummeriert „45/50“.
Blattgröße: 69,7 × 49,7 cm.

11854 150 Euro

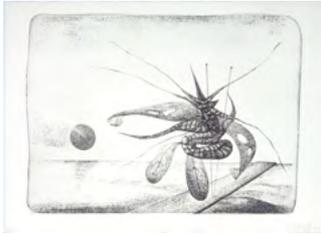


**G. Lind studierte an der Freien
Akademie Mannheim bei Paul
Berger-Bergner. Sommer-
Akademie Salzburg bei Oskar
Kokoschka. Es folgten Lehrtä-
tigkeiten in den Druck-Werk-
stätten des Kulturzentrums in
Mannheim. Dozent an der Frei-
en Kunstakademie Mannheim,
anschließend Lehrauftrag an
der Universität Saarbrücken.**

154. Gerd Lind (*1942)
Raum - Körper V (1980)
Bleistift und Aquarell auf Papier
40,0 × 30,0 cm

Signiert, datiert, betitelt. Verso in den Ecken
Rest von Graphikklebestreifen. Schwach
gebräunt von früherem Passepartout.

15273 170 Euro



155. Roger Loewig (1930–1997)
Aufgespießte Insekten (1969) /
Flugbilder für die Wolken (1972)
2 Blatt Graphiken auf Bütten

Jedes Blatt ist signiert, datiert.
Blattgrößen von ca: 35,1 x 48,0 cm
bis 39,7 x 49,9 cm.

14313 100 Euro



161. Aristide Maillol (1861–1944)
Illustration zu Virgile.
Les Géorgiques.
Holzschnitt in Schwarz auf Bütten
32,2 x 24,1 cm

Holzschnitt mit Wasserzeichen „Maillol“ und
gedruckten roten Monogramm-Stempel
Maillols. Darstellung: 11,6 x 16,0 cm.
Hrsg: Philippe Gonin, Paris 1937/43.
Siehe Guérin 159-215.

18024 670 Euro



156. Silvio Loffredo (1920–2013)
Portrait (1955)
Aquatintaradierung auf Bütten
11,3 x 8,3 cm

Signiert. Nummeriert „23/30“.
Blattgröße: 50,0 x 34,7 cm.
Auf Unterlagkarton.

18216 140 Euro



162. Aristide Maillol (1861–1944)
Illustration zu Virgile.
Les Géorgiques.
Holzschnitt in Schwarz auf Bütten
32,2 x 24,0 cm

Holzschnitt mit gedruckten roten Mono-
gramm-Stempel Maillols. Darstellung: 14,1 x
12,5 cm. Hrsg: Philippe Gonin, Paris 1937/43.
Siehe Guérin 159-215.

18025 670 Euro



157. Wilhelm Loth (1920–1993)
Frauentorso
Radierung auf Bütten
64,5 x 49,8 cm

Signiert. Nummeriert „3/25“.
In der Platte monogrammiert.
Blattgröße: 78,2 x 59,8 cm.
Vereinzelt schwache Flecklein im
Blattrand und im oberen Bildbereich.

18064 200 Euro



163. Michel Majerus (1967–2002)
Ohne Titel (2002)
Farbsiebdruck auf Mirri-Card-H
Spiegelkarton

Verso typographischer Stempel „Nachlass
Michel Majerus vom Künstler autorisiert
einmalige Auflage für die griffelkunst 2002“.
Griffelkunst 308 A2. Blattgröße. Drucker: WSW
Quickborn, Quickborn. Winziges Knicklein in
der rechten unteren Ecke.

**M. Majerus war ein luxembur-
gischer, Maler, Bildhauer und
Installationskünstler.**

17225 170 Euro



158. Wilhelm Loth (1920–1993)
Weiblicher Torso mit Dreiecksspitze
(1976)
Radierung auf Bütten
62,0 x 46,2 cm

Signiert, nummeriert „A 31/50“.
Blattgröße: 64,9 x 49,7 cm.

14297 170 Euro



159. Heinz Mack (*1931)
Ohne Titel (1970)
Serigraphie in Silber
auf Aluminium Folienkarton

Katalogheft zur XXXV Biennale di venezia,
padiglione tedesco. Commissario: Dieter
Honisch. Text in deutscher und italienischer
Sprache, mit einer lose eingelegten Original-
Graphik (Venedig Gitter) von Heinz Mack.
Blattgröße: 36,5 x 21,9 cm. Winzige Knicklein
an den Rändern und in den Ecken.
Heftumschlag mit Gebrauchsspuren.
Vgl. WVZ Mack 53.

18177 150 Euro



160. Emil Maetzel (1877–1955)
Ohne Titel (1939)
Mit Tusche überarbeitete
Radierung auf hellgrauem Papier
22,0 x 16,0 cm

Signiert, datiert. Blattgröße: 39,5 x 29,0 cm.
Verso in den Ecken auf Unterlagkarton.

15940 300 Euro

164. Erich Mansen (1929–2012)
Ohne Titel
Tuschezeichnung
auf BFK Rives Bütten
65,7 x 50,2 cm

Signiert.

18053 170 Euro



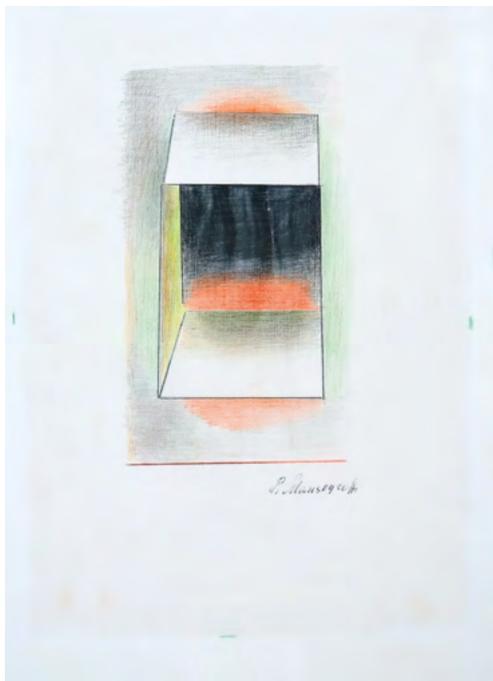
165. Erich Mansen (1929–2012)

Ohne Titel
Tuschezeichnung
auf BFK Rives Bütten
65,7 × 50,3 cm

Signiert. Blattstachungen
an der linken Papierkante.

18054

170 Euro



166. Paul Mansouff (1896–1983)

Ohne Titel
Buntstifte und Graphitstift
auf Papier
29,9 × 21,0 cm

Signiert. Auf dem Unterlagenkarton typographischer Aufkleber und roter runder Stempel „Sammlung Dr. P. Luftt“. Verso an der oberen Papierkante lose auf Unterlagenkarton, Atelierspuren.

6324

500 Euro



167. Gerhard Marcks (1889–1981)

Selbstbildnis II (1973)
Lithographie auf Velin
19,6 × 18,2 cm

Lammek L 85. Signiert im Stein.
Blattgröße 42,0 × 29,6 cm.

18270

170 Euro



Ausbildung zur Typografikerin. Sommerakademie bei Bernhard Hollemann. 1993 Studium an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien bei Adolf Frohner. 1998 Diplom.

168. Nina Maron (*1973)

Ohne Titel (1996)
Collage (bemalter Leinenstoff über Offsetdruck)
21,8 × 25,1 cm

Signiert, datiert. Freigestellt im Passepartout.

18012

800 Euro



„Der in rotierender Bewegung gegebene violette Messerwerfer auf der linken Seite ist im Begriff, das Messer auf die ruhig und passiv wiedergegebene blau-graue Frau zu werfen. Die Figur des Messerwerfers ist in der fließenden Form eines afrikanischen Wurfmessers dargestellt. Das Herz der Frau, die ihre Arme erhoben hat, ist durch ein exotisches Pflanzenblatt gekennzeichnet.“ (Jack D. Flam in: H. Matisse Katalog Graphische Sammlungen Stuttgart, 1993)

169. Henri Matisse (1869–1954)

Le Lanceur de couteaux
(Der Messerwerfer)
Farblithographie auf starkem
Papier mit Mittelfalz
39,0 × 60,0 cm

Blatt 15 der Folge „Jazz“ 1947.
Farblithographie nach Matisse aus der Édition bei Anthèse (2. Edition) 2004. Siehe Duthuit-Garnaud 22. Blattgröße. Die obere Papierkante stellenweise mit Knicken.

18213

300 Euro



170. Henri Michaux (1899–1984)

Ohne Titel

Lithographie auf Arches Bütten
27,3 × 18,9 cm

Signiert. Nummeriert „38/40“.
Blattgröße: 45,2 × 32,5 cm. Verso obere
Blattkante mit Rest von braunem Graphikkle-
bestreifen. Insgesamt leicht gebräunt.

7229

490 Euro



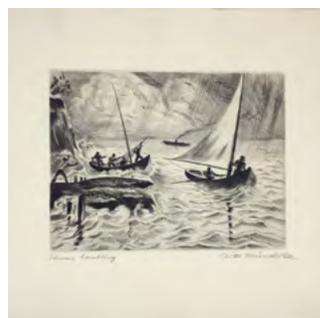
171. Willi Münch-Khe (1885–1960)

Heimreitender Bauer/
Begegnung am Untersee/
Parklandschaft/
Flucht nach Ägypten/
Sommerabend in der Mark/
Postkutsche/
Schwemme
7 Radierungen auf Bütten

Sämtlich signiert. Teilweise betitelt.
Blattgrößen von ca: 20,0 × 26,5 cm bis
35,3 × 44,5 cm. Verso teilweise mit rotem
Stempel „Kunstdruckerei Künstlerbund
Karlsruhe A.G. und handgeschriebener Nr. in
Bleistift“.

18112

370 Euro



172. Willi Münch-Khe (1885–1960)

Hymne an den Bodensee/
Heimkehrende Fischer/
Fischer im Untersee/
Schwere Landung
4 Radierungen auf Bütten

Sämtlich signiert, betitelt. Blattgrößen von:
18,6 × 27,0 cm bis 32,2 × 38,3 cm. Verso alle
Blätter mit rotem Stempel „Kunstdruckerei
Künstlerbund Karlsruhe A.G. und handge-
schriebener Nr. in Bleistift“.

18111

200 Euro



173. Takashi Murakami (*1962)
Genome No. 10 7 x 2 122 (2009)
Offsetlithographie und
Folienbeschichtung mit
Hochglanzlackierung auf UV-Papier
87,0 x 68,0 cm

In Silberstift signiert und nummeriert
„20/300“. Blattgroß. Im Passepartout
freigestellt. Verlag: Tokyo: Kaikai Kiki Co. Ltd.

18243

2200 Euro



174. Takashi Murakami (*1962)
NGC 2371-2 (Gemini Nebula) (2009)
Offsetlithographie und
Folienbeschichtung mit
Hochglanzlackierung auf UV-Papier
87,0 x 68,0 cm

In Silberstift signiert und nummeriert
„59/300“. Blattgroß. Im Passepartout
freigestellt. Verlag: Tokyo: Kaikai Kiki Co. Ltd.

18244

2200 Euro



175. Istvan Nadler (*1938)

Ohne Titel (1970)
Farbsiebdruck auf Karton
70,0 x 49,5 cm

Auf der Rückseite signiert, datiert. Nummeriert, „46/100“. Blattgroß.

18181

500 Euro



178. Martin Noel (*1956)

Letchkov (1994)
Holzdruck (handgedruckt)
auf gespachteltem Grund,
zweifärbig auf Bütteln
50,3 x 40,4 cm

Signiert. Blattgröße: 69,9 x 57,9 cm.
Griffelkunst 276 A2.

18061

200 Euro



176. Daniel Nagel (*1951)

Ohne Titel (Berge) (1990)
Mischtechnik auf braunem Papier
68,4 x 97,3 cm

Signiert, datiert.

9957

250 Euro



179. Taro Okamoto (1911–1996)

Kükan/Espace (1973)
Farblithographie auf Papier
83,8 x 65,6 cm

Signiert, datiert, „34/73“. Nummeriert, „21/150“.
Blattgroß. Farblithographie nach dem Ölbild
Kükan (1934/1954).

18236

150 Euro



177. Hans Nagel (1926–1978)

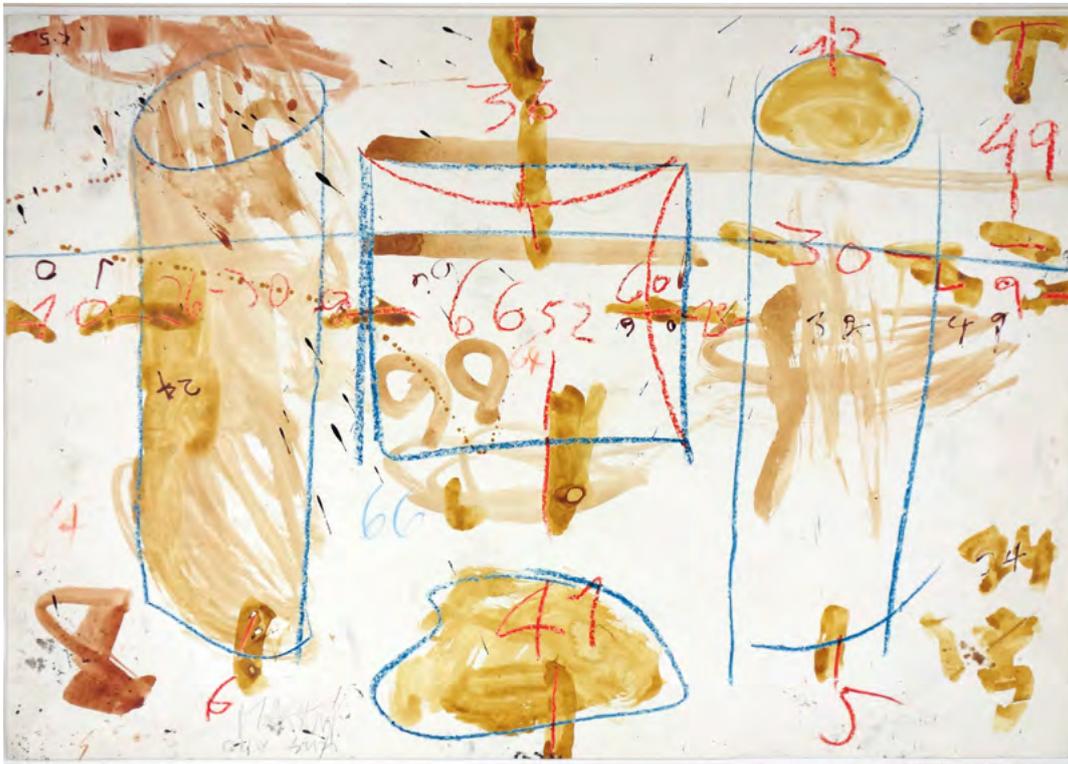
Röhrenkompositionen (1969)
3 Farbsiebdrucke
auf unterschiedlichen Papieren

Jedes Blatt ist signiert, datiert, nummeriert
„2/6“, „2/9“, „XVII/XXX“. Blattgrößen von: 72,0 x
63,0 cm bis 72,9 x 65,0 cm. Gebrauchsspuren.

18059

200 Euro

Tarō Okamoto war ein japanischer Künstler. Okamoto schuf zahlreiche zwei- und dreidimensionale Werke, die unter dem Einfluss der abstrakten Kunst und des Surrealismus stehen, aber auch auf die Kunst der Jōmon-Zeit und die künstlerische Tradition Okinawas Bezug nehmen. (Wikipedia)



180. Olly und Suzi

KASSEL: KUNST-RECYCLING (1992)
Aquarell und farbige Kreiden
auf Papier
44,3 x 63,1 cm

Gemeinschaftsarbeit der Künstler Olly und
Suzi und Markus Lüpertz. Von den drei
Künstlern signiert. Auf der Rückseite eine
weitere Zeichnung. Atelierspuren.
Im Passepartout freigestellt. Für die Ausstel-
lung zur documenta 9, Kassel 1992.

18199

1200 Euro

KASSEL: KUNST-RECYCLING

Die Kasseler Galerie „Vruchtenhagel“ begleitet die „documenta 9“ mit einem ungewöhnlichen Projekt: Die Londoner Künstler Olly Williams und Suzi Winstanley haben Originale und Druckgraphik von Baselitz, Beuys, Büttner, Nolde, Darboven, Förg, Lüpertz und anderen renommierten Künstlern „recyclet“: der „künstlerische Wiederaufbereitungsprozess“ bestand darin, die Werke als „Rohmaterial“ zu begreifen und mit „neuen ästhetischen Botschaften“ zu versehen. (Jürgen Raap in: Kunstforum International B. 119, 1992 - Die Documenta als Kunstwerk)



Olly Williams und Suzi Winstanley, sind britische Künstler, die seit 30 Jahren bedrohte Tierarten in freier Wildnis malen und fotografieren. Sie haben sich auf die gemeinsame Malerei von Wildtieren spezialisiert. Ihre Arbeit ist eine Mischung aus Bleistiftskizzen, kräftigen Acrylfarben und Aquarellen mit zusätzlichen Markierungen aus allen Materialien, die sie um sich herum finden können – Sand, Schlamm, Beerensaft und sogar die Motive selbst, die ermutigt werden, hineinzubeißen oder etwas hinzuzufügen Pfotenabdruck, das fertige Stück. Ob ein weißer Hai, der eine Ecke eines Kunstwerks abkaut und Suzis Unterschrift mit sich trägt, ein Krokodil direkt aus dem Bach, das über ein Gemälde rutscht oder ein Löwe, der faul auf der Leinwand liegt, die Tiere hinterlassen oft ihren eigenen einzigartigen Abdruck. „Wir haben angefangen, die Tiere als Beweis dafür zu hinterlassen, dass sie dort sind, aber jedes Mal ist auch schön für das, was es ist“, sagt Suzi. (Emma Love Independent)

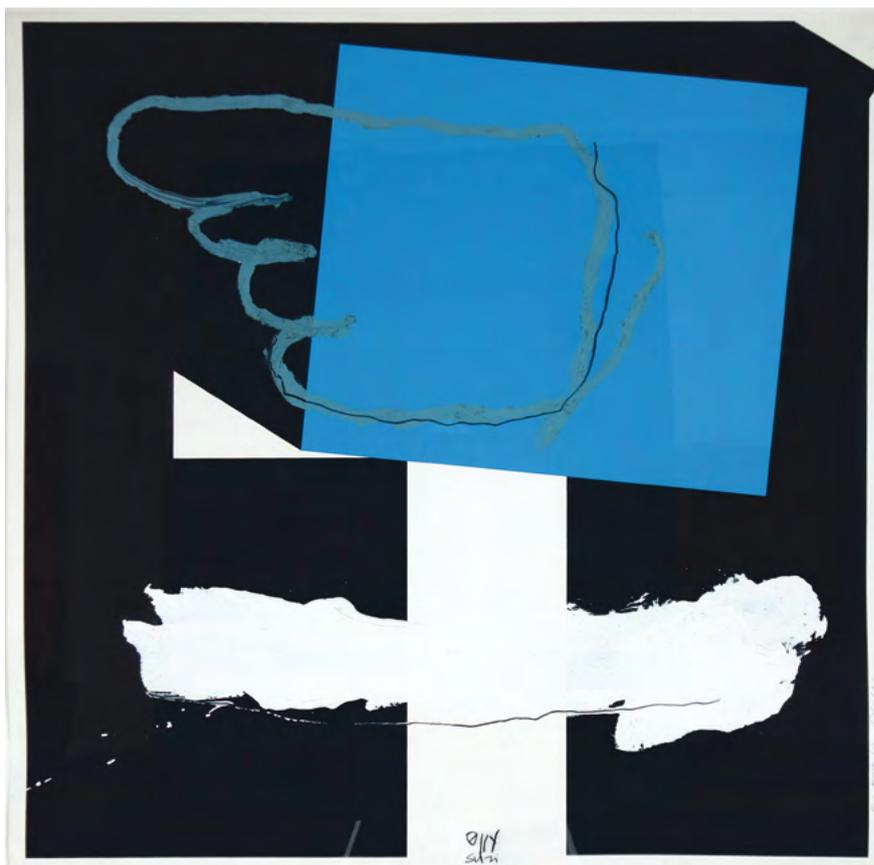
181. Olly und Suzi

Ohne Titel
Acryl, Graphit, farbige Kreiden
auf Leinwand auf Keilrahmen
aufgezogen
89,0 × 12,8 cm

Signiert von beiden Künstlern.

18193

800 Euro



182. Olly und Suzi

KASSEL: KUNST-RECYCLING (1992)
Mischtechnik über Farbsiebdruck
60,0 × 60,0 cm

Gemeinschaftsarbeit signiert von Olly und Suzi. Übermalung eines Farbsiebdrucks von Karl Georg Pfahler. Signiert von Karl Georg Pfahler, bezeichnet und nummeriert „EA XVIII/20“.

18200

800 Euro



183. Osmar Osten (*1959)
Osamostengrafik Nr. 46 / KX II
Linoldrucke
auf dünnem Japanpapier

Jedes Blatt ist signiert, datiert (1994, 1997) und betitelt. Blattgrößen von ca: 90,0 x 65,0 cm bis 97,2 x 64,1 cm. Griffelkunst 278 C4, 286 B2.

18252 170 Euro



Osmar Osten ist ein Künstler, der nicht nur „um die Ecke“ sieht, sondern auch „um die Ecke“ denkt. Seine Bilder haben einen einzigartigen Humor, ihre Motive wählt der Künstler mit dem Blick eines Kindes, interpretiert sie aber mit der Ironie eines Erwachsenen. (Ingrid Mössinger)



188. Stefan Viggo Pedersen (1891–1965)

Landschaft in Hilleröd
Öl auf Karton
21,5 x 27,8 cm

Monogrammiert. Stellenweise Farbverluste, besonders am rechten und linken Rand des Bildträgers.

14339 170 Euro



184. Gerta Overbeck (1898–1970)
Mädchenportrait / Schaf
2 Zeichnungen
(Rötelkreide und Bleistift)
auf Papier

Signiert oder monogrammiert. Blattgrößen von 27,2 x 20,9 cm bis 37,0 x 26,7 cm. Fest unter Passepartout, Gebrauchsspuren.

18006 170 Euro

189. Penck (d.i. Ralf Winkler) (1939–2017)

Tiské
Buch mit Texten von Bert Papenfuss mit zahlreichen Illustrationen von A.R. Penck.

Das Vorsatzblatt mit einer signierten Zeichnung in Bleistift von Penck. Die folgende Titelseite signiert und datiert von Papenfuss. Mit einer CD von Novemberklub & o.t. in Original-Hülle ungeöffnet. Gebundene Ausgabe in Leinen mit Original-Papierumschlag. 76 S. 1. Auflage November 1994. Steidl Verlag, Göttingen. Papierumschlag mit wenigen Gebrauchsspuren. In schöner Erhaltung.

18004 250 Euro



185. Joachim Palm (*1936)
Ohne Titel (1971)
Mischtechnik und Assemblage
aus grünem Filzstoff und
Kunststoffolie
65,5 x 88,0 cm

Signiert, datiert. Die Assemblage hat sich vom Bildträger an zwei Stellen gelöst, der grüne Filzstoff ist brüchig. Gerahmt.

10762 170 Euro

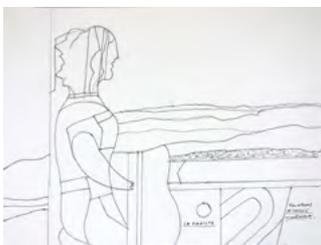


190. Penck (d.i. Ralf Winkler) (1939–2017)

Sonette
Buch mit Texten von Gerhard Wolf mit zahlreichen Illustrationen von A.R. Penck.

Gebundene Ausgabe, Hardcover. 31 S. 1. Auflage 1997. Janus press, Berlin. Eines von 50 nummerierten Exemplaren, unser Exemplar ist im Impressum nummeriert „7/50“. Darin lose eingelegt 1 Farblithographie von Penck, signiert „XIII/XXX“ und 1 Beilage mit Texten zur Sonette. Blattgröße: 19,8 x 12,2 cm. In schöner Erhaltung.

18005 250 Euro



186. Max Papart (1911–1994)
La pianiste (1993)
Tusche und Bleistiftzeichnung
auf Papier
38,2 x 50,6 cm

Signiert, betitelt, bezeichnet „New Orleans XII-LXXXIII“. An der oberen Blattkante lose unter Passepartout, verso Rest von altem Kleber.

18229 340 Euro



187. Jürgen Partenheimer (*1947)
Ohne Titel (1995)
3 Farblithographien
auf Hahnemühle Bütten.

Jedes Blatt ist monogrammiert, datiert sowie auf der Rückseite signiert und nummeriert „15/40“. Blattgröße je ca: 51,0 x 39,6 cm. Darstellung je ca: 20,9 x 14,9 cm.

18073 500 Euro



191. Wolfgang Petrick (*1939)
Im Wasser (1973)
Farbradierung auf Bütten
70,0 x 40,7 cm

Signiert, datiert, betitelt, bezeichnet „e.a.“ Blattgröße: 84,3 x 60,0 cm. Verso obere Blattkante mit Graphikklebestreifen und Blattabrieb, auf der Vorderseite nicht sichtbar.

14411 150 Euro



192. Georg Karl Pfahler (1926–2002)
Ohne Titel (1970)
Farbsiebdruck auf Karton
57,9 × 58,0 cm

Verso signiert. Nummeriert „62/120“.
Blattgroß.

18184 250 Euro



193. Georg Karl Pfahler (1926–2002)
Ohne Titel (1970)
Farbsiebdruck auf Karton
59,9 × 59,9 cm

Verso signiert. Nummeriert „33/100“.
Blattgroß. Untere rechte Ecke mit Knicklein.

18185 250 Euro



194. Georg Karl Pfahler (1926–2002)
Ohne Titel (1970)
Farbsiebdruck auf Karton
58,8 × 58,8 cm

Verso signiert. Nummeriert „60/120“.
Blattgroß. Rechte untere Ecke mit Knicklein.

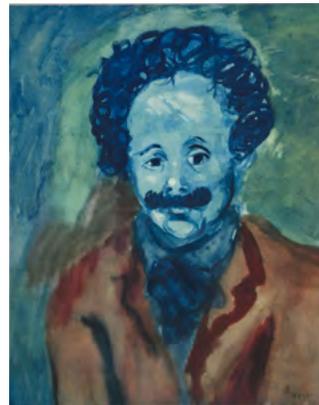
18186 250 Euro



196. Pablo Picasso (1881–1973)
Femme vue de Dos (1956)
Radierung auf Vélín
(mit Wasserzeichen)
37,2 × 27,7 cm

Bloch 822. Cramer 80. Aus: „Témoignage“ von Jean Cocteau. Herausgeber: Pierre Bertrand Paris, 1956. In der Platte unten rechts spiegelverkehrt signiert und datiert, „Cannes 22.12.56“. Auflage 125 Exemplare. Blattgröße: 56,5 × 37,9 cm. An der oberen Blattkante lose unter Passepartout, stockfleckig. Verso Rest von Graphikklebestreifen.

18223 470 Euro



197. Pablo Picasso (1881–1973)
Le Peintre Sebastian Juner Vidal (1963)
Farblithographie
nach einem Aquarell auf Papier
48,0 × 38,0 cm

Im Stein signiert. Blatt aus der Folge: Les Bleus de Barcelone. Herausgeber: Au Vent d'Arles. Drucker: Daniel Jacomet. Auflage 500 Exemplare. An der oberen Blattkante lose auf Unterlagenkarton, in Bleistift nummeriert „10/500“ unten links auf dem Unterlagenkarton. Blattgroß.

18232 370 Euro



195. Pablo Picasso (1881–1973)
Minotaure et Femme derrière un Rideau (1933)
Radierung auf Vergé de Montval
Bütten
19,2 × 26,7 cm

Bloch 199. Baer 367. Signiert. In der Platte spiegelverkehrt datiert, „PARIS 16 Juin XXXIII -“. Blattgröße: 33,8 × 44,5 cm. Freigestellt im Passepartout. Aus der Folge „Suite Vollard“, erschienen 1939. Auflage 260 Exemplare. Die Folge wurden 1939 in der Werkstatt von Roger Lacourrière gedruckt, vermarktet nach Kriegsende erst nach 1945.

18237 14000 Euro



198. Pablo Picasso (1881–1973)

Aus der Folge:
Hélène chez Archimède (1955)
Holzschnitt auf Velin
28,5 × 20,5 cm

Nicht signiert. Hrsg: Nouveau Cercle Parisien du Livre. Druck: Fequet & Baudier, Paris.
Auflage: 240 Exemplare. Blattgröße: 44,0 cm x 32,3 cm. Linke obere und rechte untere Ecke mit Knickspur.

18210 250 Euro



204. Joan Hernandez Pijuan (1931–2005)
Ohne Titel
Lithographie auf Guarro Bütten
63,8 × 54,0 cm

Signiert. Nummeriert „77/99“.
Blattgröße: 76,0 x 56,0 cm.
Papierkanten leicht angestaubt.

18070 250 Euro

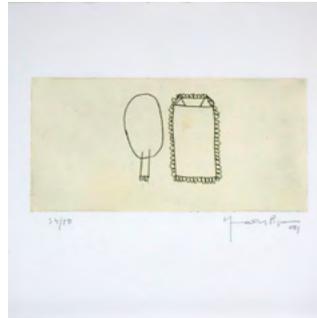


199. Pablo Picasso (1881–1973)

Aus der Folge:
Hélène chez Archimède (1955)
Holzschnitt auf Velin
28,6 × 21,5 cm

Nicht signiert. Hrsg: Nouveau Cercle Parisien du Livre. Druck: Fequet & Baudier, Paris.
Auflage : 240 Exemplare. Blattgröße: 44,2 x 32,4 cm. Rechte obere Ecke mit Knickspur.

18208 250 Euro



205. Joan Hernandez Pijuan (1931–2005)

Ohne Titel
Radierung auf Guarro Bütten
11,8 × 24,1 cm

Signiert. Nummeriert „34/50“.
Blattgröße: 28,2 x 38,2 cm.

18071 250 Euro



200. Pablo Picasso (1881–1973)

Aus der Folge:
Hélène chez Archimède (1955)
Holzschnitt auf Velin
28,4 × 23,0 cm

Nicht signiert. Hrsg: Nouveau Cercle Parisien du Livre. Druck: Fequet & Baudier, Paris.
Auflage : 240 Exemplare. Blattgröße: 43,1 x 32,2 cm. Rechter unterer Blatttrand mit Einriss von ca. 1,0 cm.

18209 250 Euro



206. Joan Hernandez Pijuan (1931–2005)

Ohne Titel (1981)
Radierung auf Guarro Bütten
30,6 × 20,9 cm

Signiert. Datiert, nummeriert „5/50“.
Blattgröße: 56,8 x 38,2 cm.

18069 250 Euro

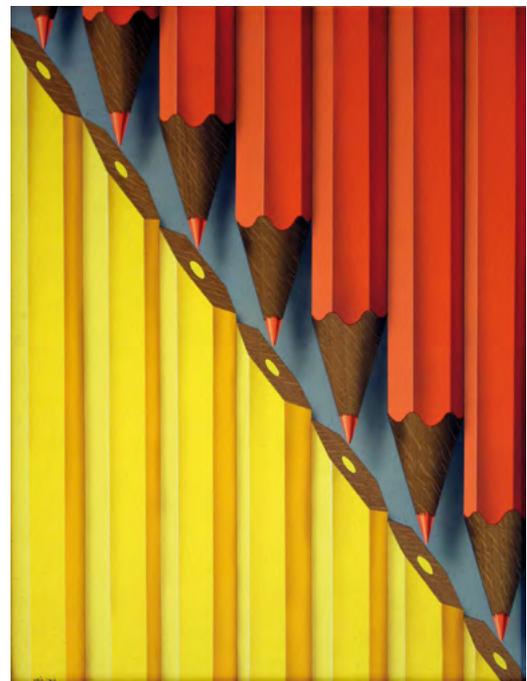


201. Pablo Picasso (1881–1973)

Pique
Farblinolschnitt auf starkem Papier
27,0 × 32,6 cm

Vergleiche Bloch 909. Blatt aus der Folge Picasso Linogravures. Edition Cercle d' Art 1962, Paris. Auflage 520 Exemplare.
Blattgröße: 31,7 cm x 37,9 cm. Der breite Rand vereinzelt mit hellbraunen Flecklein.

18215 220 Euro



202. Joan Hernandez Pijuan (1931–2005)

Ohne Titel (1989)
2 Blatt Radierungen
auf Guarro Bütten

Signiert, datiert, nummeriert „20/50“, oder bezeichnet „H.C.“. Blattgrößen je ca: 38,0 x 29,5 cm.

18066 420 Euro



203. Joan Hernandez Pijuan (1931–2005)

Ohne Titel
Farblithographie auf Guarro Bütten
76,2 × 56,0 cm

Signiert. Nummeriert. Blattgröße.

18068 250 Euro

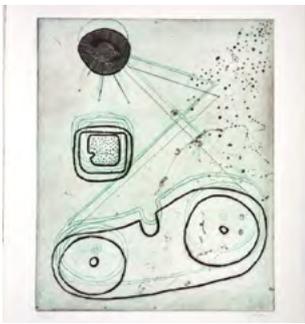
Adrià Pina ist eine spanische Malerin aus L'Alcudia, Valencia.

207. Adria Pina (*1959)

Ohne Titel
Assemblage
(Öl und Holzfurnierteile)
auf Leinwand
65,0 × 50,0 cm

Signiert. Gerahmt. Minimal angestaubt.

9564 170 Euro



208. Arthur Luiz Piza (*1928)
 Komposition (1950)
 Farbaquatintaradierung
 auf Arches Bütten
 49,4 x 39,7 cm

Signiert. Nummeriert „56/220“. Blattgröße:
 66,3 x 50,2 cm. Beigegeben: 1 Ausstellungs-
 plakat (Farbradierung auf Bütten), Arthur Luiz
 Piza, Farbige Originalgraphik, Münster 1970.
 Blattgröße: 52,8 x 45,9 cm. Gebrauchsspuren.

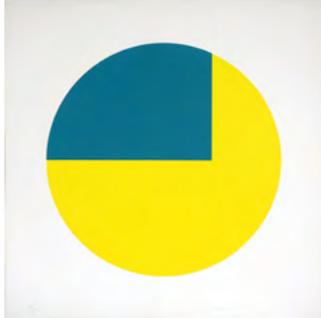
14969 250 Euro



214. Dmitrij Prigov (1940–2007)
 Dynamic of the God Stadium II
 (1993)
 Farbsiebdruck auf Karton
 59,4 x 42,0 cm

Signiert. Blattgröße: 79,2 x 61,8 cm.
 Die unteren Ecken mit wenigen Knicken.
 Griffelkunst 271 B3.

18259 170 Euro



209. Leon Polk-Smith (1906–1996)
 Tamarind (1968)
 Farbsiebdruck
 auf glattem leichtem Karton
 48,0 x 48,0 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „65/80“. Linke
 obere Ecke mit minimaler Knickspur, kaum
 merkliche Bereibung der Siebdruckfläche.
 Auf Unterlagenkarton.
 Blattgröße: 65,0 x 65,0 cm.

18105 340 Euro



210. Leon Polk-Smith (1906–1996)
 Tamarind (1968)
 Farbsiebdruck
 auf glattem leichtem Karton
 47,9 x 47,9 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „43/80“.
 Blattgröße: 65,0 65,0 cm. Kaum merkliche
 Bereibung der Siebdruckfläche, vereinzelt
 Blattdellen im weißen Rand, untere rechte
 Ecke mit Knickspur.
 Lose auf Unterlagenkarton.

18106 340 Euro



215. Iwan Albertowitsch Puni (Jean Pougny) (1892–1956)
 L'Atelier - Poème de Jacques
 Prévert (1914)
 Handkolorierter Linolschnitt
 auf braunem Papier
 34,5 x 21,1 cm

In Bleistift nummeriert „133/165“ und mit
 Signaturstempel (schwach leserlich) unten
 rechts versehen. Blattgröße: 44,3 x 31,9 cm.
 Lichtrandig von früherer Rahmung, das Blatt
 ist leicht wellig, stellenweise Stockflecklein.
 An der oberen Blattkante lose auf
 Unterlagenkarton.

18217 150 Euro



211. Mario Prassinis (1916–1985)
 L'arbre rose (1959)
 Farbaquatintaradierung
 auf BFK Rives Bütten
 60,7 x 42,1 cm

Signiert. Nummeriert „32/95“. Prägestempel
 „L'Oeuvre Gravee“. Blattgröße: 76,2 x 56,8 cm.
 Gebrauchsspuren.

18101 150 Euro



216. David Rabinowitch (*1943)
 Sequence for Vertov I (1993)
 Aquatinta und Vernis-mou auf
 Somerset Satin Papier
 35,0 x 24,0 cm

Signiert, datiert, nummeriert „V/X“. Aus der
 Mappe: Birth of Constructivism. Drucker:
 Harlan & Weaver Intaglio, New York. Hrsg:
 Peter Blum Edition. Blattgröße: 91,0 x 61,0 cm.
 Auflage von 30 Exemplaren, mit zusätzlichen
 10 römisch nummerierten Exemplaren.

18016 600 Euro



212. Mario Prassinis (1916–1985)
 Ohne Titel (1962)
 Farbaquatintaradierung
 auf BFK Rives Bütten
 60,5 x 42,6 cm

Signiert. Nummeriert „49/95“. Mit Präge-
 stempel „L'Oeuvre Gravee“ im linken unteren
 Blattrand. Blattgröße: 76,2 x 56,4 cm. Ränder
 mit Knickspuren, hinterlegter Riss am oberen
 Blattrand, verso Reste von altem Klebestrei-
 fen, insgesamt schwach gebräunt.

14987 150 Euro



213. Dmitrij Prigov (1940–2007)
 Dynamic of the God Stadium I
 (1993)
 Farbsiebdruck auf Karton
 59,5 x 42,0 cm

Signiert. Blattgröße: 79,1 x 61,8 cm.
 Griffelkunst 271 B1.
 Blattkanten mit Knickspuren.

15274 170 Euro



217. Arnulf Rainer (*1929)
 Blaues Kreuz (1971)
 Kaltnadelradierung
 auf Kupferdruckbütten
 29,9 x 22,8 cm

Breicha R 163. Signiert. Nummeriert „58/60“.
 Blattgröße: 54,2 x 38,5 cm.

18189 1500 Euro



218. Thomas Ranft (*1945)

Ausbruch der Stille (1981)
 Farbradierung auf Bütten
 19,7 x 14,7 cm

Signiert, datiert, betitelt. Nummeriert
 „40/100“. In der Platte abermals signiert,
 datiert. Blattgröße: 53,7 x 39,0 cm.

9847

150 Euro



221. Helmut Rieger (1931–2014)

Zyklop (1975)
 Aquarell, Kohle und Bleistift
 auf Transparentpapier
 27,3 x 32,4 cm

Signiert. Unter Passepartout montiert.
 Verso auf dem Unterlagenkarton
 typographischer Aufkleber, dieser vom
 Künstler betitelt, datiert, signiert.

17388

500 Euro



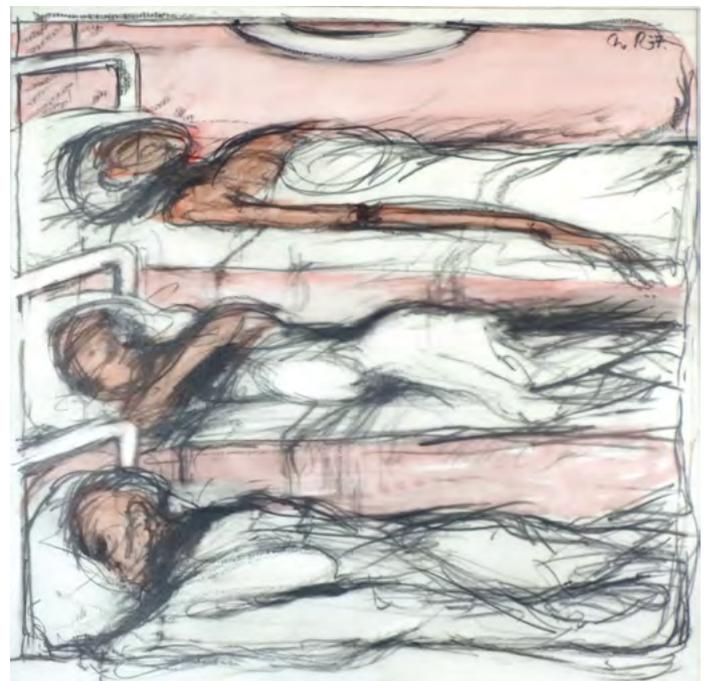
219. Veit Relin (1926–2013)

Frauenportrait (1978)
 Tuschfederzeichnung auf Papier
 49,9 x 36,0 cm

Signiert, datiert, mit Widmung versehen.
 Gebrauchsspuren, in den Ecken Löchlein von
 Reißzwecken, linke obere Ecke mit Knick.

18104

170 Euro



222. Helmut Rieger (1931–2014)

Ohne Titel (1977)
 Aquarell, Kohle und Bleistift
 auf Transparentpapier
 30,2 x 30,0 cm

Signiert. Unter Passepartout montiert.
 Verso auf dem Unterlagenkarton
 typographischer Aufkleber, dieser vom
 Künstler betitelt, signiert.

17389

500 Euro



220. Ceri Richards (1903–1971)

Elegiac Sonnet (1970)
 Farblithographie auf Japanbütten
 36,5 x 26,8 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „15/30“.
 Im oberen Blattbereich Blattdele.
 Blattgröße: 56,6 x 41,2 cm.

12144

250 Euro

Im Zuge seiner künstlerischen Entwicklung wird H. Rieger Mitbegründer der drei wichtigsten Künstlergruppen in München. Mehrere Jahre arbeitet er in diesen Gruppen: WIR, SPUR/WIR und GEFLECHT. Ende der 60er Jahre zieht er sich aus der Gruppenarbeit zurück und verfolgt alleine seinen künstlerischen Weg. Dramatische Einschnitte bilden zwei Krankheiten Anfang der 70er Jahre und Anfang der 90er Jahre, die ihn in die Nähe des Todes bringen. In der Überwindung lösen diese extremen Grenzerfahrungen jedoch intensive Schaffensphasen in den folgenden Jahren aus. Mythische Zyklen wie Calaveras, Eros und Tod, Jagdszenen, Drachentöter, Orbis Pictus, Arena und Skulpteur spiegeln unter anderem diese Erlebnisse wieder. (Homepage H. Rieger)

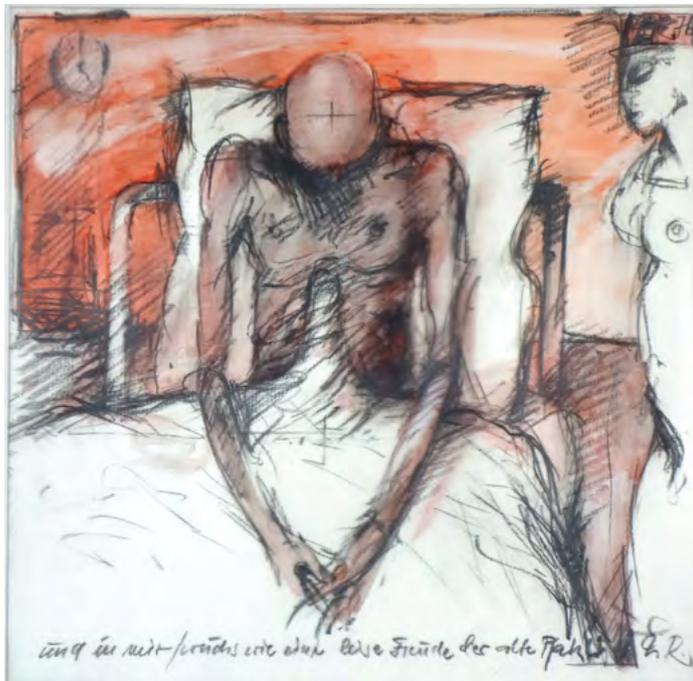


226. Daniel Roth (*1969)
Island (2006)
Heliogravüren, zweiteilig
auf einem Bogen gedruckt,
à la poupée eingefärbt
mit drei Farben auf Zerkall Bütten
59,2 × 42,0 cm

Signiert. Blattgroß.

18074

170 Euro



223. Helmut Rieger (1931–2014)
Ohne Titel (1977)
Aquarell, Kohle und Bleistift
auf Transparentpapier
29,0 × 29,5 cm

Signiert. Unter Passepartout montiert.
Verso auf dem Unterlagenkarton
typographischer Aufkleber, dieser vom
Künstler betitelt, signiert.

17390

500 Euro

Nelly Rudin studierte an der Kunstgewerbeschule in Basel. 1962 begann Ihre Lehrtätigkeit an der Kunstgewerbeschule Biel. Ab 1964 war sie frei künstlerisch tätig. Sie erhielt den Preis der Camille Graeser Stiftung Zürich und den Will-Grohmann-Preis der Akademie der Künste Berlin

227. Nelly Rudin (1928–2013)
Acrylglasobjekt (Kreissegment)
(1991)
Acrylfarbe (grün, rot-violett)
auf Acrylglasrohr

Unikat. Objektnummer 8. Durchmesser 46
cm. Provenienz: Galerie Gudrun Spielvogel,
München.

18014

1700 Euro



224. Otto Rohse (1925–2016)
Belvedere
Mappe Nr. 2 der Reihe Park und
Schloß, „Belvedere“

Original-Pappmappe mit Deckeltitel.
Mit 5 lose eingelegten Kupferstichen und
1 Radierung (auf der Vorderseite des Text-
blattes) sämtlich auf Bütten. Sämtlich signiert
und nummeriert „16/75“.
Blattgröße je: 45,5 × 38,0 cm. Hrsg: Otto Rohse
Presse, Hamburg. Pappmappe mit Knickspur
an der rechten oberen Ecke.
Die Graphiken in schöner Erhaltung.

18022

100 Euro



225. Otto Rohse (1925–2016)
Veitshöchheim
Mappe Nr. 1 der Reihe Park und
Schloß, „Veitshöchheim“

Original-Pappmappe mit Deckeltitel.
Mit 5 lose eingelegten Kupferstichen und
1 Radierung (auf der Vorderseite des Text-
blattes) sämtlich auf Bütten. Sämtlich signiert
und nummeriert „17/75“.
Blattgröße je: 45,5 × 38,0 cm. Hrsg: Otto Rohse Presse, Hamburg.

17987

100 Euro



228. Josef Scharl (1896–1954)
Bärtiger Mann mit Brille (1928)
Graphitstiftzeichnung
auf starkem Papier
55,0 × 28,4 cm

Signiert, datiert. Atelierspuren. Abgebildet
und verzeichnet in: Josef Scharl 1896-1954.
Gemäldegalerie Neue Meister. Staatliche
Kunstsammlungen Dresden 10. Mai bis 18.
Juni 1995.

13434

500 Euro



229. Wolfram Adalbert Scheffler
(*1956)
End of April (1988)
2 mit Ölfarbe kolorierte Siebdrucke

1 Ausstellungsplakat „End of April“, Wolfram Adalbert Scheffler, Galerie Timm Gierig, Frankfurt, 1988. 1 Siebdruck, signiert, datiert, nummeriert „3/20“. Blattgrößen je ca: 70,0 x 50,0 cm. Die Ecken mit winzigen Knicklein.

18094

170 Euro



230. Karl Scheld (1895–1936)
Tennispieler
Bleistift und Aquarell
auf starkem Papier
30,2 x 24,1 cm

Verso typographischer Stempel „Nachlass Karl Scheld“. Im Passepartout freigestellt.

18246

270 Euro

Karl Scheld war Mitglied bei der Künstlergruppe „Freie Vereinigung Darmstädter Künstler“.

Menschen, Flugzeuge, Fahrräder und Vögel in allen Dimensionen sowie schwungvolle Figuren in kräftigen, strahlenden Farben auf Papier und Leinwand sind seine bevorzugten Themen. 1990 erhielt er mit der Gruppe der Künstler aus Gugging den Oskar-Kokoschka-Preis. (Galerie Gugging Nina Katschnig)

233. Arnold Schmidt (*1959)
Ohne Titel
Buntstifte auf Papier,
lose unter Passepartout
21,5 x 13,7 cm

Verso blauer typographischer Stempel mit gedruckten Initialen des Künstlers A.S. und gedruckter Signatur des Therapeuten. Künstler aus Gugging.

18173

300 Euro



231. Eberhard Schlotter
(1921–2014)
Ohne Titel
Aquarell und Tusche
auf sehr dünnem Japanpapier
44,9 x 62,7 cm

Monogrammiert. Im Passepartout freigestellt.

18052

250 Euro



232. Arnold Schmidt (*1959)
Ohne Titel
Buntstifte auf Papier,
lose unter Passepartout
21,5 x 13,8 cm

Verso blauer typographischer Stempel mit gedruckten Initialen des Künstlers A.S. und gedruckter Signatur des Therapeuten. Künstler aus Gugging.

18172

300 Euro



234. Wilhelm Schnarrenberger (1892–1966)

Wiedergaben nach Lithographien und Linolschnitten (Faksimile)

(1966)

Lithographien auf Papier

Mappe mit 15 lose eingelegten Lithographien. Ein Doppelblatt mit Text, Biographie, Verzeichnis der Lithographien und Literaturauswahl. In Original-Leinenmappe. Karlsruhe: Otto Berenz Verlag, 1966. Mappe mit wenigen Gebrauchsspuren. Alle Blätter mit minimalem Knicklein an der linken oberen Ecke, das Textblatt mit geglätteter waagerechter Faltung. Blattgrößen je ca. 33,5 x 23,5 cm. Siehe WVZ Ingrid Nedo, teilweise abgebildet und verzeichnet in: Von der Poesie der Dinge. Wilhelm Schnarrenberger (1892-1966). Katalog zum 100. Geburtstag. Hrsg: Stadt Buchen (Odenwald), 1992.

17484

150 Euro



237. Rudolf Schoofs (1932–2009)

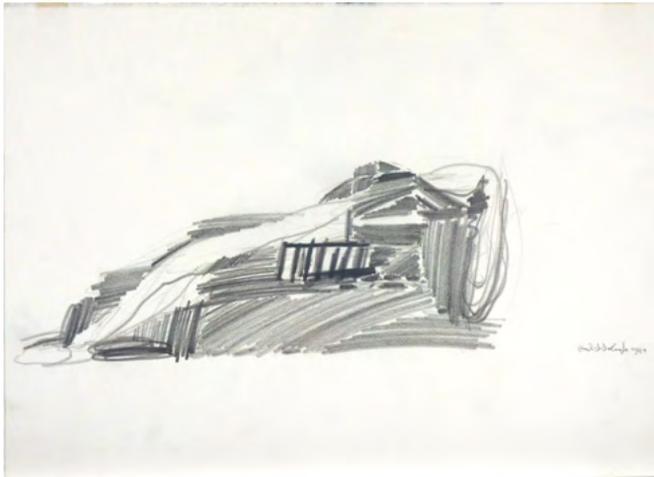
Ohne Titel (2004)

Kreidezeichnung auf Papier
38,5 x 50,7 cm

Signiert, datiert.

14318

250 Euro



235. Rudolf Schoofs (1932–2009)

Ohne Titel (1991)

Bleistiftzeichnung auf Papier
28,5 x 38,5 cm

Signiert, datiert. Verso in den Ecken
Rest von Klebestreifen.

13572

250 Euro



236. Rudolf Schoofs (1932–2009)

Ohne Titel (1991)

Bleistiftzeichnung auf starkem
Papier
28,5 x 38,5 cm

Signiert, datiert. Verso in den Ecken
Rest von Klebestreifen.

13571

250 Euro



238. Rudolf Schoofs (1932–2009)

Ohne Titel (2002)

Kohlezeichnung auf Papier
35,2 x 51,9 cm

Signiert, datiert.

11849

170 Euro



**Menschen-
darstellungen
meistens durchsichtig – Herz
und Geschlechtsteile machte
er sichtbar.
(Galerie Gugging
Nina Katschnig)**

239. Philipp Schöpke (1921–1998)
Ohne Titel (1983)
Bleistift und Buntstifte auf Papier
20,0 × 12,9 cm

Verso blauer typographischer Stempel mit
gedruckten Initialen des Künstlers P.S. Mit
der Signatur des Therapeuten und in Kugel-
schreiber von Hand datiert „6.4. 83“.
Künstler aus Gugging.

18171 640 Euro



**241. Friedrich Schröder-
Sonnenstern (1892–1982)**
Ohne Titel (1972)
Farbserigraphie auf Papier
24,6 × 17,4 cm

Signiert, datiert, bezeichnet „e.a.“ Blattgröße:
30,5 × 21,4 cm. Lose auf Unterlagenkarton.

18008 170 Euro



242. H.A. Schult (Hans Jürgen)
(*1939)
Biokinetische Zone (1972)
Farbsiebdruck auf Karton
80,0 × 57,0 cm

Ausstellungsplakat „Galerie van de Loo“.
Signiert, datiert und betitelt in rotem Filzstift
von H.A. Schult. Blattgröße. Gebrauchsspuren.

18102 100 Euro



243. Bernard Schultze (1915–2005)
Migof-Gestrüpp 2 (1981)
Radierung auf Bütten
19,8 × 14,9 cm

Heuer 182. Eines von 270 signierten
und datierten Exemplaren.
Blattgröße: 38,2 × 29,0 cm.

9072 170 Euro



240. Philipp Schöpke (1921–1998)
Ohne Titel (1984)
Bleistift und roter Buntstift
auf Papier
15,7 × 16,5 cm

Verso blauer typographischer Stempel mit
gedruckten Initialen des Künstlers P.S. und
gedruckter Signatur des Therapeuten. Mit
Kugelschreiber von Hand datiert „4.3.84“.
Künstler aus Gugging.

18170 640 Euro



244. Emil Schumacher (1912–1999)
Motiv 8 (1967)
Aquatintaradierung auf Bütten
27,6 × 23,5 cm

Signiert, nummeriert „48/65“. Hrsg: Galerie
Wolfgang Ketterer, München 1967, mit dem
Trockenstempel WK. Blattgröße: 53,5 × 39,3
cm. Die linke untere Ecke mit Knick, verso an
der rechten Blattkante lose auf
Unterlagenkarton.

16508 340 Euro



245. Richard Schur (*1971)
Red Rock (2007)
Farbsiebdruck
auf Fedrigoni Old Mill Bütten
47,0 × 60,0 cm

Verso signiert, datiert. Aus der Reihe "Paradise
Lost". Blattgröße. Griffelkunst 328 B6.

17216 300 Euro



246. Heinrich Siepmann
(1904–2002)
Katze (1937)
Graphit und schwarze Kreide
auf Papier
14,5 × 20,3 cm

Signiert und datiert. Im Passepartout
freigestellt. Atelierspuren.

6178 200 Euro



247. Max Slevogt (1868–1932)
Kamelreiter
Lithographie auf BFK Rives Bütten
24,1 × 29,2 cm

Verso typographischer Stempel „Nachdruck von der Originalsteinplatte 1923, Vereinigung Pfälzer Kunstfreunde e.V. Kaiserslautern, Jahressgabe 1977“. Nummeriert in Bleistift „97/150“. Blattgröße: 45,0 x 63,4 cm. Die untere Papierkante mit Stauchspuren, vereinzelt unbedeutende Blattzellen.

17822 100 Euro



253. K.R.H. Sonderborg (d. i. Kurt Rudolf Hoffmann) (1923–2008)
Ohne Titel (1979)
Lithographie auf Arches Bütten
48,3 × 65,1 cm

Rathke 90. Signiert, datiert. Nummeriert „37/75“. Blattgröße. Verso die oberen Ecken mit Blattabrieb, nicht sichtbar auf der Vorderseite.

18119 240 Euro



248. Max Slevogt (1868–1932)
Würmchen, was kegelst du mit meinen Kegeln? (1923)
Lithographie auf Papier
15,4 × 16,0 cm

Söhn 595. Blatt aus: Der Königssohn, der sich vor nichts fürchtet. Buchausgabe. Mit gedruckter Signatur. Fest unter Passepartout. Blattgröße: 28,5 x 25,5 cm. Beigegeben: Walther Klemm (1883-1957). 1 aquarellierte Lithographie, signiert, als Probedruck bezeichnet. Blattgröße: 20,0 x 29,4 cm. Verso an der oberen Blattkante lose unter Passepartout, gebräunt im Passepartoutausschnitt.

18249 90 Euro



254. Anton Stankowski (1906–1998)
Ohne Titel
Collage auf Papier
29,7 × 21,0 cm

Signiert, datiert „1939-76“. Atelierspuren.

18174 200 Euro



249. Wolfgang Smy (*1952)
Keramik, Grafik, Objekte
Ausstellungsplakat
Galerie Theaterpassage Leipzig
4.3.-31.3.1988
Farbsiebdruck auf Karton
76,2 × 59,7 cm

Signiert und datiert von Wolfgang Smy und Karola Herbert. Blattgröße. Knickspur im rechten oberen Blattbereich.

7782 100 Euro



255. Anton Stankowski (1906–1998)
Ohne Titel
Tuschezeichnung auf Karton
29,8 × 20,5 cm

Monogrammiert, datiert „1939-83“. Atelierspuren.

18175 200 Euro



250. Wolfgang Smy (*1952)
Finger im Mund A.14 (1987)
Farbserigraphie auf schwarzem Papier
68,3 × 61,6 cm

Signiert, datiert. Verso betitelt. Ecken und Ränder mit Knickspuren. Linke Blattkante mit zwei hinterlegten Einrissen von 4,0 cm und 1,0 cm. Blattgröße.

7770 100 Euro



256. Robert (Bob) Stanley (1932–1997)
Ohne Titel (1969)
Farbserigraphie auf glattem Karton
54,5 × 74,2 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „63/120“. Blattgröße. Minimaler Knick in der rechten oberen Ecke.

18272 380 Euro



251. Wolfgang Smy (*1952)
... über Wasser halten (1991)
Farbsiebdruck auf Papier
66,1 × 53,0 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „33/50“. Blattgröße: 70,8 x 56,0 cm. Papierränder minimal wellig.

18258 100 Euro



252. K.R.H. Sonderborg (d. i. Kurt Rudolf Hoffmann) (1923–2008)
Ohne Titel (1968)
Serigraphie in Schwarz auf Bütten
83,9 × 48,5 cm

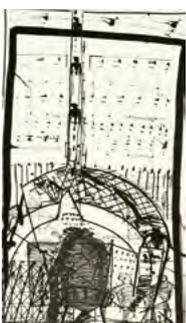
Rathke 38. Signiert, datiert. Nummeriert „7/100“. Blattgröße. Rechte obere Ecke mit minimaler Blattzelle.

13935 300 Euro

257. Hannes Steinert (*1954)
Ohne Titel, 21. Januar (1986)
Mischtechnik und Collage auf Malkarton
50,0 × 65,0 cm

Signiert, datiert.

9040 250 Euro





258. Udo Steneberg (*1939)
Nocturno (1962)
Öl auf Holztafel
29,0 x 23,0 cm

Verso signiert, datiert, betitelt. Gerahmt.
Frühwerk des Krefelder Künstlers.

18103 170 Euro



259. Walter Strauß (1909–1997)
Landschaft am Main
Aquarell auf Papier
29,5 x 40,0 cm

Verso signiert. An der oberen Papierkante
lose auf Unterlagenkarton. Beigegeben: 1
Bleistift und Tuschezeichnung von Rudolf
Schoeller. Verso typographischer Stempel.
Blattgröße: 15,9 x 16,5 cm.

18264 100 Euro



260. Klaus Süß (*1951)
Cappuccino III (1991)
Farblinolschnitt auf starkem Papier
49,3 x 65,8 cm

Signiert, datiert. Verso signiert, datiert,
betitelt, nummeriert, „5/20“. Blattgröß.

18262 100 Euro



Dorothea Tanning war eine
amerikanische Malerin, Bild-
hauerin und Schriftstellerin.
Sie entwarf ebenfalls Bühnen-
ausstattungen und Kostüme
für Ballett und Theater. Tan-
ning war ab 1946 mit dem
deutschen Künstler Max Ernst
verheiratet und schuf wie die-
ser surrealistische Gemälde.
(Wikipedia)

**261. Dorothea Tanning
(1910–2012)**
Bonjour Max Ernst (1975)
Farbaquatintaradierung
auf Arches Bütten
37,8 x 49,5 cm

Signiert. Nummeriert „17/100“. In der Platte
betitelt „I LOVE MAX“. Blattgröße: 50,1 x 66,0
cm. An der oberen Blattkante vereinzelt
Stockflecklein, insgesamt leicht gebräunt.

11946 300 Euro



262. Hans Thoma (1839–1924)
Sammlung von
3 Farblithographien
auf unterschiedlichen Papieren

1. Jesus und Ritodemus, signiert, im Stein
monogrammiert und datiert 1903.
2. Christus und die Samariterin, signiert, im
Stein monogrammiert.
3. Winterweben, signiert.
Sämtlich auf der Rückseite mit rotem Stempel
„Kunstdruckerei Künstlerbund Karlsruhe A.G.“
und handgeschriebener Nr. in Bleistift. Blatt-
größen von ca: 48,3 x 67,5 cm bis 70,5 x 50,0
cm. Gebrauchsspuren (ein Blatt mit hinterleg-
tem Einriss im rechten unteren
Darstellungsbereich).

18124 340 Euro



263. Hann Trier (1915–1999)
Main-tenant/Betasten/
Schwarze, rissige Handflächen/
Journal einer Hand (1959)
4 Radierungen auf Bütten

Gerlach-Laxner G 68. Jedes Blatt ist mono-
grammiert und datiert. Blattgrößen je ca: 37,2
x 23,8 cm. Aus der Folge „Zu Henri Focillon:
Lob der Hand“. Auflage: 315 Exemplare.
Druck: Otto Felsing, Berlin.
Verlag: Galerie der Spiegel, Köln.

17802 340 Euro





264. Hann Trier (1915–1999)
Ohne Titel (1973)
Aquatintaradierung auf Büten
59,2 × 49,1 cm

Gerlach-Laxner 147. Signiert, datiert.
Nummeriert „8/150“. Blattgröße: 70,0 x
58,5 cm. Blattkanten und breiter Rand mit
Gebrauchsspuren. Verso in den Ecken
minimaler Blattabrieb, nicht sichtbar auf der
Vorderseite.

18093

200 Euro



267. Max Uhlig (*1937)
Doppelbildnis (1971)
Tuschezeichnung auf sehr dünnem
Transparentpapier
55,5 × 41,5 cm

Signiert, datiert. Leicht knitterfaltig, rechte
obere Ecke mit Lagerspur.

18273

1200 Euro



265. Nino Ucchino (*1952)
Ohne Titel (1996)
Mischtechnik auf starkem Papier
50,0 × 72,1 cm

Signiert, datiert. Verso signiert und bezeich-
net „Pezzo Unico“ und typographischer
Atelierstempel des Künstlers. Linke Blattkante
mit hinterlegtem Riss von ca. 2,0 cm,
Blattecken mit Knicklein.

18257

170 Euro



268. Max Uhlig (*1937)
Zu S. Quasimodo „Mensch meiner
Zeit 1969“/Sitzende Figur 1972
2 Lithographien auf Papier

Beide Blätter sind signiert, datiert, bezeich-
net. Ein Blatt mit persönlicher Widmung in
Bleistift am unteren Rand. Blattgrößen von
50,0 x 35,0 cm bis 53,6 x 38,1 cm.
Gebrauchsspuren.

18085

250 Euro



266. Nils Udo (*1937)
Themenkreis: Esche, Fichte, Schilf,
Steine, Meer (1973)
4 Offsetlithographien
auf starkem Karton

Sämtlich signiert, datiert, bezeichnet
„epr.d'art.“ oder nummeriert. Betitelt im
Druck unten rechts. Blattgrößen von 70,0
x 100,0 cm bis 100,0 x 70,0 cm. Insgesamt
Gebrauchsspuren.

10810

250 Euro



269. Max Uhlig (*1937)
La Vigne (1995)
Radierung auf Büten
50,8 × 41,2 cm

Signiert, datiert, betitelt.
Nummeriert „X/XXX“.
Blattgröße: 73,8 x 53,1 cm.

18078

250 Euro



270. Max Uhlig (*1937)
Kopf nach Plastik von Gauguin
(1997)
Radierung auf Hahnemühle Büten
27,5 × 28,2 cm

Signiert, datiert, betitelt. Nummeriert „5/25“.
Blattgröße: 54,0 x 40,0 cm.

18079

200 Euro



271. Max Uhlig (*1937)
Frauenkopf (H. J.) (62)
Lithographie auf Bütten
40,5 x 30,4 cm

Signiert, datiert, betitelt, nummeriert „5/20“.
Blattgröße: 50,2 x 37,5 cm.

18083 170 Euro



277. Unbekannter Künstler
Landschaft (1902)
Öl auf Holztafel
38,0 x 38,0 cm

Monogrammiert W.L. und datiert.
Gerahmt.

18250 170 Euro



272. Max Uhlig (*1937)
Zu S. Quasimodo
„Ein offener Bogen“ (1969)
Lithographie auf starkem Papier
29,0 x 37,7 cm

Signiert, datiert, nummeriert, betitelt „48/50“.
Blattgröße: 34,4 x 47,8 cm. Vereinzelt
hellbraune Flecklein, Ecken- und
Randknickspuren.

14499 150 Euro



278. Unbekannter Künstler
Seitliches Männerportrait
Bleistift, Kreide und Deckweiß
auf Papier
37,0 x 31,0 cm

Signiert „Berger“. Fest unter Passepartout.

18190 140 Euro



273. Max Uhlig (*1937)
Ohne Titel (1974)
Lithographie auf Papier
41,5 x 29,6 cm

Signiert, datiert, bezeichnet „Vorzugsdruck“.
Blattgröße: 63,0 x 49,0 cm. Atelierspuren.

18081 170 Euro



279. Unbekannter Künstler
Frauenportrait
Graphit und Kohlezeichnung
auf Papier
44,2 x 31,7 cm

Undeutlich signiert (Jank?).
Fest unter Passepartout.

18245 100 Euro



274. Max Uhlig (*1937)
Ohne Titel (1974)
Lithographie auf Rives Bütten
54,9 x 41,8 cm

Signiert, datiert, bezeichnet „Vorzugsdruck“.
Mit persönlicher Widmung in Bleistift am
unteren Rand. Blattgröße: 75,0 x 53,1 cm.
Im rechten Blattrand 3 braune Flecken.

18084 170 Euro



280. Unbekannter Künstler
Sitzender Mann
Bleistiftzeichnung und Aquarell
auf Papier
28,0 x 21,7 cm

Undeutlich signiert. Fest unter Passepartout.

18254 100 Euro



275. Max Uhlig (*1937)
Männerkopf im Gegenlicht (1977)
Lithographie auf Velin
51,0 x 40,7 cm

Signiert, datiert, bezeichnet. Mit persönlicher
Widmung in Bleistift am unteren Rand.
Verso gleiches Motiv. Bezeichnet in Bleistift
„Fehlbruck“. Blattgröße: 70,7 x 51,7 cm.

18082 170 Euro



281. Victor Vasarely (1908–1997)
Cithar (1982)
Farbsiebdruck in Schwarz und Weiß
auf silber beschichtetem Karton
60,0 x 40,0 cm

Signiert. Nummeriert „58/135“. Blatt aus der
Folge „Mélodies“. Die Farbsiebdrucke entstan-
den anlässlich des fünfnten Jahrestages des
Vasarely - Center in New York. Druck Atelier
Arcay, Paris. Blattgroß. An den Blattkanten
und Ecken vereinzelt leichte Bestoßungen.
Stellenweise Bereibung der Siebdruckfläche.

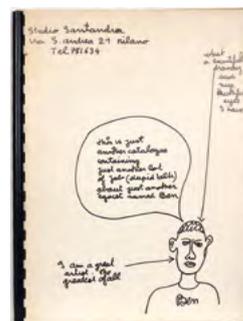
17635 650 Euro



276. Unbekannter Künstler
Ohne Titel
Bronze patiniert
auf Sockel montiert
15,5 x 13,5 x 4,0 cm

Auf der Unterseite der Bronze undeutlich
signiert und nummeriert.

18274 500 Euro



282. Ben Vautier (*1935)
L'art est prétention (1970)
Gebundene Mappe
mit Plastikspirale
23,0 x 17,0 cm

Ausstellungskatalog Studio Santandrea,
Mailand. 22 Seiten mit sw-Abbildungen und
Künstlertexte in Italienisch und Französisch.
Signiert vom Künstler auf der letzten
Katalogseite. Hrsg: Studio Santandrea,
Mailand. Leicht gebräunt.

17298 170 Euro



283. Verschiedene Künstler
Ohne Titel
Sammlung von 4 Blatt Graphiken
in unterschiedlichen Techniken
auf unterschiedlichen Papieren

Paul Uwe Dreyer (Radierung 1968, signiert, nummeriert „XV/XXX“), Werner Pelzer (Pochoir 1968, signiert, nummeriert „S.O./XXX“), Bernd Dahmke (Farbsiebdruck 1968, signiert, nummeriert „XV“), Franz Rudolf Knubel (Farbsiebdruck 1968, signiert, nummeriert „XV/XXX-4/68“). Blattgrößen je ca: 38,7 x 64,1 cm. Gebrauchsspuren.

18056

340 Euro



286. Verschiedene Künstler
Sammlung von 8 Graphiken
in unterschiedlichen Techniken
auf unterschiedlichen Papieren

Helmut Goettl (Radierung signiert), Fritz Genkinger (Farblithographie signiert), Hans Schreiner (Farblithographie signiert), Manfred Bast (Farblithographie signiert), Manfred Bluth (Farblithographie signiert), unbekannter Künstler (Farbsiebdruck signiert), unbekannter Künstler (Collage über Radierung signiert), unbekannt (Lithographie). Blattgrößen von 63,5 x 48,7 cm bis 56,0 x 76,0 cm. Gebrauchsspuren.

18089

250 Euro



284. Verschiedene Künstler
Mappe Zweivier
mit 6 Graphiken
in unterschiedlichen Techniken
von: Michael Triegel, Harald Alff,
Thomas Müller, Christiane
Baumgartner, Anke Theinert,
Stefan Knechtel.

Sämtlich signiert, datiert, nummeriert und betitelt. 1 Blatt (von Christiane Baumgartner) mit Knickfalte an der rechten Blattkante. Blattgrößen von ca: 34,0 x 47,9 cm bis 48,4 x 34,2 cm. In Original-Mappe.

4845

250 Euro



287. Verschiedene Künstler
Sammlung von
5 Farbholzschnitten
auf unterschiedlichen Bütten

Uta Zaumseil (2 Farbholzschnitte signiert), Konrad Schmid (1 Farbholzschnitte signiert), A. Fritsch (1 Farbholzschnitt signiert), undeutlich signiert (1 Farbholzschnitt signiert). Blattgrößen von ca: 56,8 x 76,2 cm bis 76,0 x 56,2 cm. Schön erhalten.

18115

200 Euro



285. Verschiedene Künstler
Sammlung von 9 Graphiken
in unterschiedlichen Techniken
auf unterschiedlichen Papieren

Dieter Kressel Radierung signiert), Reinhard Drenkhahn (3 Radierungen mit verso gedruckter Signatur), Eliasberg (Radierung signiert), Karlheinz Ziegler (Radierung signiert), Joachim Palm (Farbradierung signiert), Manfred Bluth (Farbradierung signiert), unbekannter Künstler (Radierung signiert). Blattgrößen von: 26,1 x 38,9 cm bis 76,1 x 32,1 cm. Gebrauchsspuren.

18087

250 Euro



288. Verschiedene Künstler
Sammlung von 5 Graphiken in
unterschiedlichen Techniken
auf unterschiedlichen Papieren

Otto Leiber (2 Radierungen signiert), Auguste Nestler (Lithographie signiert), Hans Schrödter (1 Holzschnitt signiert, 1 Radierung signiert). Blattgrößen von ca: 19,5 x 34,0 cm bis 34,9 x 40,5 cm. Gebrauchsspuren. Auf der Rückseite (4 Blätter) mit rotem Stempel „Kunstdruckerei Künstlerbund Karlsruhe A.G. und handgeschriebener Nr. in Bleistift“.

18127

200 Euro



289. Verschiedene Künstler
Sammlung von 9 Graphiken in unterschiedlichen Techniken auf unterschiedlichen Papieren

Ingrid Jörg (Farbserigraphie signiert), Simon Ditttrich (Farbradierung signiert), Christian Rehn (Farblithographie signiert), 2 Blatt Ute Osterwalder (Farbserigraphien signiert), Marjan Voyska (Farbradierung signiert), 1 Blatt (Farbserigraphie undeutlich signiert), 1 Blatt (Farbholzschnitt undeutlich signiert), 1 Blatt (Farbsiebdruck undeutlich signiert). Blattgrößen von ca: 25,0 x 32,5 cm bis 71,3 x 60,0 cm. Gebrauchsspuren.

17991 170 Euro



292. Verschiedene Künstler
Sammlung von 5 Graphiken in unterschiedlichen Techniken auf unterschiedlichen Papieren

2 x Rudolf Hoflehner (Farblithographie signiert, Radierung signiert), Maria Sanmarti (Farblithographie signiert), 2 x André Verdet (Farblithographie signiert). Blattgrößen von 50,0 x 65,1 cm bis 65,4 x 50,2 cm. Gebrauchsspuren.

18088 170 Euro



290. Verschiedene Künstler
Sammlung von 3 Graphiken in unterschiedlichen Techniken auf unterschiedlichen Papieren

Werner Liebmann (Radierung 1985, signiert, datiert, bezeichnet, nummeriert „III/XXV“), Franziska Lobek (Radierung 1987, signiert, datiert, bezeichnet, nummeriert „20/200“), Max Uhlig (Lithographie 1968, signiert, datiert, bezeichnet in Bleistift im oberen und unteren Rand). Blattgrößen von ca: 32,5 x 25,0 cm bis 35,5 x 35,5 cm. Gebrauchsspuren.

18076 170 Euro



293. Verschiedene Künstler
Sammlung von 8 Graphiken in unterschiedlichen Techniken auf unterschiedlichen Papieren

Klaus Bendixen (Farbsiebdruck signiert), Ottmar Hörl (Farbsiebdruck signiert), Zbyszek Szumski (Farbsiebdruck signiert), Peter Herrmann (Holzschnitt signiert), Jean Le Gac (Offsetdruck signiert), Förster (Lithographie signiert), unbekannter Künstler (Holzschnitt signiert), Walter Libuda (Radierung signiert). Blattgrößen von 39,6 x 39,7 cm bis 53,4 x 69,9 cm. Gebrauchsspuren.

18090 170 Euro



291. Verschiedene Künstler
Sammlung von 7 Graphiken in unterschiedlichen Techniken auf unterschiedlichen Papieren

Karl Korab (Farbradierung signiert), Christel Blume-Benzler (Farbradierung signiert), Gudrun Brüne (Farbholzschnitt signiert), Petra Flemming (Holzschnitt signiert), Gerhard Eichhorn (Farbradierung signiert), Langkofel (Farbradierung signiert), Johannes Vennekamp (Farbradierung signiert). Blattgrößen von ca: 47,8 x 33,9 cm bis 53,3 x 39,1 cm. Gebrauchsspuren.

18086 170 Euro



294. Verschiedene Künstler
Sammlung von 9 Graphiken in unterschiedlichen Techniken auf unterschiedlichen Papieren

Peter Nagel (Farbradierung signiert), Moritz Baumgartl (Farbsiebdruck signiert), Josef Guinovat (Farblithographie signiert), Erwin Bechtold (Farblithographie signiert), Georgy Litichevsky (Farbsiebdruck signiert), Thea Richter (Farbradierung signiert), Staeck ? (Farbsiebdruck signiert), unbekannter Künstler (Linarschnitt signiert), unbekannter Künstler (Farbsiebdruck signiert). Blattgrößen von 55,9 x 75,9 cm bis 84,1 x 59,3 cm. Gebrauchsspuren.

18091 170 Euro





298. Verschiedene Künstler
Graphiken zu „Heinrich Kleist“
(1999)

Sammlung von 8 Graphiken
in unterschiedlichen Techniken
auf Hahnemühle Bütten

Erhard Thoms, Agnes Grambow, Frank Diersch, Hans Brosch, Wolfgang Leber, Christiane Wartenberg, Sylvia Hagen, Mark Lammer. Jedes Blatt ist in Bleistift signiert und als „E.A.“ bezeichnet. Jeweils am oberen Rand Perforierung des Abreißkalenders. Blattgrößen je ca: 42,0 x 34,5 cm. Die Graphiken sehr schön erhalten.

13894

100 Euro



295. Verschiedene Künstler
Sammlung von 6 Graphiken
in unterschiedlichen Techniken
auf unterschiedlichen Papieren

Wolfgang Hutter (Farbradierung signiert), Rudolf Hausner (Farbserigraphie nicht signiert), unbekannter Künstler (Radierung signiert), unbekannter Künstler (Radierung signiert), 2 x Fabius von Gugel (Serigraphien signiert). Blattgrößen von 59,0 x 42,0 cm bis 56,0 x 76,0 cm. Gebrauchsspuren.

18092

170 Euro



299. Verschiedene Künstler
Sammlung von 4 Graphiken
in unterschiedlichen Techniken
auf unterschiedlichen Papieren

Pit Morell. (2 Radierungen, je signiert, in der Platte betitelt, bezeichnet). Klaus Vogelsang. (2 Radierungen je signiert, datiert, nummeriert). Blattgrößen von ca: 26,0 x 20,0 cm bis 59,2 x 47,2 cm. Gebrauchsspuren.

14336

100 Euro



296. Verschiedene Künstler
Ohne Titel
Sammlung von 3 Graphiken
in unterschiedlichen Techniken
auf unterschiedlichen Papieren

Hans Joachim Albrecht (Farbsiebdruck 1968, signiert), Gerlinde Beck (Farblithographie 1971, signiert, nummeriert, „100/11“), Winfred Gaul (Farbsiebdruck 1971-2000, nummeriert „76/120“). Blattgrößen von ca: 40,0 x 29,9 cm bis 65,0 x 49,8 cm. Gebrauchsspuren.

18057

170 Euro

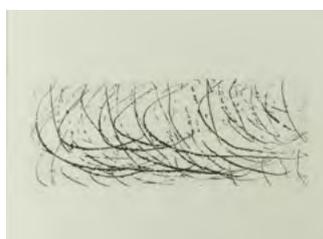


300. Verschiedene Künstler
9 Bücher aus der Reihe Broschur
Verlag der Eremiten-Presse
(Stierstadt)

Nr. 1 Gerd Hoffmann. Chirugame. Beschreibung und einer Zuschreibung von Heinrich Böll. Mit Originalgraphik von Michael Hühnerfeld. Nr. 5 Felix Rexhausen. Von großen Deutschen. Mit Originalgraphik von Walter Zimbrich (vom Autor und Künstler signiert). Nr. 7 Eremitage oder Herzblättchens Zeitvertreib. Mit Graphiken zum 20 jährigen Bestehen (signiert von Friedolin Reske und Dieter Hülsmanns). Nr. 10/11 Gabriele Wohmann. Sonntag bei Kreisands. Mit Originalgraphiken von Heinz Balthes. Nr. 12 Rüdiger Kremer. Beschreibung einer Verfolgung. Mit Originalgraphiken von Peter Brüning (vom Autor und Künstler signiert). Nr. 13. Gerhard Rühm. Knochenspielzeug. Mit Originalgraphiken von Christian Ludwig Attersee (vom Autor und Künstler signiert). Nr. 18 Christopher Middleton. Wie wir Großmutter zum Markt bringen. Mit Originalgraphiken von Christoph Meckel (vom Autor und Künstler signiert). Nr. 19/20 Christa Reinig. Das große Bechterew-Tantra. Mit Originalgraphiken von Bernhard Jäger (vom Autor und Künstler signiert). Nr. 27/28 Bernard Schultze. Migof-Reden. Mit Graphiken von Bernard Schultze (vom Künstler signiert).

18009

100 Euro



297. Verschiedene Künstler
Graphiken zu Märkischer Kalender
(1995)

Sammlung von 8 Graphiken
in unterschiedlichen Techniken
auf Bütten

Dieter Goltzsche, Sylvia Hagen, Volker Henze, Gabriele Koerbl, Gisela Rieffert, Margot Sperling, Ehrhard Thoms, Karla Woisnitza. Jedes Blatt ist signiert und nummeriert, „79/100“. Jeweils am oberen Rand Perforierung des Abreißkalenders. Blattgrößen je ca: 42,2 x 34,5 cm. Die Graphiken sehr schön erhalten.

13895

100 Euro





301. Verschiedene Künstler Sammlung von 5 Büchern verlegt bei der Eremiten-Presse Stierstadt

1. Stierstädter Gesangbuch. Böse Lieder. 36 Originalbeiträge und 21 Originalgraphiken nebst Nachrichten über Verfasser und ihre Werke. Hrsg: Friedolin Reske. Hrsg: 1968. Broschur mit Blockbindung.
2. Christa Reinig. Orion trat aus dem Haus neue Sternbilder. Mit Holzschnitten von Peer Wolfram. Hrsg: 1968. Vorzugsexemplar von der Autorin und dem Künstler signiert. Nummeriert „77/200“. 116 Doppelseiten engl. broschiert.
3. Simon Traston. Spiel mit dem Tod. Mit Originalgraphiken von Klaus Endrikat (signiert vom Autor und Künstler). Nummeriert „93/430“.

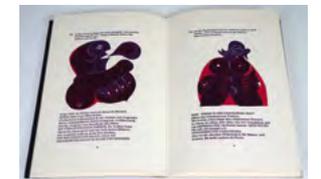
18010 100 Euro



302. Verschiedene Künstler Sammlung von 6 bibliophilen Büchern/Heften

1. H.C. Artmann. Tök ph'rong süeleng. Von Künstlern der Ars phantastica illustriert. Signiert von H.C. Artmann und Ernst Fuchs. Hrsg: Richard P. Hartmann, 1967. Exemplar. 2. H.C. Artmann. Grünverschlossene Botschaft 90 Träume. Mit Illustrationen von E. Fuchs. Signiert und datiert im Vorsatz von E. Fuchs. Hrsg: Residenz Verlag Salzburg, 1967. 90 S. gebundenes Exemplar mit Schutzumschlag.
3. Peter Melzer. Auf dem mondbeschiedenen Hügel (...). Mit Farblinolschnitten von Axel Hertenstein. Vom Autor und Künstler signiert. Nummeriert „114/500“. Hrsg: Harlekin-Press Pforzheim, 1972. 15 Doppelblattseiten.
4. Wilhelm Beuermann Bilder Graphik. Heft zur Ausstellung Galerie Defet, Nürnberg 1968. Darin eingebunden 1 signierte Farblithographie von Beuermann. Zahlreiche Abbildungen und Biographie.
5. Georg Heym. In einem Schneemeer der Wolkenfisch. Darin eingeklebt 1 signierte Lithographie von Heym. Band 3 der Reihe „Dichter und Zeichner“. Verlag-graphikum München, 1964. Fadenheftung.
6. Neo-Manierismus in Europa. Text Gustav René Hocke. Zahlreiche Abbildungen. Lose eingelegt 1 Radierung (24,3 x 18,3 cm) von Gisela Breitling, signiert, datiert, nummeriert und bezeichnet „Daphnes Traumblumen 1968“. Geklammertes Heft ohne Seitenzählung. Gebrauchsspuren.

18011 100 Euro



304. Verschiedene Künstler 4 Bibliophile Hefte aus der Reihe: Verlag der Galerie am Bismarck- platz, Krefeld Bücher mit Originalgraphik

- 1.) Griet oder wie weit ist Polen von Holland entfernt. Erzählung von Klaus Ewert Everwyn. Mit 6 Ätzungen von Karolus Lodenkämper. Auflage 500 Exemplare unser Exemplar trägt die Nr. 317. Vom Autor und Künstler signiert. Hrsg: 1967. 28 S.
 - 2.) Vermeintliche Windstille. Gedichte von Margot Scharpenberg. Mit 4 Lithographien von Rudolf Schoofs. Auflage 500 Exemplare unser Exemplar trägt die Nr. 28. Vom Autor und Künstler signiert. Hrsg: 1968. 32 S.
 - 3.) Die Versuchsanordnung. Erzählung von Gerhard Seyde. Mit 7 Ätzungen von Gabriele Grosse. Auflage 500 Exemplare unser Exemplar trägt die Nr. 55. Vom Autor und Künstler signiert. Hrsg: 1969. 24 S.
 - 4.) Ich, meine Träume. Gedichte von Silvia Hammacher. Mit 3 Ätzungen von Rolf Sackenheim. 500 Exemplare unser Exemplar trägt die Nr. 52. Vom Autor und Künstler signiert. Hrsg: 1969. 24 S.
- Alle Hefte in Original-Kartonumschlag mit wenigen Gebrauchsspuren. Edition Klaus Ulrich Düsseldorf. Das Heft, Margot Scharpenberg, mit Gebrauchsspuren am Einband und teilweise Stockflecken im Innenteil der Seiten.

15669 100 Euro



305. Jacques Villon (eigntl. Gaston Duchamp) (1875–1963) Illustration zu Le grand Testament (1963) Aquarellierte Lithographie auf Velin Arches 22,8 x 18,2 cm

Ginestet-Pouillon App 82. Signiert und als „Ex. d art. /48“ bezeichnet. Aus: „Le grand Testament von Francois Villon“. Druck: Mourlot, Paris. Verleger: H. Jonquieres, Paris. Blattgröße: 37,6 x 25,5 cm. An der oberen Blattkante lose unter Passepartout, im Passepartoutausschnitt schwach gebräunt.

18220 170 Euro



303. Verschiedene Künstler Sammlung von 10 Holzschnitten auf unterschiedlichen Papieren und 3 Linolschnitten auf Papier

- Rudolf Schiestl (typographische Bezeichnung im Unterrand, nicht signiert), Heinz Fleischer (signiert, betitelt), Anton Wendling (signiert), Karlheinz Glaab (signiert, datiert), R.B. (monogrammiert im Stock). Felix Hoffmann (signiert). Archibald Bajorat (signiert). Otto Rohse (signiert). 1 Blatt (undeutlich signiert). Gottschald ? (signiert). Beigegeben: 1 Linolschnitt Went Strauchmann (signiert). 2 Linolschnitte Flora Hoffmann (signiert). Blattgrößen von ca. 19,6 x 12,4 bis 42,3 x 39,1 cm. Gebrauchsspuren.

18261 100 Euro



306. Karl von Baumann (1846–1934) Kopfweiden (1894) Gouache und Deckweiß auf Papier 45,1 x 30,5 cm

Signiert, datiert. An der oberen Blattkante lose auf Unterlagenkarton.

18260 100 Euro





307. Hans von Heider (1867–1952)
 Montmédy/Bei Fermont/
 Montmédy Barackenlager
 3 Bleistiftzeichnungen
 auf unterschiedlichen Papieren

Alle Blätter sind monogrammiert, signiert und betitelt. Blattgrößen von ca. 14,2 x 12,2 cm bis 20,7 x 11,6 cm. Verso Reste von Graphikklebestreifen.

18026 100 Euro



311. Christian Walter (*1962)
 Ohne Titel (1991)
 Schiefer, grüne Erde, Eisen in Acryl
 auf Nessel
 50,0 x 50,0 cm

Verso auf Keilrahmen signiert, datiert.

5133 500 Euro



308. Aribert von Ostrowski (*1953)
 Tulipa viridicoloris (1988)
 Farblithographie auf Bütten
 65,5 x 50,0 cm

Verso signiert, datiert, nummeriert, „45/50“.
 Blattgröße: 70,0 x 50,0 cm.
 Linke untere Ecke mit Gebrauchsspur.

8077 140 Euro

312. Stefan Wewerka (1928–2013)
 Ohne Titel (1994)
 Radierung auf Hahnemühle Bütten
 42,8 x 51,4 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „59/100“.
 Blattgröße: 59,8 x 79,2 cm.

18121 140 Euro



309. Hans Richard von Volkmann (1860–1927)
 Sammlung von
 6 Lithographien
 auf unterschiedlichen Papieren

Waldecke II signiert, Abendstimmung signiert, Waldblick signiert, Auf der Höhe signiert, Acker im Frühling signiert, An der Klagemauer signiert. Alle Blätter im Stein signiert und datiert, teilweise betitelt. Sämtlich auf der Rückseite mit rotem Stempel „Kunstdruckerei Künstlerbund Karlsruhe A.G. und handgeschriebener Nr. in Bleistift“.
 Blattgrößen ca: 36,2 x 27,0 cm bis 36,5 x 49,9 cm. Gebrauchsspuren.

18126 340 Euro

313. Albrecht Wild (*1959)
 Courage - Est 1787 - Best Bitter (1994)
 Collage (Bierdeckel-Maquettes)
 auf Papier
 23,4 x 16,5 cm

Verso signiert, datiert, 3. 1994 (2). Das Werk besteht aus drei Bierdeckeln, die der Künstler auseinander schneidet und wieder neu zusammensetzt. Unikat.

18095 170 Euro



310. Jan Voss (*1936)
 Ohne Titel (1988)
 Farbradierung auf BFK Rives Bütten
 75,0 x 52,5 cm

Signiert, datiert. Nummeriert „33/45“.
 Blattgröße: 75,9 x 57,0 cm.

18072 340 Euro





314. Detlef Willand (*1935)
Kitharos (1989)
Mischtechnik auf Papier
10,0 × 23,0 cm

Signiert, datiert, „3.9.89“, betitelt „Kitharos“.
Im Passepartout freigestellt.
Mit persönlicher Widmung.

11900 140 Euro



317. Ernst Wolfhagen (1907–1992)
Sitzender weiblicher Rückenakt
(1981)
Pastellkreiden
auf hellgrüngrauem Ingres Papier
65,0 × 50,2 cm

Monogrammiert, datiert. Verso begonnene
Aktzeichnung. Linke obere Papierkante mit
Knickspur. Atelierspuren.

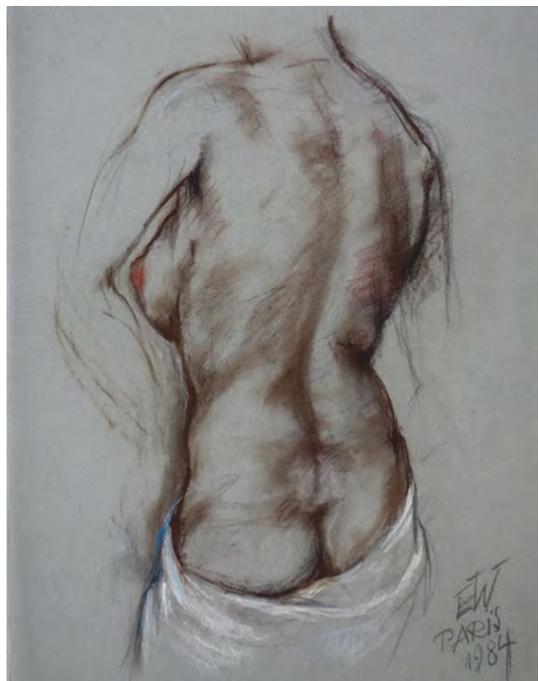
18001 250 Euro



315. Detlef Willand (*1935)
Kitharos (1989)
Mischtechnik auf Papier
16,0 × 23,0 cm

Signiert, betitelt.
Im Passepartout freigestellt.

11901 140 Euro



318. Ernst Wolfhagen (1907–1992)
Stehender weiblicher Rückenakt
(1984)
Pastellkreiden
auf hellgrauem Papier
64,9 × 49,9 cm

Monogrammiert, datiert und mit der Ortsan-
gabe Paris in der rechten unteren Ecke.
Linke Blattkante mit winzigem Risslein,
Atelierspuren.

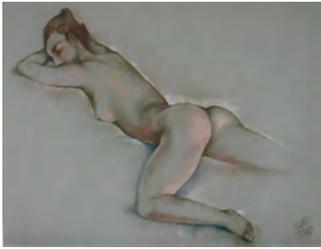
17999 250 Euro



316. Fritz Winkler (1894–1964)
Pferdegespann
Tuschpinselzeichnung
auf chamoisfarbenem Papier
mit Perforierung
34,7 × 24,8 cm

Im Passepartout freigestellt. Gebrauchs-
spuren (im oberen Blattbereich hinterlegter
Einriss von ca. 5,0 cm, knitterfältig, vereinzelt
Flecken).

18021 100 Euro



319. Ernst Wolfhagen (1907–1992)
Schlafender weiblicher Akt (1982)
Pastellkreiden
auf hellblaugrauem Papier
49,8 × 64,7 cm

Monogrammiert, datiert. Atelierspuren.

18000 200 Euro



324. Ernst Wolfhagen (1907–1992)
Landschaft mit Baum (1967)
Pastellkreiden
auf Zeichenblockpapier
58,0 × 39,6 cm

Monogrammiert, datiert. Atelierspuren.

17997 170 Euro



320. Ernst Wolfhagen (1907–1992)
Weiblicher Akt nach vorne gebeugt
(1967)
Braune Kreiden
auf chamoisfarbenem Papier
42,0 × 59,4 cm

Monogrammiert, datiert. Atelierspuren.

17996 200 Euro



321. Ernst Wolfhagen (1907–1992)
Sitzender weiblicher Halbakt (1982)
Pastellkreiden auf hellgrauem
Papier
50,0 × 38,4 cm

Monogrammiert, datiert und mit der Ortsan-
gabe Paris in der rechten unteren Ecke.

17995 170 Euro



322. Ernst Wolfhagen (1907–1992)
Weiblicher Akt vor dem Spiegel
(1988)
Pastellkreiden
auf hellblauem Hahnemühle Papier
40,2 × 29,4 cm

Monogrammiert, datiert und mit der Ortsbe-
zeichnung Paris in der rechten unteren Ecke.
Untere Blattkante stellenweise mit Risslein.
Lose auf Unterlagenkarton.

17992 170 Euro



325. Ernst Wolfhagen (1907–1992)
Gemüsestillleben (1978)
Gouache auf Papier
41,9 × 57,1 cm

Monogrammiert, datiert. Obere linke Blatt-
kante mit Fehlstelle von ca. 1,0 cm, linke
untere Ecke hinterlegt, die Papierränder
atelierspurig. Auf der Rückseite stellenweise
Blattabrieb.

17998 170 Euro



323. Ernst Wolfhagen (1907–1992)
Am Meer (1955)
Aquarell auf Hahnemühle Papier
50,0 × 62,7 cm

Monogrammiert, datiert. Linke obere Ecke
mit kleiner Fehlstelle von Reißzwecke. Verso
die Papierränder mit Reste von altem Kleber,
die untere Papierkante mit Blattabrieb.

17994 170 Euro



326. Ernst Wolfhagen (1907–1992)
Sammlung von 5 Raderierungen
auf unterschiedlichen Papieren

Jedes Blatt ist signiert, datiert (1959 bis 1979).
Blattgrößen von ca. 26,0 × 32,0 cm bis 50,4 ×
38,8 cm. Gebrauchsspuren.

18003 140 Euro



327. Ernst Wolfhagen (1907–1992)
Zwei stehende weibliche Akte
mit Rose (1977)
Farbholzschnitt auf Japanpapier
52,2 × 74,3 cm

Signiert, datiert. Blattgröße: 80,0 x 60,2 cm.
Vereinzelt Blattteilen.

18002 140 Euro



331. Heinrich Zille (1858–1929)
Zur Mutter Erde
(nach einer Zeichnung von 1905)
Heliogravüre und Roulette
auf Bütten
23,0 × 51,0 cm

Rosenbach 40 f. In der Platte signiert.
Mit gedruckter Signatur unten rechts.
Blattgröße: 36,0 x 62,2 cm.
Vereinzelt Stockflecklein.

15269 170 Euro



328. Wols (d.i. Otto A.W. Schulze)
(1913–1951)
Ohne Titel (2000)
Kaltnadelradierung auf Bütten
14,0 × 9,0 cm

Busch 55. Griffelkunst E 38. Verso typogra-
phischer Stempel Griffelkunst mit Anga-
ben. Blattgröße: 25,5 x 21,1 cm. Lose unter
Passepartout. Beigegeben: 1 Farbradierung
von Eberhard Eggers, (1939-2004). Signiert,
datiert (1972), nummeriert „13/50“.
Blattgröße: 42,0 x 35,1 cm.

18007 200 Euro



329. Emil Wünsche (1860–1938)
Tierstudien
4 Bleistiftzeichnungen
auf Papier

Emil Wünsche zugeschrieben. Blattgrößen
von ca: 18,8 x 10,8 bis 28,2 x 17,3 cm.
Atelierspuren.

18248 100 Euro



330. Jerry Zeniuk (*1945)
Aus der Reihe
„Berliner Lithographs“ (1996)
Lithographie in Schwarz auf Bütten
35,5 × 28,7 cm

Signiert, datiert. Blattgröße: 59,4 x 42,0 cm.
Blattteilen im rechten breiten Rand.
Griffelkunst 283 B1.

17217 170 Euro

Für unsere Frühjahrsauktion 2022
nehmen wir bereits Einlieferungen entgegen.

Die Einlieferungsbedingungen können Sie auf unserer Homepage
unter **www.fine-art-doebele.de/de/einlieferung.php** einsehen.

Wenn Sie uns Abbildungen der Werke sowie die Angaben der Größe
per Post oder E-Mail zusenden, nehmen wir gerne eine erste Schätzung vor.

Wir sind ständig unterwegs und können bei einer Einlieferung
größerer Sammlungen oder hochwertiger Werke persönlich vor Ort
schätzen und akquirieren. In diesem Fall würden wir auch den Transport
kostenfrei übernehmen und garantieren persönlich für eine
sichere und kompetente Abwicklung.

Franz Ackermann (*1963)
 Max Ackermann (1887–1975)
 Hans Peter Adamski (*1947)
 Heinz Georg Adochi (*1954)
 Horst Antes (*1936)
 Jean Arp (Hans) (1886–1966)
 Imre Bak (*1939)
 Carl Otto Bartning (1909–1983)
 Erwin Bechtold (*1925)
 Kathia Berger (*1938)
 Werner Berges (1941–2017)
 Thomas Bernstein (*1957)
 Joseph Beuys (1921–1986)
 Roger Bezombes (1913–1994)
 Bernhard Joh. Blume (1937–2011)
 Bob Bonies (*1937)
 Pierre Bonnard (1867–1947)
 Georges Braque (1882–1963)
 Christine Braun (*1953)
 Pierre-Marie Brisson (*1955)
 Camille Bryen (1907–1977)
 Max Burchartz (1887–1961)
 Toni Burghart (1928–2008)
 Heinrich Burkhardt (1904–1985)
 Michael Buthe (1944–1994)
 Holger Bär (*1962)
 Hermann Bühler (*1885)
 John Carter (*1942)
 Marc Chagall (1887–1985)
 Serge Charcoune (1888–1975)
 Antoni Clavé (1913–2005)
 Pierre Clerc (1923–1984)
 Alain Clément (*1941)
 Jean Cocteau (1889–1963)
 Alfred Copley (1910–1992)
 Merce Cunningham (1919–2009)
 Karl Fred Dahmen (1917–1981)
 Salvador Dali (1904–1989)
 Oskar Dalvit (1911–1975)
 Horia Damian (*1922)
 Erhard Amadeus Dier (1893–1969)
 Godfried Donkor (*1964)
 Ferdinand Dorsch (1875–1938)
 Arno Drescher (1882–1971)
 Felix Droese (*1950)
 Karl-Heinz Droste (*1931)
 Raoul Dufy (1877–1953)
 Carlos Duss (1932–1990)
 Walter Einbeck (1890–1968)
 Marcel Fiorini (1922–2008)
 Carl Ernst Fischer (1900–1974)
 Janos Fischer (*1954)
 Ernst Fuchs (1930–2015)
 Heinz Gappmayr (1925–2010)
 Helmut Wilh. Gebhardt (1926–1989)
 Rupprecht Geiger (1908–2009)
 Ludger Gerdes (1954–2008)
 Alberto Giacometti (1901–1966)
 Juan Gris (1887–1927)
 Hans Grosch (*1953)
 Johannes Grützke (1937–2017)
 Eberhard Göschel (*1943)
 Karl Otto Götz (1914–2017)
 Herta Günther (1934–2018)
 Willibrord Haas (*1936)
 Friedemann Hahn (*1949)
 Al Hansen (1927–1995)
 Hans Hartung (1904–1989)
 Shoichi Hasegawa (*1929)
 Albert Hauelsen (1872–1954)
 Johann Hauser (1926–1996)
 Erwin Heerich (1922–2004)
 Klaus Heider (1936–2013)
 Friedrich Bernhard Henkel (*1936)
 Jeroen Henneman (*1942)
 Jochen Hiltmann (*1935)
 Erhard Hippold (1909–1972)
 Elis. Holz-Averdung (1911–1970)
 Gottfried Honegger (*1917)
 Karl Hubbuch (1891–1979)
 Robert Häusser (1924–2013)
 Antonius Höckelmann (1937–2000)
 Alfonso Hüppi (*1935)
 A. Jacob
 Horst Janssen (1929–1995)
 Denis Jully (*1952)
 Käthe Justinus (1910–1998)
 Klaus Jürgen-Fischer (*1930)
 Hans Karl (*1935)
 Ida Kerkovius (1879–1970)
 Ladislav Kijno (1921–2012)
 Otto Kirberg (1850–1926)
 Robert Kirchner (1940–2009)
 Peter Klasen (*1935)
 Carl-Heinz Kliemann (1924–2016)
 Jörg Knöfel (1962–2011)
 Heinz Kreutz (1923–2016)
 Norbert Kricke (1922–1984)
 Alfred Kubin (1877–1959)
 Milan Kunc (*1944)
 Tadaaki Kuwayama (*1932)
 Gottfried Körner (*1927)
 Charles Lapicque (1898–1988)
 Thomas Lehnerer (1955–1995)
 Thomas Lenk (1933–2014)
 Gerda Lepke (*1939)
 Gerd Lind (*1942)
 Roger Loewig (1930–1997)
 Silvio Loffredo (1920–2013)
 Wilhelm Loth (1920–1993)
 Heinz Mack (*1931)
 Emil Maetzel (1877–1955)
 Aristide Maillol (1861–1944)
 Michel Majerus (1967–2002)
 Erich Mansen (1929–2012)
 Paul Mansouroff (1896–1983)
 Gerhard Marcks (1889–1981)
 Nina Maron (*1973)
 Henri Matisse (1869–1954)
 Henri Michaux (1899–1984)
 Takashi Murakami (*1962)
 Willi Münch-Khe (1885–1960)
 Istvan Nadler (*1938)
 Daniel Nagel (*1951)
 Hans Nagel (1926–1978)
 Martin Noel (*1956)
 Taro Okamoto (1911–1996)
 Olly und Suzi
 Osmar Osten (*1959)
 Gerta Overbeck (1898–1970)
 Joachim Palm (*1936)
 Max Papart (1911–1994)
 Jürgen Partenheimer (*1947)
 Stefan Viggo Pedersen (1891–1965)
 Penck (d.i. Ralf Winkler) (1939–2017)
 Wolfgang Petrick (*1939)
 Georg Karl Pfahler (1926–2002)
 Pablo Picasso (1881–1973)
 Joan Hernandez Pijuan (1931–2005)
 Adria Pina (*1959)
 Arthur Luiz Piza (*1928)
 Leon Polk-Smith (1906–1996)
 Mario Prassinis (1916–1985)
 Dmitrij Prigov (1940–2007)
 Iwan Albertowitsch Puni (1892–1956)
 David Rabinowitch (*1943)
 Arnulf Rainer (*1929)
 Thomas Ranft (*1945)
 Veit Relin (1926–2013)
 Ceri Richards (1903–1971)
 Helmut Rieger (1931–2014)
 Otto Rohse (1925–2016)
 Daniel Roth (*1969)
 Nelly Rudin (1928–2013)
 Josef Scharl (1896–1954)
 Wolfram Adalbert Scheffler (*1956)
 Karl Scheld (1895–1936)
 Eberhard Schlotter (1921–2014)
 Arnold Schmidt (*1959)
 Wilhelm Schnarrenberger (1892–1966)
 Rudolf Schoofs (1932–2009)
 Fr. Schröder-Sonnenstern (1892–1982)
 H.A. Schult (Hans Jürgen) (*1939)
 Bernard Schultze (1915–2005)
 Emil Schumacher (1912–1999)
 Richard Schur (*1971)
 Philipp Schöpke (1921–1998)
 Heinrich Siepmann (1904–2002)
 Max Slevogt (1868–1932)
 Wolfgang Smy (*1952)
 K.R.H. Sonderborg (1923–2008)
 Anton Stankowski (1906–1998)
 Robert (Bob) Stanley (1932–1997)
 Hannes Steinert (*1954)
 Udo Steneberg (*1939)
 Walter Strauß (1909–1997)
 Klaus Süß (*1951)
 Dorothea Tanning (1910–2012)
 Hans Thoma (1839–1924)
 Hann Trier (1915–1999)
 Nino Ucchino (*1952)
 Nils Udo (*1937)
 Max Uhlig (*1937)
 Victor Vasarely (1908–1997)
 Ben Vautier (*1935)
 Jacques Villon (1875–1963)
 Jan Voss (*1936)
 Christian Walter (*1962)
 Stefan Wewerka (1928–2013)
 Albrecht Wild (*1959)
 Detlef Willand (*1935)
 Fritz Winkler (1894–1964)
 Ernst Wolfhagen (1907–1992)
 Wols (d.i. Otto A.W. Schulze) (1913–1951)
 Emil Wünsche (1860–1938)
 Jerry Zeniuk (*1945)
 Heinrich Zille (1858–1929)
 Karl von Baumann (1846–1934)
 Hans von Heider (1867–1952)
 Aribert von Ostrowski (*1953)
 Hans Richard von Volkmann (1860–1927)